This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

UC-NRLF
$B 254 399
P A
6296
C2
1898
MAIN
YB 00588

M. TULLI CICERONIS

CATO MAIOR DE SENECTUTE.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

DR. CARL MEISSNER,
GYMNASIALPROFESSOR A. D.

VIERTE VERBESSERTE AUFLAGE.

LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1898.

LIBRARY
OF THE
UNIVERSITY OF CALIFORNIA.

Class 769f
1898

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

M. TULLI CICERONIS

CATO MAIOR DE SENECTUTE.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH ERKLÄRT

VON

Dr. CARL MEISSNER,
GYMNASIALPROFESSOR A. D.

VIERTE VERBESSERTE AUFLAGE.

LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1898.

Digitized by Google

GENERAL

ALLE RECHTE,
EINSCHLIESSLICH DES ÜBERSETZUNGSRECHTS, VORBEHALTEN.

Digitized by Google

PA6296
C2
1898
MAIN

Vorwort zur vierten Auflage.

Für die vierte Auflage wurde Einleitung und Kommentar einer erneuten, sorgfältigen Durchsicht unterworfen und überall, wo es nötig schien, die bessernde Hand angelegt. Die Änderungen des Textes sind im kritischen Anhang verzeichnet. Viele von ihnen sind in Fleckeisens Jahrbüchern 1871 S. 58 ff. und 1885 S. 209 ff. ausführlich von mir begründet.

Wiesbaden, im April 1898.

C. M.

Digitized by Google

Digitized by Google

Einleitung.

1. Als sich infolge der durch die Schlacht bei Pharsalus (48) begründeten Alleinherrschaft Cäsars M. Tullius Cicero (geb. zu Arpinum 106 v. Chr., Konsul 63 v. Chr., gestorben 43 v. Chr.) von jeder öffentlichen Thätigkeit ausgeschlossen sah und er aufserdem noch durch den Tod seiner geliebten Tochter Tullia (45) auf das tiefste erschüttert war, weit mehr noch, als in der trostlosen Zeit seiner Verbannung[1]) (58), nahm er seine Zuflucht zur Philosophie, um in der Beschäftigung mit ihr Trost und Ruhe zu finden. In diese Zeit, in die Jahre 45 und 44, fällt die ganze Reihe seiner philosophischen Schriften, durch die sich Cicero das grofse Verdienst erworben hat, seine Landsleute mit der griechischen Philosophie, und zwar im Gewande vortrefflicher Darstellung, bekannt gemacht zu haben[2]).

Zu diesen Werken gehört auch die vorliegende kleinere Schrift über das Greisenalter, die er im Jahre 44, als nach der Ermordung Cäsars Antonius' wachsende Macht die Freiheit mit neuen Gefahren bedrohte, abgefafst und, wie er selbst sagt, zwischen den drei Büchern *de deorum natura* und den zwei Büchern *de divinatione* eingeschaltet hat[3]). Gewidmet hat er sie, ebenso wie das später geschriebene Gespräch über

1) Lactant. inst. div. III 28, 9: *M. Tullius in sua Consolatione pugnasse se semper contra fortunam loquitur, eamque a se semper esse superatam, cum fortiter inimicorum impetus rettudisset; ne tum quidem se ab ea fractum, cum domo pulsus patria caruerit; tum autem, cum amiserit carissimam filiam, victum se a fortuna turpiter confitetur. Cedo, inquit, et manum tollo.*

2) Die uns noch erhaltenen Schriften sind in chronologischer Reihenfolge: 1) *de finibus bonorum et malorum* über das höchste Gut und Übel; 2) *Academica;* 3) *Tusculanae disputationes;* 4) *de deorum natura;* 5) *Cato maior de senectute;* 6) *de divinatione;* 7) *de fato;* 8) *Laelius de amicitia;* 9) *de officiis.*

3) De divin. II 3 *Interiectus est etiam nuper liber is, quem ad nostrum Atticum de senectute misimus.*

Digitized by Google

die Freundschaft, als dreiundsechzigjähriger Greis seinem drei Jahre älteren[1]), vertrauten Freunde T. Pomponius Atticus.

2. Um aber seiner Darstellung ein gröfseres Interesse zu verleihen, verschmähte er die abstrakte, wissenschaftliche Form der Abhandlung, die ohnehin bei den praktischen, strenger philosophischer Lektüre ungewohnten Römern wenig Anklang gefunden hätte, und kleidete seine Gedanken in die Form eines Gespräches, das jedoch nicht, wie es Plato thut, konsequent durchgeführt wird, sondern nur die Einleitung zu dem fortlaufenden belehrenden Vortrage eines Einzelnen bildet.

Zum Hauptredner aber wählte er nicht, wie sein griechischer Vorgänger Aristo Cius, eine mythische, sondern eine gewichtige historische Person[2]), einen der gröfsten Römer früherer Zeiten, der noch bei allen in dem frischesten, lebendigsten Andenken stand, M. Porcius Cato, mit dem Beinamen Censorius[3]) (geb. 234 v. Chr., gest. 149 v. Chr.).

3. Cato war das Muster eines echten Römers von altem Schrot und Korn, der Hauptrepräsentant des nationalen Römertums gegen den eindringenden Hellenismus. Seine durch und durch kernhafte, tüchtige Natur zeigte sich schon in seinem Aufsern, in seiner gewaltigen Stimme und seiner grofsen Gestalt. Sittlich streng, ein Feind aller Gemeinheit und Büberei, charakterfest, unbestechlich, war er unerschrocken gegenüber den Vornehmen, leutselig gegen die Menge. Seine Lebensweise war sehr einfach, sogar rauh und weit entfernt von Üppigkeit und Pracht. Während seines ganzen Lebens war er das Vorbild eines tüchtigen Haus- und Landwirtes, dabei tapfer im Kriege, mochte er als Feldherr die Legionen befehligen, oder als gemeiner Kriegsmann in den Reihen der Soldaten kämpfen. Von ungemeiner Rührigkeit des Geistes, zeichnete er sich aus durch schlagfertige Rede im Senat, in der Volksversammlung, in den Gerichten, durch treffenden Mutterwitz, durch seine Kenntnis des Rechts, durch vielseitige Schriftstellerei[4]), so dafs Cicero mit Recht von ihm rühmen durfte

1) Lael. § 5 *Ad senem senex de senectute — scripsi.*

2) Cat. m. § 3 *Omnem autem sermonem tribuimus non Tithono, ut Aristo Cius — parum enim esset auctoritatis in fabula — sed M. Catoni seni.*

3) Von seinem Urenkel Cato Uticensis durch *maior* unterschieden.

4) Er schrieb 1) über die Landwirtschaft (*de re rustica*), das erste Werk dieser Art in lateinischer Sprache und zugleich das einzige, das uns von allen seinen Schriften, allerdings vielfach überarbeitet, erhalten ist (s. § 54); 2) juristische Werke (s. zu § 38); zahlreiche Reden (s. ebend.). Cicero kannte deren über 150; 4) die Origines, sein Hauptwerk (s. ebend.).

Digitized by Google

(de or. III 135)[1]: *nihil in hac civitate temporibus illis sciri discive potuit, quod ille non cum investigarit et scierit, tum etiam conscripserit.* Dazu hatte ihm die Natur einen eisernen Körper gegeben, den er noch durch Enthaltsamkeit und Ausdauer gestählt hatte, so dafs ihn, wie Livius sagt, nicht einmal das Alter, das alles auflöst, brechen konnte[2]. In der That, es konnte Cicero keine Persönlichkeit finden, die geeigneter gewesen wäre, eine sittliche Schutzrede über das Greisenalter zu halten, als einen Mann von solchem Charakter[3].

Hat aber Cicero das Bild Catos ganz so, wie es die Geschichte überliefert, treu wiedergegeben? Hat er sich überall streng an die historische Wahrheit gehalten? Allerdings beweisen nicht blofs die Begebenheiten aus seinem thatenreichen Leben, die er Cato erwähnen läfst, sondern auch verschiedene kleinere Züge aus ihm, ferner mehrere, wie es scheint, absichtlich angewandte altertümliche Wörter und Redewendungen[4], sodann die scharfe Art und Weise, seinem fingierten Gegner zu antworten, die pedantisch genau hier und da im Sinne des Verfassers der Origines eingestreuten chronologischen Bestimmungen, endlich die einem Greise wohl zu verzeihende Art, sich zu rühmen und gern von sich zu sprechen, eine Eigenschaft, die überdies auch sonst in Catos Charakter lag, dafs Cicero auf alle Weise bemüht gewesen ist, seinen Charakter möglichst festzuhalten und durchzuführen,

1) Vgl. Lael. § 6 *Multarum rerum usum habebat; multa eius et in senatu et in foro vel provisa prudenter vel acta constanter vel responsa acute ferebantur.*

2) Vgl. die treffende Charakteristik des Livius 39, 40: *In hoc viro tanta vis animi ingeniique fuit, ut quocumque loco natus esset, fortunam sibi ipse facturus fuisse videretur. Nulla ars neque privatae neque publicae rei gerendae ei defuit: urbanas rusticasque res pariter callebat. Ad summos honores alios scientia iuris, alios eloquentia, alios gloria militaris provexit: huic versatile ingenium sic pariter ad omnia fuit, ut natum ad id unum diceres quodcumque ageret: in bello manu fortissimus multisque insignibus clarus pugnis, idem, postquam ad magnos honores pervenit, summus imperator, idem in pace, si ius consuleres, peritissimus, si causa oranda esset, eloquentissimus . . . . . Orationes et pro se multae et pro aliis et in alios . . . Asperi animi et linguae acerbae et immodice liberae fuit, sed invicti a cupiditatibus animi et rigidae innocentiae, contemtor gratiae, divitiarum. In parsimonia, in patientia laboris, periculi ferrei prope corporis animique, quem ne senectus quidem, quae solvit omnia, fregerit.*

3) Lael. § 4 *In Catone maiore Catonem induxi senem disputantem, quia nulla videbatur aptior persona quae de illa aetate loqueretur, quam eius, qui et diutissime senex fuisset et in ipsa senectute praeter ceteros floruisset.*

4) S. § 6 *quam (viam) nobis ingrediundum sit;* § 59 *dimensa;* § 74 *meditatum;* § 71 *quasi;* § 72 *audaciter;* § 77 *tuerentur* u. a.

Digitized by Google

so dafs es den Anschein gewinnt, als ob Cato, nicht Cicero, spräche[1]). Gleichwohl hat er ihn nicht historisch genau dargestellt und auch nicht darstellen wollen.

Bei aller seiner moralischen Tüchtigkeit und seinen umfassenden Kenntnissen fehlte dennoch Cato der Schliff und die Eleganz der feineren, von den Griechen stammenden Bildung[2]). Wenn er sich auch noch in spätem Alter mit griechischer Sprache und Litteratur beschäftigt hatte[3]), so war doch die hieraus gewonnene Bildung nicht in Fleisch und Blut übergegangen[4]) und nie hatte er seinen Vorurteilen gegen das Fremdländische entsagen mögen. Geschah es doch auf seinen Betrieb, dafs der Senat im J. 155 die philosophischen Gesandten der Athener, den Akademiker Karneades, den Peripatetiker Kritolaus und den Stoiker Diogenes aus Rom verwies. Und an seinen Sohn schrieb er: 'glaube mir, das ist so wahr wie ein Orakel: wenn das Volk uns seine Wissenschaft bringt, so wird es alles verderben[5])!'

Es leuchtet von selbst ein, dafs Cicero, dessen ganzes Wesen von griechischer Bildung durchdrungen war, in diesem Punkte von der Geschichte abweichen mufste, so wenig er Cato in seiner altertümlichen Sprache, die der Eleganz und Feinheit, der Fülle und des Rhythmus entbehrte[6]), reden lassen konnte. Er mufste eben Cato, wenn er ihn für seine Zwecke brauchen und wenn er nicht sich selbst und seine Bildung verleugnen wollte, jene nationale, einseitige Rauheit und Schroffheit nehmen, er mufste die Härten, die Starrheit und Sprödigkeit seines Charakters mildern, kurz, er mufste ihn, um es mit einem Worte zu sagen, idealisieren.

4. Hatte sich Cicero für die Wahl der gewichtigen Persönlichkeit des ältern Cato zum Hauptredner des Gesprächs entschieden, so lag es nahe, diesem jenes hochgebildete Freundespaar gegenüber zu stellen, von denen der eine, P. Cornelius Scipio Aemilianus minor, der berühmte Eroberer Kartha-

1) Lael. 6 4 *Ipse mea legens sic adficior interdum, ut Catonem, non me loqui existimem,*

2) De or. III 135 *Quid enim M. Catoni praeter hanc politissimam doctrinam transmarinam atque adventiciam defuit?*

3) Plut. Cato c. 2 *παιδείας Ἑλληνικῆς ὀψιμαθής.*

4) Plin. nat. hist. 29, 8 *Satis esse ingenia Graecorum inspicere, non perdiscere.*

5) Plin. nat. hist. 29, 7 *Et hoc puta vatem dixisse: quandoque ista gens suas litteras dabit, omnia corrumpet.*

6) Brut. 17, 68 *Antiquior est (Catonis) sermo et quaedam horridiora verba: ita enim tum loquebantur. Id muta, quod tum ille non potuit, et adde numeros et, ut aptior* (gefügiger) *sit oratio, ipsa verba compone et quasi coagmenta . . : iam neminem antepones Catoni.*

Digitized by Google

gos, nicht bloſs in verwandtschaftlichen Beziehungen zu Cato stand[1]), sondern sich ihm auch nach guter alter Römersitte aus freiem Antriebe, als seinem Ideale, auf das er mit Liebe und Bewunderung schaute, angeschlossen hatte[2]). Mit dem jüngern Scipio war der etwa drei Jahre ältere C. Lälius, der andere Zwischenredner, wie Cato ebenfalls Sapiens zubenannt, durch gemeinsame Pflege der Philosophie und der Wissenschaft in treuer Freundschaft verbunden[3]).

5. Der Ort des Gesprächs ist das Haus des Cato[4]), die Zeit das Jahr 150, das vorletzte Lebensjahr Catos, als dieser im 84.[5]), Scipio im 35. und Lälius im 38. Jahre standen.

6. Daſs Cicero mit Lust und Liebe an dieser kleinen Schrift gearbeitet hat, würde man schon aus dem Flusse der Rede, aus der Wärme, die überall die Darstellung durchdringt, erkennen können, wenn es nicht Cicero selbst in der Zuschrift an Atticus mit klaren Worten bezeugt hätte[6]). Aber auch seinem Freunde bereitete ihre Lektüre Freude und Genuſs und trug nicht wenig dazu bei, ihm, was eben die Absicht Ciceros bei Abfassung der Schrift war, die Bürde des Alters zu erleichtern[7]). Daſs sie aber auch noch in unsern Tagen ihre Wirkung auf den Leser übt, beweisen folgende Worte, mit denen Jacob Grimm (1785—1863), der Begründer der deutschen Sprach- und Altertumswissenschaft, seine sinnige und gemütvolle Rede 'über das Alter' beginnt: 'Wer hat nicht Cicero de senectute gelesen? sich nicht erhoben gefühlt durch alles, was hier zu des alters gunsten, gegen dessen verkennung oder herabsetzung gesagt wird?

1) Er war Bruder der Ämilia, Catos Schwiegertochter. Vgl. § 15.

2) De rep. II 1 *Ingressus est sic loqui Scipio: Catonis hoc senis est, quem, ut scitis, unice dilexi maximeque sum admiratus, cuique vel patris utriusque iudicio vel etiam meo studio me totum ab adulescentia dedidi, cuius me numquam satiare potuit oratio.*

3) Brut. 84 *Ut ex bellica laude aspirare ad Africanum nemo potest . . : sic ingeni, litterarum, eloquentiae, sapientiae denique, etsi utrique primas, priores tamen lubenter deferunt Laelio.* Vgl. Hor. Sat. 2, 1, 71 *Virtus Scipiadae et mitis sapientia Laeli.*

4) Vgl. Cat. m. § 3 *Apud quem.*

5) Lael. § 11 *memini Catonem anno ante quam est mortuus mecum et cum Scipione disserere.*

6) § 2 *Mihi quidem ita iucunda huius libri confectio fuit, ut non modo omnes absterserit senectutis molestias, sed effecerit mollem etiam et iucundam senectutem.* Vgl. auch, was Cicero in demselben Jahre schreibt ad Att. 14, 21, 3 *Legendus mihi saepius est Cato maior ad te missus. Amariorem enim me senectus facit. Stomachor omnia.*

7) ad Att. 16, 3, 1 *Quod vero scribis te magis et magis delectari 'O Tite, si quid'* (Anfangsworte der Schrift statt des Titels), *auges mihi scribendi alacritatem.* Ebenda 16, 11, 3 *'O Tite' tibi prodesse laetor.*

Digitized by Google

traun es sind lauter ernste, männliche gedanken, in gefügiger gliederung fortschreitend und sich entfaltend, von triftigen beispielen und bildern belebt, mit einer freien, niemand aufgenöthigten aussicht auf die fortdauer der seele nach dem leben ruhig geschlossen. gleich die an die spitze gestellten ennischen verse: *O Tite, si quid* etc. spreiten einen wohlthuenden, anhaltenden schimmer über die ganze schrift, welche fortan mit diesen anfangsworten „*O Tite*“ jedem deutlich bezeichnet werden durfte'.

Digitized by Google

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

M. TULLI CICERONIS

CATO MAIOR DE SENECTUTE LIBER

AD T. POMPONIUM ATTICUM.

I. **1.** *O Tite, si quid ego adiuero curamve levasso,*
Quae nunc te coquit et versat in pectore fixa,
Ecquid erit praemi?

Licet enim mihi versibus eisdem adfari te, Attice, quibus adfatur Flamininum

Ille vir haud magna cum re, sed plenus fidei.

Quamquam certo scio, non, ut Flamininum,

Sollicitari te, Tite, sic noctesque diesque.

§ 1—3. Widmung an T. Pomponius Atticus.

§ 1. *O Tite* ff. Hexameter aus dem 10. Buche der Annalen des Ennius (geb. zu Rudiae in Calabrien 239 v. Chr.), einem grofsen historischen Epos, in welchem zum ersten Male statt des Saturnischen Mafses der griechische Hexameter angewandt wurde. Die Verse, mit denen hier Cicero scherzhaft den *Titus* Pomponius Atticus anredet, sind bei Ennius an *Titus* Quinctius Flamininus gerichtet. Als nämlich dieser 198 in Epirus dem wohlverschanzten Lager des Königs Philipp von Macedonien vierzig Tage lang ratlos gegenüberstand, sandte ihm der epirotische Fürst Charopus einen armen (*haud magna cum re*), aber zuverlässigen (*sed plenus fidei*) Hirten, der gegen eine Belohnung (*ecquid erit praemi?*) dem Feldherrn einen Weg durch das Gebirge zu dem macedonischen Lager zeigte. Liv. 32, 9—12.

adiŭero für *adiūvero; levasso* für *levavero.*

te coquit 'dich warm macht'. *Coquere* tropisch nur bei Dichtern und spätern Prosaikern.

versāt 'beunruhigt', wie nachher *fidēi*, mit ursprünglicher Länge.

Licet enim mihi 'darf ich ja doch'. *Enim* in der alten Sprache nur affirmativ, nicht explikativ (vgl. *enimvero*), behält auch in der klassischen Prosa diese Bedeutung vielfach bei. Es ist alsdann durch 'ja, doch, jedoch (wie gleich nachher *Novi enim*), allerdings, freilich' (vgl. *at enim* § 4. 19. 47) zu übersetzen.

re = *re familiari.* Vgl. Catil. II 5, 10: *res eos iam pridem, fides deficere nuper coepit.*

plenus. Bei den ältern Dichtern wurde auslautendes *s* nach kurzem Vokale vor Konsonanten in der Thesis häufig in der Aussprache unterdrückt.

Quamquam, (seltener *etsi* § 2 u. 29) an der Spitze von Hauptsätzen das Vorhergehende beschränkend (correctivum) = wiewohl, indessen

Digitized by Google

Novi enim moderationem animi tui et aequitatem teque non cognomen solum Athenis deportasse, sed humanitatem et prudentiam intellego. Et tamen te suspicor eisdem rebus, quibus me ipsum, interdum gravius commoveri; quarum consolatio et maior est et in aliud tempus differenda. Nunc autem visum est mihi de senectute aliquid ad te conscribere. **2.** Hoc enim onere, quod mihi commune tecum est, aut iam urgentis aut certe adventantis senectutis et te et me etiam ipsum levari volo; etsi te quidem id modice ac sapienter sicut omnia et ferre et laturum esse certo scio. Sed mihi, cum de senectute vellem aliquid scribere, tu occurrebas dignus eo munere, quo uterque nostrum communiter uteretur. Mihi quidem ita iucunda huius libri confectio fuit, ut non modo omnes absterserit senectutis molestias, sed effecerit mollem etiam et iucundam senectutem. Numquam igitur satis digne laudari philosophia poterit, cui qui pareat, omne tempus aetatis sine molestia possit degere. **3.** Sed de ceteris et diximus multa et saepe dicemus:

moderationem animi et aeq., 'Selbstbeherrschung und Gleichmut'.

cognomen. Von seinem zweiundzwanzigjährigen Aufenthalte in Athen (87—65 v. Chr.) erhielt er den Beinamen 'Atticus'.

Durch *non solum — sed* 'nicht etwa nur — sondern' wird das erste Glied als weniger wichtig bezeichnet, durch *non — sed* aber gänzlich verworfen.

deportasse, stehender Ausdruck von dem, was aus der Provinz oder einem eroberten Lande 'heimgebracht' wird z. B. *exercitum, praedam, gloriam deportare*.

humanitatem, durch wissenschaftliche Studien erworbene feine 'Bildung', *prudentiam*, 'Einsicht', besonders vom Staatsmanne und Juristen.

rebus, die politischen 'Ereignisse', als nach Cäsars Ermordung Antonius immer mächtiger wurde. S. Einl. 1.

quarum (Gen. obj.) *consolatio et maior est* 'für diese aber Trost zu gewähren ist ein gröfseres Unternehmen'.

Nunc — aliquid entspricht in chiastischer Stellung dem *maior — in aliud tempus*.

visum est 'schien es angemessen'.

§ 2. *commune*. Cicero war damals 62, Atticus 65 Jahre alt.

aut — aut certe, 'wo nicht — so doch wenigstens'. Ohne *certe*: Tusc. I, 1 *aut omnino aut magna ex parte*.

adventantis 'mit aller Macht (schnell) heranrückenden'.

modice 'gelassen'.

Sed 'indessen', abbrechend und zu dem Gedanken *nunc — visum est* zurückkehrend.

occurrebas 'fielest du mir ein'.

eo munere, wir 'einer Gabe'.

uteretur 'Nutzen ziehen'.

libri, nicht 'Buches', sondern 'Schrift', wie § 3 u. ö.

absterserit 'verwischte', trop. von der Beseitigung des Unangenehmen (*dolorem, luctum, metum, aegritudinem abstergēre*).

mollem 'behaglich'.

cui qui pareat = cum is, qui ei pareat ('huldigt'). Beachte das im Lat. nicht seltene Zusammentreffen zweier Relativa. So § 64 *Quibus qui — usi sunt*.

tempus aetatis 'Lebenszeit'.

§ 3. *de ceteris*, Neutrum und prolepticsch im Gegensatze zu dem folgenden *senectute* 'über die anderen Gegenstände der Ph.'

diximus — misimus — tribuimus — facimus. Cicero bedient sich jetzt des Plurals, weil er in höflicher Wendung den Leser mitbeteiligt denkt.

saepe 'noch oft'. Vgl. § 13 *vixit*

Digitized by Google

hunc librum ad te de senectute misimus. Omnem autem sermonem tribuimus non Tithono, ut Aristo Cius — parum enim esset auctoritatis in fabula —, sed M. Catoni seni [quo maiorem auctoritatem haberet oratio]. Apud quem Laelium et Scipionem facimus admirantes, quod is tam facile senectutem ferat, eisque eum respondentem. Qui si eruditius videbitur disputare, quam consuevit ipse in suis libris, id tribuito litteris Graecis, quarum constat eum perstudiosum fuisse in senectute. Sed quid opus est plura? Iam enim ipsius Catonis sermo explicabit nostram omnem de senectute sententiam.

II. 4. SCIPIO. Saepe numero admirari soleo cum hoc C. Laelio cum ceterarum rerum tuam excellentem, M. Cato, perfectamque sapientiam, tum vel maxime, quod numquam tibi senectutem gravem esse senserim, quae plerisque senibus sic odiosa est, ut onus se Aetna gravius dicant sustinere.

CATO. Rem haud sane difficilem, Scipio et Laeli, admirari

lebte noch, § 16 *exstat* ist noch vorhanden, § 24 *annum* noch ein Jahr, § 25 *vitiosius* noch verkehrter, § 26 *senex* noch im Greisenalter, § 34 *hodie* noch heute, § 68 *sperat* noch hofft, § 72 *integra mente* bei noch ungeschwächter Geisteskraft.

hunc librum, Asyndeton adversativum: 'für jetzt aber'.

misimus, Perf. des Briefstils 'widme ich dir'. Zu *de senectute* ist *scriptum* hinzuzudenken. Vgl. Lael. 4 *in Catone maiore qui est scriptus ad te de senectute*.

tribuimus, Perfectum, 'habe ich in den Mund gelegt'.

Tithonus, Gemahl der Eos, welche Zeus um Unsterblichkeit für ihn gebeten hatte, aber nicht zugleich um ewige Jugend, so dafs er zuletzt ganz zusammenschrumpfte.

Aristo Cius (*Κεῖος*), peripatetischer Philosoph aus Keos, einer der Cykladen, um 225 v. Chr.

auctoritatis 'Gewicht'; *in fabula* 'in einer mythischen Person'.

Apud quem 'in dessen Hause'. S. Einl. In dieser Bedeutung findet sich *apud* (vgl. das franz. *chez*) öfters, besonders mit folgendem Pronomen.

admirantes, 'ihre Bewunderung aussprechen'.

eruditius s. Einl. 3.

suis nachdrücklich vorangestellt 'seinen eigenen', *libris* s. Einl. 3 A. 3.

tribuito, der Imperativ Futuri, weil die Weisung an eine Bedingung (im Futur.) geknüpft ist.

Sed quid opus est plura? sc. *dicere*, Formel der revocatio, mit der abgebrochen wird, um zu etwas Neuem (hier zum Thema) überzugehen. S. Anhang II A. VI.

Iam 'alsbald, sogleich'.

de senectute, wegen der attributiven Stellung nicht zum Verbum zu konstruieren.

§ 4 — § 14. Allgemeiner Teil der Abhandlung.

§ 4. *hoc Laelio*, deiktisch: 'mit diesem L. hier'.

ceterarum rerum 'in allen andern Beziehungen'.

quod — senserim, der Konjunktiv, weil der Grund nicht als Thatsache, sondern als subjektiver Gedanke hingestellt wird.

plerisque 'sehr vielen' (nicht 'den meisten').

odiosa hier, wie öfters, 'widerwärtig'.

Aetna gravius, sprichwörtlich. Unter dem Ätna lagen nach dem Mythos die im Kampfe mit den Göttern besiegten Giganten Enceladus, Typhoeus und Briareus vergraben.

Digitized by Google

videmini. Quibus enim nihil est in ipsis opis ad bene beateque vivendum, eis omnis aetas gravis est; qui autem omnia bona a se ipsi petunt, eis nihil malum potest videri, quod naturae necessitas adferat. Quo in genere est in primis senectus; quam ut adipiscantur omnes optant, eandem accusant adepti. Tanta est stultitiae inconstantia atque perversitas! Obrepere aiunt eam citius quam putassent. Primum quis coëgit eos falsum putare? Qui enim citius adulescentiae senectus quam pueritiae adulescentia obrepit? Deinde qui minus gravis esset eis senectus, si octingentesimum annum agerent quam si octogesimum? Praeterita enim aetas quamvis longa cum effluxisset, nulla consolatio permulcere posset stultam senectutem. **5.** Quocirca si sapientiam meam admirari soletis — quae utinam digna esset opinione vestra nostroque cognomine! — in hoc sumus sapientes, quod naturam optimam ducem tamquam deum sequimur eique paremus; a qua non veri simile

enim 'freilich', zu § 1.

in ipsis opis, Grundsatz der Stoiker, nach welchem der Mensch in der Tugend allein, nicht in äufsern Gütern die Mittel zum glücklichen Leben finden soll (*αὐτάρκεια*).

ad bene beateque viv., allitterierende Formel.

autem zu *qui* gesetzt, weil *eis* folgt, zu welchem es dem Sinn nach gehört.

adferat 'mit sich bringt'.

Quo in genere 'hierher gehört'. Beachte die im Lat. häufige Umschreibung mit *genus*, s § 45 *in eo genere*.

eandem 'und doch'.

Tanta est ff. Epiphonema, s. Anh. II B. XII.

inconstantia 'Inkonsequenz'.

Obrepere ff. Fremder Einwurf (s. Anh. II B. VII), welcher durch *Primum — Deinde* widerlegt wird: *Obrepere* 'heranschleichen'.

putassent, in direkter Rede *putaveram*.

falsum putare im D. substantivische Wendung: 'zu diesem falschen Gedanken'.

Qui, 'in wiefern'.

adulescentiae senectus. Die Römer unterschieden gewöhnlich 5 Altersstufen (*aetates*): 1) *pueritia* bis zum 15. J. 2) *adulescentia* bis zum 30. J. 3) *iuventus* bis zum 45. J. 4) *aetas seniorum* bis zum 60. J. 5) *senectus* vom 61. J. an.

gravis 'drückend'. So vertritt ein lat. Adjektiv öfters ein deutsches adjektivisches Particip: *magnus* 'bedeutend', *mirabilis* 'auffallend', *iucundus* 'gewinnend', *diuturnus* 'bleibend' u. a.

cum effluxisset 'wenn es einmal verflossen wäre'. Der Coni. Plusqperf., weil der Gedanke des Satzes irreal ist.

permulcere 'beruhigen'.

§. 5. *utinam — esset*. Das Imperfectum ist bescheidener, als es das Präsens sein würde.

cognomine sc. *sapientis*. Der Beiname galt übrigens nur, wie bei den sieben Weisen, der praktischen Lebensweisheit. Vgl. Lael. 6 *Cato, quia multarum rerum usum habebat*.

in hoc sumus s., 'so wisset, dafs —'. Das deutsche: so wisset, so bemerke ich, besonders nach finalem *ut* oder *ne*, aber auch nach *si*, *quoniam quod* (was anbetrifft, dafs) wird im Lat. nicht übersetzt.

naturam — sequimur, Hauptgrundsatz der Stoiker.

deum, nicht *deam*, weil die Natur nicht personificiert werden soll.

a qua = ab ea enim. Wende im D. den Satz aktiv: 'denn es ist un-

Digitized by Google

est, cum ceterae partes aetatis bene discriptae sint, extremum actum tamquam ab inerti poëta esse neglectum. Sed tamen necesse fuit esse aliquid extremum et, tamquam in arborum bacis terraeque fructibus, maturitate tempestiva quasi vietum et caducum; quod ferundum est molliter sapienti. Quid est enim aliud Gigantum modo bellare cum dis nisi naturae repugnare?

6. LAELIUS. Atqui, Cato, gratissimum nobis, ut etiam pro Scipione pollicear, feceris, si, quoniam speramus, volumus quidem certe senes fieri, multo ante a te didicerimus, quibus facillime rationibus ingravescentem aetatem ferre possimus.

CATO. Faciam vero, Laeli, praesertim si utrique vestrum, ut dicis, gratum futurum est.

LAELIUS. Volumus sane, nisi molestum est, Cato, tamquam longam aliquam viam confeceris, quam nobis quoque ingrediundum sit, istuc, quo pervenisti, videre quale sit.

wahrscheinlich, dafs sie, während sie (*cum*) . . .'

partes 'Abschnitte'; *discriptae sint* 'eingerichtet sind'. Unterscheide *discribere* = *distribuere* 'einteilen' von *describere* 'beschreiben'.

actum. Der Vergleich des Lebens mit einem Drama (*fabula*) ist den Römern sehr geläufig. Vgl. § 64. 85.

inerti, hier in ursprünglicher (*in-ars*) Bedeutung: 'ungeschickt'.

necesse stets von der unausweichlichen (*ne-cedere*) Naturnotwendigkeit.

esse aliquid extremum 'dafs es irgend etwas gebe, was das Letzte sei'; *esse* betont an der Spitze des Satzes.

bacis im allgemeinen auch von 'den Früchten der Bäume'.

fructibus 'Erzeugnissen'.

maturitate tempestiva 'vollzeitige Reife'.

quod ff. enthält den Hauptgedanken: 'dies aber' —

molliter 'mit Ergebung'.

Quid est enim ff. Im D.: 'Heifst das nicht Krieg führen . . ., wenn man gegen — ankämpft?'

§ 6. *Atqui*, häufig im Dialoge, wenn das Gesagte von dem andern zwar eingeräumt, aber zugleich etwas anderes entgegengesetzt wird: ganz recht — nun aber 'und doch'. Der ältere Lälius giebt die Versicherung (*pollicear*) im Namen (*pro*) des jüngeren Scipio.

fieri abhängig gemacht von *volumus*, durch welches *speramus* eingeschränkt wird.

si — didicerimus, quibus — rationibus 'wenn wir von dir über die Mittel belehrt werden, durch die'. Im Lat. pflegt das Substantiv, das im D. Objekt eines Verbi sentiendi oder declarandi ist, in den indirekten Fragesatz als Subjekt oder in einem Cas. obl. gezogen zu werden.

faciam vero 'ja, das will ich thun'. So wird *vero* gern bekräftigend in Antworten dem Verbum, häufiger noch dem Pronomen (*ego*, *tu*, etc.) hinzugefügt.

futurum est, verschieden von *erit* 'wenn euch beiden ein Gefallen geschehen soll'.

nisi molestum est, wie *si placet* (§ 15) ohne *tibi*. Dagegen *si videtur* und *si tibi videtur*.

quae — ingrediundum sit, archaistische Konstruktion, statt *quae — ingrediunda sit*. S. Einl. 3 A. 4.

istuc, quo pervenisti 'die Beschaffenheit des Zieles, zu welchem du'. *Istuc* hier ausnahmsweise als Objekt zu *videre* gesetzt. — *quale sit* 'die Beschaffenheit'. Im Lat. wird öfters das deutsche Subst. abstractum nach einem Verbum di-

Digitized by Google

III. 7. CATO. Faciam, ut potero, Laeli. Saepe enim interfui querelis aequalium meorum — pares autem vetere proverbio cum paribus facillime congregantur —, quae C. Salinator, quae Sp. Albinus, homines consulares, nostri fere aequales, deplorare solebant, tum quod voluptatibus carerent, sine quibus vitam nullam putarent, tum quod spernerentur ab eis, a quibus essent coli soliti. Qui mihi non id videbantur accusare, quod esset accusandum. Nam si id culpa senectutis accideret, eadem mihi usu venirent reliquisque omnibus maioribus natu, quorum ego multorum cognovi senectutem sine querela, qui se et libidinum vinculis laxatos esse non moleste ferrent nec a suis despicerentur. Sed omnium istius modi querelarum in moribus est culpa, non in aetate. Moderati enim et nec difficiles nec inhumani senes tolerabilem senectutem agunt, importunitas autem et inhumanitas omni aetati molesta est.

8. LAELIUS. Est, ut dicis, Cato; sed fortasse dixerit quispiam tibi propter opes et copias et dignitatem tuam tole-

cendi durch einen Nebensatz, besonders durch einen indirekten Fragesatz, wiedergegeben.

§ 7. *ut potero*, wir: 'so gut ich kann'.

enim führt die angekündigte Auseinandersetzung ein.

interfui querelis — quae deplorare sol. eine durch die Parenthese veranlafste Anakoluthie, als ob *interfui iis* vorherginge; 'ich habe die Klagen mit angehört — wie sich zu beklagen pflegten'; *quae* ist Acc. des innern Objekts.

autem, häufig in Parenthesen = 'nämlich'.

vetere proverbio. Das Sprichwort schon bei Hom. Od. 17, 218 ὡς ἀεὶ τὸν ὁμοῖον ἄγει θεὸς ὡς (zu) τὸν ὁμοῖον. Wir allitterierend: Gleich und gleich gesellt sich gern.

C. Livius Salinator, Befehlshaber der Flotte im Kriege gegen Antiochus 191, Konsul 188.

Sp. Postumius Albinus Konsul 186. Cato war 195 Konsul.

tum — tum 'teils — teils'

nullam 'gar kein'. In derselben starken Bedeutung § 35 *aut nulla* und § 67 *qui si nulli fuissent*'.

spernerentur, nicht 'verachten', sondern 'verschmähen'.

Qui 'allein diese'.

quod esset accusandum 'was angeklagt zu werden verdiente'. Zur Übersetzung des Gerundivums vgl. *optandus* 'wünschenswert' § 74.

si id fafst die beiden Klagen als einen Klagepunkt zusammen, *eadem* hält sie auseinander.

reliquis omnibus, stehende Stellung.

quorum — multorum, der eine Genetiv hängt von dem andern ab.

sine querela, vertritt die Stelle eines prädikativen Adjektivs. Vgl. § 39 *Videbamus in studio*.

non moleste Litotes, daher *et — non*, nicht *nec*.

in moribus est 'liegt am Charakter'.

non in aetate, wir: 'und (aber) nicht'. So steht im Lat. der Satz in scharfem Gegensatze stets asyndetisch.

Moderati 'besonnen'; *difficiles* 'grämlich'; *inhumani* 'unfreundlich'; *importunitas* (*in-portus*) 'Schroffheit'. Es entspricht dem vorausgehenden *difficiles*.

§ 8. *Est* nachdrücklich vorangestellt: es ist allerdings so, wie nachher: *Est istud quidem*; zu § 5 *esse*.

sed fortasse ff. S. Anh. II B. VII.

opes '(politischer) Einfluss'; *copias* 'Wohlhabenheit'; *dignitatem* 'angesehene Stellung'.

Digitized by Google

rabiliorem senectutem videri, id autem non posse multis contingere.

CATO. Est istud quidem, Laeli, aliquid, sed nequaquam in isto sunt omnia. Ut Themistocles fertur Seriphio cuidam in iurgio respondisse, cum ille dixisset non eum sua, sed patriae gloria splendorem adsecutum: 'Nec hercule', inquit, 'ego, si Seriphius essem, nec tu, si Atheniensis, clarus umquam fuisses'. Quod eodem modo de senectute dici potest. Nec enim in summa inopia levis esse senectus potest, ne sapienti quidem, nec insipienti, etiam in summa copia, non gravis. **9.** Aptissima omnino sunt, Scipio et Laeli, arma senectutis artes exercitationesque virtutum, quae in omni aetate cultae, cum diu multumque vixeris, mirificos ecferunt fructus, non solum, quia numquam deserunt, ne extremo quidem tempore aetatis — quamquam id quidem maximum est —, verum etiam, quia conscientia bene actae vitae multorumque bene factorum recordatio iucundissima est.

IV. **10.** Ego Q. Maximum [eum qui Tarentum recepit] senem adulescens ita dilexi, ut aequalem. Erat enim in illo viro comitate condita gravitas, nec senectus mores mutaverat. Quamquam eum colere coepi non admodum grandem natu, sed tamen iam aetate provectum. Anno enim post consul primum fuerat, quam ego natus sum, cumque eo quartum consule adulescentulus miles ad Capuam profectus sum quintoque

sunt = posita sunt 'beruht'.

Ut 'so z. B.' S. Anh. II. B. XI.

Seriphio, aus Seriphus, einer der kleineren Cykladen.

fuisses = ἂν ἐγένου.

Nec enim ff. Weisheit bei grofser Dürftigkeit hilft ebenso wenig über die Beschwerden des Alters hinweg, als Überfluſs ohne Weisheit. *Nec — nec* 'ebensowenig — als'.

§ **9.** *Omnino* 'durchaus'.

arma senectutis (Gen. subi.) 'Schutzwaffen' des Alters gegen die Beschwerden desselben.

artes (ingenuae, liberales, bonae, optimae) 'Wissenschaften'.

exercitationes 'die praktischen Übungen'. So sind öfters deutsche Adjektiva, wie praktisch, theoretisch, innerer, äuſserer u. a. schon im latein. Substantivum enthalten. Vgl. § 65 *in vita* 'im wirklichen Leben' und § 10 *miles* 'gemeiner Soldat'.

in omni aetate 'in jedem Lebensalter'.

diu extensiv, *multum* intensiv, also: 'nach einem langen und thatenreichen Leben'.

maximum 'von höchster Bedeutung'.

§ **10.** *senem adulescens.* Im Lat. werden entgegengesetzte Begriffe gern neben einander gestellt.

condita 'gemildert'.

nec wir subordinierend: 'ohne daſs'.

Quamquam correctivum, das vorhergehende *senem dilexi* einschränkend.

non admodum 'nicht in hohem Grade'.

Anno 'ein Jahr'. *Unus* wird im Lat. bei Begriffen der Zeit und des Maſses, auſser im Gegensatze, nicht ausdrücklich hinzugefügt.

ego natus sum. Cato war 234 v. Chr. geboren.

quartum consule, im J. 214.

miles 'als gemeiner Soldat'.

ad 'vor'.

Digitized by Google

anno post ad Tarentum. Quaestor deinde quadriennio post factus sum, quem magistratum gessi consulibus Tuditano et Cethego, cum quidem ille admodum senex suasor legis Cinciae de donis et muneribus fuit. Hic et bella gerebat ut adulescens, cum plane grandis esset, et Hannibalem iuveniliter exsultantem patientia sua molliebat, de quo praeclare familiaris noster Ennius:

Unus homo nobis cunctando restituit rem.
Noenum rumores ponebat ante salutem.
Ergo postque magisque viri nunc gloria claret.

11. Tarentum vero qua vigilantia, quo consilio recepit! Cum quidem me audiente Salinatori, qui amisso oppido fugerat in arcem, glorianti atque ita dicenti: 'Mea opera, Q. Fabi, Tarentum recepisti', 'Certe', inquit ridens, 'nam nisi tu amisisses, numquam recepissem'. Nec vero in armis praestantior quam in toga; qui consul iterum Sp. Carvilio collega quiescente C. Flaminio tribuno plebis, quoad potuit, restitit agrum

Tarentum von Hannibal 212 erobert, 209 von Fabius zurückerobert.

quadriennio post, nach Verlauf von (vollen) vier Jahren, im J. 204.

Tuditano et Cethego. Die beiden Konsuln stehen nur dann asyndetisch ohne *et*, wenn die praenomina dabei stehen.

cum quidem = *tum quidem cum* 'damals nämlich, als'.

suasor 'Befürworter', inhaltsreicher als *suasit*, welches nur das historische Faktum bezeichnen würde. Das Verbalsubstantiv dagegen hebt hervor, dafs er als solcher in der Geschichte dasteht.

legis Cinciae. Der Volkstribun M. Cincius Alimentus beantragte 204, dafs niemand für Führung der Prozesse von seinem Klienten Geld oder Geschenke nehmen dürfe.

iuveniliter exsultantem 'den jugendlichen Übermut des —'.

patientia, nicht in der erst übertragenen Bedeutung: 'Geduld', sondern 'Ausdauer'. — *molliebat* 'zähmte'.

rem = *rem publicam*.

Noenum, alte Form für *non*.

rumores 'das Gerede' der Leute, die ihm seine saumselige Kriegführung vorwarfen.

ponebat, zu § 1 *versat*.

postque magisque — *nunc* 'nachher und mehr noch jetzt'. Sein Ruhm wächst von Jahr zu Jahr.

§ 11. *Salinatori*. Cic. verwechselt hier M. Livius Salinator mit M. Livius *Macatus*. Dieser verlor Tarent.

Mea opera 'durch meine Mitwirkung'.

Nec vero ff. Im D. umgekehrt: 'Aber ebenso tüchtig war er im Frieden, als im Kriege'. Über die Transitio s. Anh. II, A. IV. — *in armis* — *in toga*, Metonymie. Cic. Off. I 22 *cedant arma togae, concedat laurea laudi*. — Die Ellipse von *est* ist in skizzierten Schilderungen und Charakteristiken (§ 12 *nec vero* — *praestantior*, ebend. *multae* — *litterae*; § 64 *multa praeclara* ff.), in Epiphonemen (§ 12 *qui sermo* ff.; § 14 *Praeclarum* ff.; § 65 *quanta* ff.) u. rhetorischen Fragen (§ 68 *quid enim stultius*), im bündigen didaktischen Vortrage (§ 36 *habenda ratio*), in Formeln der Umgangssprache (§ 35 *quid mirum*) sehr gewöhnlich.

quiescente 'sich (politisch) unthätig verhalten'.

C. Flaminius, derselbe, der später als Konsul in der Schlacht am trasimenischen See fiel, wollte als

Digitized by Google

Picentem et Gallicum viritim contra senatus auctoritatem dividenti, augurque cum esset, dicere ausus est opitimis auspiciis ea geri, quae pro rei publicae salute gererentur; quae contra rem publicam ferrentur, contra auspicia ferri. **12.** Multa in eo viro praeclara cognovi; sed nihil admirabilius, quam quo modo ille mortem filii tulit, clari viri et consularis. Est in manibus laudatio, quam cum legimus, quem philosophum non contemnimus? Nec vero ille in luce modo atque in oculis civium magnus, sed intus domique praestantior. Qui sermo, quae praecepta, quanta notitia antiquitatis, scientia iuris augurii! Multae etiam, ut in homine Romano, litterae: omnia memoria tenebat non domestica solum, sed etiam externa [bella]. Cuius sermone ita tum cupide fruebar, quasi iam divinarem, id quod evenit, illo exstincto fore, unde discerem neminem.

V. **13.** Quorsum igitur haec tam multa de Maximo? Quia profecto videtis nefas esse dictu miseram fuisse talem senec-

Volkstribun 232 die von den senonischen Galliern eroberten Ländereien gegen das 'Gutachten' (*auctoritas*) des Senats verteilen.

dividendi, Partic. Imperf. conatus.

optimis auspiciis ff. nach dem Worte Hektors Il. 12, 243 *εἷς οἰωνὸς ἄριστος ἀμύνεσθαι περὶ πάτρης.*

contra rem publicam (Ggs. *e re publica*) 'gegen das Staatsinteresse'.

ferrentur, stehender Ausdruck von Gesetzanträgen.

§ 12. *praeclara* 'vortreffliche Eigenschaften'. So sind die Neutra von Adj. od. Pron. im D. öfters durch Hinzufügung eines Subst. abstr. wiederzugeben. Über die Transitio s. Anh. II, A. IV.

quam quo modo, 'als die Fassung, mit der —'. Daher der Indikativ *tulit*.

clari — consularis. Beachte die signifikante Stellung der Apposition.

Est in manibus, 'ist in unseren Händen'.

laudatio (funebris) 'Leichenrede'.

quem — contemnimus 'welcher Philosoph mufs uns da nicht als gering erscheinen'?

Nec vero, zu § 11.

in luce 'im Lichte der Öffentlichkeit'. Eine im Lat. häufige Metapher. Brut. 32 *Isocrates magnus orator, quamquam forensi luce caruit intraque parietes aluit gloriam.*

in oculis wir: 'unter den Augen'.

intus domique, Hendiadyoin 'im Innern seines häuslichen Kreises'.

Qui sermo ff. 'Welche Gabe zu unterhalten, zu belehren!' Epiphonema, s. Anh. II. B. XII. Über die Ellipse von *est* s. § 11.

ut in homine Romano, beschränkend 'für einen Römer'.

litterae 'wissenschaftliche Bildung'.

domestica, 'die Geschichte Roms', *externa* 'die der auswärtigen Völker', vgl. § 20.

Cuius — fruebar 'dem Genusse seiner Unterhaltung gab ich mich mit Eifer in der Weise hin'; *ita* ist nicht mit *cupide*, sondern mit *fruebar* zu verbinden.

id quod evenit, 'was auch wirklich so kam'. Das deutsche 'wirklich' wird, besonders in der Formel *ut* (*sicut*) *est* (§ 20), nicht übersetzt.

illo exstincto. Er starb 203.

unde = *a quo*.

neminem, nachdrucksvoll an das Ende des Satzes gestellt.

§ 13. *Quorsum igitur haec* ff. sc. *pertinent, spectant*, elliptische Form der Percontatio, die sich öfter nach einer längeren Exposition findet. S. § 42 u. § 44. S. Anh. II. B. II.

Digitized by Google

tutem. Nec tamen omnes possunt esse Scipiones aut Maximi, ut urbium expugnationes, ut pedestres navalesve pugnas, ut bella a se gesta, ut triumphos recordentur. Est etiam quiete et pure atque eleganter actae aetatis placida ac lenis senectus, qualem accepimus Platonis, qui uno et octogesimo anno scribens est mortuus, qualem Isocratis, qui eum librum, qui 'Panathenaicus' inscribitur, quarto et nonagesimo anno scripsisse se dicit vixitque quinquennium postea. Cuius magister Leontinus Gorgias centum et septem complevit annos, neque umquam in suo studio atque opere cessavit. Qui, cum ex eo quaereretur, cur tam diu vellet esse in vita: 'Nihil habeo', inquit, 'quod accusem senectutem'. Praeclarum responsum et docto homine dignum. **14.** Sua enim vitia insipientes et suam culpam in senectutem conferunt. Quod non faciebat is cuius modo mentionem feci, Ennius:

Sicut fortis equus, spatio qui saepe supremo
Vicit Olympia, nunc senio confectus quiescit.

Equi fortis et victoris senectuti comparat suam. Quem quidem probe meminisse potestis. Anno enim undevicensimo post eius mortem hi consules, T. Flamininus et M'. Acilius, facti sunt,

Scipiones, generalisierender Plural: Männer wie Scipio.

pedestres = terrestres.

pure, öfters moralisch: 'lauter'.

eleganter (von *eligo*) eigentlich 'wählerisch', hier 'mit feinem Geschmack', von einem den höheren Wissenschaften (*elegantes artes*) gewidmeten Leben. Beide Begriffe werden durch *atque* als zusammengehörig bezeichnet und durch *et* dem *quiete* angeschlossen.

placida ac lenis 'behaglich und friedlich'.

qualem accepimus Platonis sc. *senectutem fuisse. accepimus* 'wir wissen', stehender Ausdruck von der durch Tradition fortgepflanzten Nachricht. Über die Form des exemplum s. Anh. II. B. XI.

Isocrates, Lehrer der Beredsamkeit in Athen. S. das Citat zu § 12 *in luce. Panathenaicus,* eine noch vorhandene Lobrede auf Athen.

vixitque 'und er lebte noch', zu § 3 *saepe.*

Gorgias aus Leontini in Sicilien, berühmter Redner und Sophist. *Leontinus* vorangestellt, um ihn von dem gleichnamigen Rhetor Gorgias aus Athen zu unterscheiden.

complevit, 'lebte volle —'.

neque, zu § 10 *neque.*

Qui cum eo quaereretur, statt des gewöhnlichern: *ex quo cum quaereretur.*

Praeclarum ff. Epiphonema, s. Anh. II. B. XII.

docto, nicht 'gelehrt', sondern 'philosophisch gebildet'. Über die Ellipse von *est* zu § 11.

§ 14. *quod non faciebat.* Exemplum contrarium, s. Anh. II, B. XI.

spatio — supremo 'am Ende der Rennbahn'.

Vicit Olympia nach dem Griech. *'Ολύμπια νικᾶν.*

confectus, zu § 1 *plenus.*

probe ('ganz gut') *meminisse potestis* mit metrischem Rhythmus, den Cicero sonst zu vermeiden pflegt.

hi 'die jetzigen' im J. 150, in welches Jahr das Gespräch verlegt wird. — Wie *hic* die Gegenwart bezeichnet, so *ille* die Vergangenheit 'damals'.

Flamininus ist nicht der § 1 erwähnte.

Digitized by Google

ille autem Caepione et Philippo iterum consulibus mortuus est, cum ego quinque et sexaginta annos natus legem Voconiam magna voce et bonis lateribus suasi. Sed annos septuaginta natus — tot enim vixit Ennius — ita ferebat duo, quae maxima putantur onera, paupertatem et senectutem, ut eis paene delectari videretur.

15. Etenim, cum conplector animo, quattuor reperio causas cur senectus misera videatur:

unam, quod avocet a rebus gerendis,
alteram, quod corpus faciat infirmius,
tertiam, quod privet omnibus fere voluptatibus,
quartam, quod haud procul absit a morte.

Earum, si placet, causarum, quanta quamque sit iusta una quaeque videamus.

VI. A rebus gerendis senectus abstrahit. Quibus? an iis, quae iuventute geruntur et viribus? Nullaene igitur res sunt seniles, quae vel infirmis corporibus animo tamen administrentur? Nihil ergo agebat Q. Maximus, nihil L. Paulus, pater tuus, socer optimi viri, filii mei? Ceteri senes, Fabricii, Curii, Coruncanii, cum rem publicam consilio et auctoritate defendebant, nihil agebant? **16.** Ad Appi Claudi senectutem accedebat etiam, ut caecus esset; tamen is, cum sententia se-

iterum bezieht sich nur auf Philippus.

legem Voconiam. Dieser Antrag des Volkstribunen Q. Voconius Saxa hatte zum Zweck, das Erbschaftsrecht der Frauen zu beschränken.

magna — lateribus 'mit lauter Stimme und kräftiger Brust (Lunge)'.

§ 15. Übergang zur Abhandlung im besondern. Partitio.

Etenim steht öfters im Übergange zur näheren Auseinandersetzung 'und in der That'.

unam — alteram — tertiam, die gewöhnliche Art der Aufzählung (nicht *primus, secundus, tertius*!).

avocet a. reb. ger. 'abzieht von Thätigkeit'. *res gerere* nicht blofs von der kriegerischen, sondern auch von jeder andern Thätigkeit.

si placet, zu § 6 *nisi molestum est.*

quanta 'wie gewichtig'.

Kap. VI—XX. Abhandlung im besonderen.

Kap. VI—VIII. Widerlegung des ersten Anklagepunktes.

A rebus — abstrahit. Der Satz der Gegner ist als θέσις und zwar in direkter Rede asyndetisch hingestellt. S. Anh. II. A. II.

Quibus? — iis, ohne Wiederholung der Präposition.

an, hier bejahend: 'doch wohl nur'. S. Anh. II, B. VIII.

iuventute ac viribus, Hendiadyoin, wir: 'jugendliche Kräfte'.

res — seniles 'Beschäftigungen für den Greis'.

L. Aemilius Paulus Macedonicus, Besieger des Perseus bei Pydna (168), war leiblicher Vater des P. Cornelius Scipio *Aemilianus* Africanus minor und Schwiegervater von Catos älterem Sohne M. Porcius Cato Licinianus, der als praetor designatus 152 starb.

C. Fabricius Luscinus, berühmter Feldherr gegen Pyrrhus, M'. *Curius Dentatus* gegen die Samniten, Sabiner und Pyrrhus, *Tib. Coruncanius* gegen die Etrusker. Alle drei waren Zeitgenossen. Der Plural wie § 13.

§ 16. *accedebat,* s. Anh. II. A. III.

Digitized by Google

natus inclinaret ad pacem cum Pyrrho foedusque faciendum non dubitavit dicere illa, quae versibus persecutus est Ennius:

Quo vobis mentes, rectae quae stare solebant
Antehac, dementes sese flexere viai?

ceteraque gravissime: notum enim vobis carmen est; et tamen ipsius Appi extat oratio. Atque haec ille egit septimo decimo anno post alterum consulatum, cum inter duos consulatus anni decem interfuissent censorque ante consulatum superiorem fuisset; ex quo intellegitur Pyrrhi bello grandem sane fuisse; et tamen sic a patribus accepimus. **17.** Nihil igitur adferunt, qui in re gerunda versari senectutem negant, similesque sunt, ut si qui gubernatorem in navigando nihil agere dicant, cum alii malos scandant, alii per foros cursent, alii sentinam exhauriant, ille autem clavum tenens quietus sedeat in puppi [non faciat ea, quae iuvenes, at vero multo maiora et meliora faciat]. Non viribus aut velocitate aut celeritate corporum res magnae geruntur, sed consilio, auctoritate, sententia; quibus non modo non orbari, sed etiam augeri senectus solet. **18.** Nisi forte ego vobis, qui et miles et tribunus et legatus et consul

persequi ist öfters mündlich oder schriftlich etwas 'ausführen'.

mentes — dementes, Oxymoron.

Antehac, zweisilbig durch Synizese.

viai, alter Genetiv, von *Quo* abhängig 'auf welche Abwege gerieten'. Die Verse sind aus dem sechsten Buche der Annalen.

gravissime 'in der nachdrücklichsten Weise'.

notum enim — est, weshalb er nur zwei Verse zitiert. *enim* zu § 1.

et tamen 'und überdies auch', stets mit verschwiegenem Vordersatze: und (*et*), obgleich auch der Inhalt seiner Rede durch Ennius bekannt ist, so ist doch (*tamen*) auch die Rede des A. selbst noch vorhanden. Vgl. § 1 *Et tamen te suspicor* und weiter unten *et tamen sic — accepimus.*

extat 'ist noch vorhanden', zu § 3 *saepe.*

Atque, hier in seiner Grundbedeutung (= *adque*): 'und dabei'.

interfuissent 'verflossen waren'.

grandem 'hochbetagt'.

et tamen und (*et*), obwohl wir schon hieraus auf das Alter des A. schliefsen können, so bezeugt es doch (*tamen*) auch die Überlieferung.

§ 17. *Nihil — adferunt,* 'es sagen also diejenigen nichts (Haltbares), die' (*οὐδὲν λέγουσιν*). Vgl. zu § 8 *aliquid.*

in re gerenda — negant, im D. abstrakt: 'die Thätigkeit dem A. absprechen'.

similesque sunt, ut si qui führt ein exemplum fictum ein: 'es ist ungefähr so, wie wenn jemand sagen wollte'. S. Anh. II, B. XI.

viribus, auch ohne *corporis,* 'Körperkräfte'; *velocitate* 'Behendigkeit'.

consilio 'Einsicht'; *sententia* 'Abstimmung' (im Senat).

quibus 'Eigenschaften, die . .' zu § 12 *praeclara.*

orbari 'sich verlieren'; *augeri* 'sich im höhern Grade einstellen'.

§ 18. *miles,* vgl. § 4 und § 10; *tribunus* (*militum*); *legatus* 194; *consul* 195. Beachte das Polysyndeton, durch welches die Menge der Ämter noch gröfser erscheinen soll.

Digitized by Google

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

versatus sum in vario genere bellorum, cessare nunc videor, cum bella non gero. At senatui quae sint gerenda praescribo et quo modo, Karthagini male iam diu cogitanti bellum multo ante denuntio; de qua vereri non ante desinam, quam illam excisam esse cognovero. **19.** Quam palmam utinam di immortales, Scipio, tibi reservent, ut avi reliquias persequare! Cuius a morte sextus hic et tricesimus annus est, sed memoriam illius viri omnes excipient anni consequentes. Anno ante me censorem mortuus est, novem annis post meum consulatum, cum consul iterum me consule creatus esset. Num igitur, si ad centesimum annum vixisset, senectutis eum suae paeniteret? Nec enim excursione nec saltu nec eminus hastis aut comminus gladiis uteretur, sed consilio, ratione, sententia. Quae nisi essent in senibus, non summum consilium maiores nostri appellassent senatum. **20.** Apud Lacedaemonios quidem ii, qui amplissimum magistratum gerunt, ut sunt, sic etiam nominantur senes. Quod si legere aut audire voletis externa, maximas res publicas ab adulescentibus labefactatas, a senibus sustentatas et restitutas reperietis.

Cedo, quí vestram rem públicam tantam ámisistis tám cito?

in vario genere bellorum, im D. umgekehrt: 'Kriege mancherlei Art'.

cessare 'unthätig sein'.

nunc — cum 'jetzt, wo' (nicht *ubi*!); *non* 'keine' (nicht *nulla*!).

male — cogitanti 'Böses im Schilde führen'.

denuntio 'kündige drohend an'. Er schloſs nämlich jede Rede im Senat mit *'Ceterum censeo Karthaginem esse delendam'* (Plut. Cat. c. 27 *δοκεῖ δέ μοι καὶ Καρχηδόνα μὴ εἶναι*).

de 'in Betreff'.

§ 19. *palmam* 'Siegespreis'.

ut — persequare 'damit du vollendest, was dein Groſsvater übrig gelassen'. Wunsch ex eventu.

avi, des ältern P. Cornelius Scipio, dessen Sohn unsern Scipio adoptiert hatte.

sextus hic et tricesimus, also 185, da das Gespräch in d. J. 150 fällt. Nach Livius 39, 50 ist Scipio 183 (mit Hannibal und Philopoemen) gestorben.

excipient 'wird sich fortpflanzen auf —'.

Anno ante, zu § 10 *anno post*.

censorem 184.

paeniteret 'würde er unzufrieden sein', eine Bedeutung, die das Wort öfters hat. Der Coni. Imperf. zur Bezeichnung der Dauer.

enim 'freilich' mit Ironie.

excursione — saltu — uteretur, im D. die einfachen Verba.

ratione 'Überlegung'; *sententia*, wie § 17.

Quae 'diese Gaben', zu § 12 *praeclara*.

§ 20. *quidem* 'ja, doch', zur Einführung eines wichtigen historischen Beispiels. S. Anh. II B. XI.

ut sunt, zu § 12 *id quod evenit*.

senes. Die Gerusia in Sparta bestand aus 28 über 60 Jahre alten Geronten. *etiam* 'sogar' ist hinzugefügt, weil dieselben bei den Lacedämoniern geradezu *γέροντες* hieſsen, während die Römer sie mit dem abgeleiteten Worte *senatores* bezeichneten.

Quod si 'überhaupt wenn', das Allgemeinere an das Spezielle anknüpfend.

externa, wie § 12.

Cĕdŏ, qui 'sage an, wie ...' Der Vers ist ein akatalektischer jam-

Digitized by Google

Sic enim percontantur [ut est] in Naevi poëtae Ludo: respondentur et alia et hoc in primis:

Provéniebant orátores novi, stulti adulescéntuli.

Temeritas est videlicet florentis aetatis, prudentia senescentis.

VII. **21.** At memoria minuitur. Credo, nisi eam exerceas aut etiam si sis natura tardior. Themistocles omnium civium perceperat nomina. Num igitur censetis eum, cum aetate processisset, qui Aristides esset Lysimachum salutare solitum? Equidem non modo eos novi, qui sunt, sed eorum patres etiam et avos, nec sepulcra legens vereor, quod aiunt, ne memoriam perdam; his enim ipsis legendis in memoriam redeo mortuorum. Nec vero quemquam senem audivi oblitum, quo loco thesaurum obruisset. Omnia, quae curant, meminerunt, vadimonia constituta, quis sibi, cui ipsi debeant. **22.** Quid? iuris

bischer Tetrameter, ebenso wie der folgende.

Cn. Naevius aus Campanien, Nachfolger des Livius Andronicus, des ältesten römischen Dichters, ein Menschenalter älter als Ennius. Sein Hauptwerk, das *bellum Punicum*, ein Epos im saturnischen Mafs. Er schrieb aufserdem Tragödien und besonders Komödien. *Ludus* ist wahrscheinlich Titel eines Stückes. Er starb 204.

Proveniebant 'es kamen auf', von hervorwachsenden Pflanzen übertragen.

§ 21. *At*, 'aber, wird man sagen'. Selbstgemachter Einwurf. S. Anh. II, B VII. Die Widerlegung beginnt mit dem ironischen *Credo*, dem eine Einschränkung durch *nisi* folgt. S. Anh. II. B. VIII.

memoria. Die Gedächtniskraft ist bei Besorgung von Geschäften unentbehrlich.

tardior öfter auf den Geist übertragen.

Themistocles. Das Exemplum ohne Partikel, s. Anh. II. B. XI.

perceperat hatte sich angeeignet = wufste.

qui Aristides esset. Die Umschreibung des Objektsaccusativs ist der gröfsern Deutlichkeit wegen notwendig. *Salutare* nach Analogie der Verba des Nennens mit doppeltem Accusativ.

Lysimachus, Vater des Aristides.

qui sunt 'die jetzt Lebenden'.

sepulcra legens. Die Grabschriften benutzte er für seine *Origines*. Es wird hier auf den damals verbreiteten Aberglauben angespielt, dafs das Lesen von Grabschriften dem Gedächtnisse schade.

quod aiunt, häufiger *ut aiunt, ut* (*quod*) *dicitur*, sonst eine sprichwörtliche Redensart einführend.

in memoriam redeo. Merke, dafs unser: sich etwas in das Gedächtnis zurückrufen *in memoriam alicuius rei redire* ist, und dafs *revocare* nur mit dem Objekt *memoriam alicuius rei* und stets ohne *sibi* gebraucht wird = etwas in das G. zurückrufen.

quemquam senem, da man *nemo senex* sagt; *quemquam* ist auch hier substantivisch und ist *senem* prädikativ zu fassen.

quo loco 'den Ort, an welchem', zu § 6 *didic. quibus rat.*

quae curant = quae iis curae est.

vadimonia constituta 'festgesetzte Termine'. *Vadimonium* ist die durch Bürgen (*vades*) gegebene Versicherung, an einem bestimmten Tage vor Gericht zu erscheinen (*vadimonium promittere*).

qui sibi, cui ipsi. Der Chiasmus steht gern in Gegensätzen.

debeant, hier in der ursprünglichen Bedeutung: 'schuldig sein' (*de-habeo*).

§ 22. *Quid?* 'ferner, frage ich', rhetorische Übergangsform. S. Anh. II. A. III.

Digitized by Google

consulti, quid? pontifices, quid? augures, quid? philosophi senes quam multa meminerunt! Manent ingenia senibus, modo permaneat studium et industria, neque ea solum in claris et honoratis viris, sed in vita etiam privata et quieta. Sophocles ad summam senectutem tragoedias fecit; quod propter studium cum rem neglegere familiarem videretur, a filiis in iudicium vocatus est, ut, quem ad modum nostro more male rem gerentibus patribus bonis interdici solet, sic illum quasi desipientem a re familiari removerent iudices. Tum senex dicitur eam fabulam, quam in manibus habebat et proxime scripserat, Oedipum Coloneum, recitasse iudicibus quaesisseque, num illud carmen desipientis videretur. Quo recitato sententiis iudicum est liberatus. **23.** Num igitur hunc, num Homerum Hesiodum, Simonidem Stesichorum, num, quos ante dixi, Isocratem Gorgiam, num philosophorum principes, Pythagoram Democritum, num Platonem, num Xenocratem, num postea Zenonem Cleanthem aut eum, quem vos etiam vidistis Romae, Diogenem Stoicum coëgit [in suis studiis] obmutescere senectus? An in

Manent mit Nachdruck asyndetisch vorangestellt.

ingenia, der Plural teils mit Rücksicht auf die mannigfachen Äußerungen und Arten des Abstractum, teils mit Rücksicht auf die Mehrheit der Subjekte (*senibus*).

claris et honor. v. 'berühmte Staatsmänner'; *honoratus*, nicht 'geehrt', sondern 'einer, der Ehrenstellen bekleidet hat'.

Sophocles, s. § 21 Themistocles.

studium 'Beschäftigung'.

nostro more, nach einer Bestimmung des Zwölftafelgesetzes.

male rem gerentibus 'schlecht wirtschaftenden'.

bonis sc. *administrandis. interdicere* 'das freie Verfügungsrecht über das Vermögen nehmen'.

fabulam 'Stück'.

in manibus habebat 'noch unter den Händen hatte'.

proxime 'ganz kürzlich'.

Oedipum Colonēum, die letzte Tragödie des Sophokles, *Οἰδίπους ὁ ἐπὶ Κολωνῷ*, so genannt nach dem Demos Kolonos, nahe bei Athen, wo Ödipus im Haine der Erinyen endlich von seinen Leiden Ruhe fand.

carmen 'Dichtung'; *sententiis* 'Stimmen'.

§ **23.** *Hesiodus*, aus Askra in Böotien, nach Homer der älteste griechische Dichter. Seine Hauptwerke sind die *θεογονία*, ein Epos vom Ursprunge der Götter, und *ἔργα καὶ ἡμέραι*, ein besonders auf den Landbau bezügliches Lehrgedicht.

Simonides aus Keos, berühmter Lyriker, verherrlichte die Siege über die Perser durch Epigramme.

Stesichorus aus Himĕra in Sicilien, um 600, ebenfalls lyrischer Dichter.

Isocratem, Gorgiam, zu § 13.

Pythagoras aus Samos, geb. um 580, stiftete in Kroton in Unteritalien eine religiös-politische Genossenschaft.

Democritus aus Abdēra in Thrakien, geb. 460, Begründer der philosophischen Atomenlehre.

Xenocrates, Schüler des Plato u. Lehrer an der von Plato gestifteten Akademie.

Zeno aus Kitium in Cypern, Stifter der stoischen Schule, um 300.

Cleanthes, Schüler Zenos.

Diogenes Stoicus, aus Seleucīa in Babylonien. Er gehörte zu der berühmten Philosophengesandtschaft. S. Einl. 3.

An 'doch wohl', wie § 15.

Digitized by Google

omnibus his studiorum agitatio vitae aequalis fuit? **24.** Age, ut ista divina studia omittamus, possum nominare ex agro Sabino rusticos Romanos, vicinos et familiares meos, quibus absentibus numquam fere ulla in agro maiora opera fiunt, non serendis, non percipiendis, non condendis fructibus. Quamquam in aliis minus hoc mirum est: nemo enim est tam senex, qui se annum non putet posse vivere: sed idem in eis elaborant, quae sciunt nihil ad se omnino pertinere:

Serit árbores, saeclo álteri quae prósient,

ut ait Statius noster in Synephebis. **25.** Nec vero dubitat agricola, quamvis sit senex, quaerenti cui serat respondere:

Dis immortálibus,
Qui nón accipere mé modo a maióribus
Voluérunt haec, sed pródere etiam pósteris.

VIII. Et melius Caecilius de sene alteri saeculo prospiciente quam illud idem:

Edepól, senectus, sí nil quidquam aliúd viti
Adpórtes tecum, cum ádvenis, unum íd sat est,
Quod díu vivendo múlta, quae non vólt, videt.

agitatio 'die Betreibung'.

vitae aequalis fuit, 'hielt gleichen Schritt mit dem Leben'.

§ 24. *Age,* lebhafte Übergangsform: 'ferner', sonst gewöhnlich mit folgendem Imperativ, Coniunctivus hortativus, oder direktem Fragesatze. S. Anh. II. A. III.

divina studia 'edlere Beschäftigungen'.

possum nominare, Figur der Praeteritio, deren Tendenz ist, eine Sache scheinbar zu übergehen, um sie erst recht zu erwähnen. S. Anh. II. A. IX.

agro Sabino, wo C. sein Landgut hatte.

opera häufig 'Feldarbeiten' = ἔργα.

serendis — fructibus. Die Abl. gerund. bezeichnen die Art und Weise der Beschäftigung; *percipiendis* 'ernten', *condendis* 'einfahren'.

annum 'noch ein Jahr'. Über die Auslassung von *unus* zu § 10 *anno.*

elaborare, stärker als *laborare*: 'mit Anstrenguug sich bemühen'. Vgl. *niti — eniti, orare — exorare,* (§ 42), *docere — edocere, mori — emori* (§ 71).

nihil omnino 'durchaus nichts'.

pertinet aliquid ad aliquem entweder, wie hier, von dem Vorteil, den etwas für jemanden hat, oder, wie § 82 = *attingere.*

Serit ff. iamb. Senar.

saeclo 'Generation'.

ut ait Statius, stehende Stellung. Über die Form des Testimonium s. Anh. II. B. XIII.

Caecilius Statius aus Insubrien, älterer Zeitgenosse des Terenz, bearbeitete die *Synephebi* (= Jugendfreunde) für die römische Bühne.

noster, im Gegensatz zu den § 23 genannten Griechen. Niemals aber steht *noster,* wie das deutsche 'unser' von Personen oder Sachen, mit denen man gerade beschäftigt ist, statt *hic.*

§ 25. *Dis immort.* ff. iamb. Senare.

haec, auf *serat* bezogen, aber verallgemeinernd: 'diese Güter', zu § 12 *praeclara.*

Cap. VIII Degression — § 26. *Sed videtis:* Widerlegung von zwei andern Aussprüchen desselben Dichters,

īdem, Cäcilius.

Edepol ff. iambische Senare.

quidquam, pleonastisch neben *nil.*

videt 'erlebt'. Das allgemeine

Digitized by Google

Et multa fortasse, quae volt! atque in ea, quae non volt, saepe etiam adulescentia incurrit. Illud vero idem Caecilius vitiosius:

Tum equidem in senecta hoc députo misérrimum,
Sentíre ea aetate eímpse esse odiosum álteri.

26. Iucundum potius quam odiosum. Ut enim adulescentibus bona indole praeditis sapientes senes delectantur leviorque fit senectus eorum, qui a iuventute coluntur et diliguntur, sic adulescentes senum praeceptis gaudent, quibus ad virtutum studia ducuntur; nec minus intellego me vobis quam mihi vos esse iucundos. Sed videtis, ut senectus non modo languida atque iners non sit, verum etiam sit operosa et semper agens aliquid et moliens, tale scilicet, quale cuiusque studium in superiore vita fuit. Quid? qui etiam addiscunt aliquid? ut et Solonem versibus gloriantem videmus, qui se cotidie aliquid addiscentem dicit senem fieri, et ego feci, qui litteras Graecas senex didici; quas quidem sic avide adripui quasi diuturnam sitim explere cupiens, ut ea ipsa mihi nota essent, quibus me

Subjekt 'man' steckt in *diu vivendo = si quis diu vivit.*

Et multa. Durch *et* in der Widerlegung wird der Gedanke des Gegners scheinbar fortgesetzt, in Wahrheit aber wesentlich modifiziert, oder geradezu aufgehoben. S. Anh. III. B. VIII.

atque 'dabei aber' (zu § 16) hebt die Wichtigkeit des ergänzenden Zusatzes hervor.

adulescentia, nicht kollektiv, sondern 'Jünglingsalter'. Dagegen häufig kollektiv *iuventus* (§ 26 u. ö.) und *senectus* (§ 34).

vitiosius 'noch verkehrter'. So ist häufig 'noch' beim Komparativ zu ergänzen, zu § 3 *saepe*. Zum exemplum contrarium s. Anh. II, B. XI.

Tum equidem ff. ebenf. Senare.

senecta und *deputo* poëtisch, *eumpse* altertümlicher Accusativ = *ipsum* (*ipse* = *is-pse*). Vgl. *reapse* aus *re eapse* = in der That.

odiosum, wie § 4; *alteri* 'seinem Nächsten' (nicht *proximo*!).

§ 26. *Iucundum* ff. Die Widerlegung in dialogischer Form, äufserlich nicht kenntlich. S. Anh. II, B. VIII.

indole, stets im Singular.

diliguntur (*dis-lego*) aus Achtung, *amare* aus Neigung lieben.

virtutum studia 'tugendhafte Bestrebungen'. Durch das Substantiv wird der adjektivische Begriff nachdrücklich hervorgehoben.

me vobis — mihi vos, zu § 21 *quis sibi — cui ipsi*. Mit *Sed* kehrt C. abbrechend nach der Degression zur Sache zurück.

ut hebt die Art und Weise der Handlung hervor.

operosa 'geschäftig'.

agens — moliens 'thätig — unternehmend'. Die zu Adjectivis gewordenen Participia bezeichnen die bleibende Eigenschaft.

tale — fuit 'selbstverständlich in einer — entsprechenden Weise'.

cuiusque sc. *senis*.

Quid? qui 'was sagst du zu denen, die —?' S. Anh. II, A. III.

gloriantem videmus. videre mit dem Particip hebt den Zustand, mit dem Infinitiv (s. weiter unten: *me — uti videtis*) die Handlung hervor. Der Vers Solons lautete: *γηράσκω δ' αἰεὶ πολλὰ διδασκόμενος* (Pentameter).

litteras 'Litteratur'; *senex* 'noch in meinem Alter'.

didici 'ich studierte', eine Bedeutung, die *discere* nicht selten hat.

adripui, hier, wie § 78, vom eifrigen geistigen Ergreifen.

Digitized by Google

nunc exemplis uti videtis. Quod cum fecisse Socratem in fidibus audirem, vellem equidem etiam illud — [discebant enim fidibus antiqui] —, sed in litteris certe elaboravi.

IX. 27. Nec nunc quidem vires desidero adulescentis — is enim erat locus alter de vitiis senectutis —, non plus, quam adulescens tauri aut elephanti desiderabam. Quod est, eo decet uti et, quicquid agas, agere pro viribus. Quae enim vox potest esse contemptior quam Milonis Crotoniatae? qui, cum iam senex esset athletasque se exercentes in curriculo videret, aspexisse lacertos suos dicitur inlacrimansque dixisse: 'At hi quidem mortui iam sunt.' Non vero tam isti quam tu ipse, nugator! Neque enim ex te umquam es nobilitatus, sed ex lateribus et lacertis tuis. Nihil Sex. Aelius tale, nihil multis annis ante Ti. Coruncanius, nihil modo P. Crassus, a quibus iura civibus praescribebantur; quorum usque ad extremum spiritum est provecta prudentia.

28. Orator metuo ne languescat senectute; est enim munus

in fidibus, wir: 'mit dem Saitenspiel'.

vellem ff. Ergänze: *si fieri posset.*

fidibus sc. *canere.*

elaboravi, zu § 24.

Cap. IX—XI Widerlegung des zweiten Anklagepunktes.

§ 27. *Nec nunc quidem* 'auch vermisse ich, wenigstens für jetzt nicht'. *Nec* gehört nicht zu *quidem*, sondern zum ganzen Satze.

locus 'Teil einer Abhandlung' (nicht *pars*!).

vitiis 'Gebrechen'.

non plus quam = *non magis quam* 'ebensowenig, als', wenn der Inhalt des Satzes, wie hier, negativ ist.

tauri 'diejenigen (nicht *eis*!) eines St.'

Quod est 'was man hat'.

Quae enim vox ff. Rhetorische Frage (interrogatio s. Anh. II, B. I.) mit negativem Sinne: 'wo (nicht *ubi*!) giebt es . .' *vox* 'Äufserung' des Gefühls und der Leidenschaft, *dictum* des Verstandes und Witzes.

contemptior. Durch Part. Perf. Pass. werden die im Lat. öfters fehlenden Verbaladjektiva auf *ilis* ersetzt, wie *acceptus, infinitus, inplacatus, invictus, incorruptus* (unbestechlich), *optatus* u. a.

Milo aus Kroton in Unteritalien, berühmter Athlet, um 580 v. Chr.

At in affektvollem Ausruf.

quidem 'leider'.

mortui 'abgestorben'.

Non vero tam isti 'Nein, nicht sowohl diese', zu § 6 *faciam vero.*

ex te 'wegen deiner (ganzen) Persönlichkeit'.

Nihil tale sc. *dixit* 'nichts der Art'. Zum exemplum contrarium s. Anh. II, B. XI.

Sextus Aelius Paetus Catus, 198 Konsul, *Ti. Coruncanius* (zu § 15) u. *P. Licinius Crassus*, Konsul 205, waren durch ihre Kenntnis des Rechts ausgezeichnet.

modo relativ, im Gegensatz zu *multis annis ante.* Genau genommen sind es einige 30 Jahre.

est provecta 'sich fortsetzte'.

prudentia, wie § 1. Beachte die signifikante Stellung des Wortes am Ende des Satzes, da es den Gegensatz zu den *vires corporis* des Milo bildet.

§ 28. *Orator,* 'was den R. betrifft'. So wird oft das deutsche 'was — betrifft' im Lat. durch die bloſse Voranstellung des Hauptbegriffs wiedergegeben. Der Einwurf ist ein selbstgemachter und zwar ohne jedes äufsere Kennzeichen. S. A. II, B VII.

senectute 'infolge des —'.

est — munus eius 'es erfordert sein Beruf'.

Digitized by Google

eius non ingenii solum, sed laterum etiam et virium. Omnino canorum illud in voce splendescit etiam nescio quo pacto in senectute, quod equidem adhuc non amisi, et videtis annos; sed tamen est decorus seni sermo quietus et remissus, facitque per se ipsa sibi audientiam diserti senis composita et mitis oratio. Quam si ipse exsequi nequeas, possis tamen Scipioni praecipere et Laelio. Quid enim est iucundus senectute stipata studiis iuventutis? **29.** An ne illas quidem vires senectuti relinquemus, ut adulescentes doceat, instituat, ad omne officii munus instruat? Quo quidem opere quid potest esse praeclarius? Mihi vero et Cn. et P. Scipiones et avi tui duo, L. Aemilius et P. Africanus, comitatu nobilium iuvenum fortunati videbantur, nec ulli bonarum artium magistri non beati putandi, quamvis consenuerint vires atque defecerint. — Etsi ista ipsa defectio virium adulescentiae vitiis efficitur saepius quam senectutis. Libidinosa enim et intemperans adulescentia effetum corpus tradit senectuti. **30.** Cyrus quidem apud Xenophontem eo sermone, quem moriens habuit, cum admodum senex esset, negat se umquam sensisse senectutem suam imbecilliorem factam, quam adulescentia fuisset. Ego

virium, zu § 17.

Omnino, mit folgendem *sed* oder *sed tamen* = 'allerdings'. S. Anh. II, B. VIII.

canorum 'klangvoll, sonor'.

splendescit 'tritt glänzend hervor'.

nescio quo pacto, wie *nescio quo modo, nescio quis* (*quid*) ohne Einfluſs auf die Konstruktion.

adhuc non 'bis jetzt nicht'. *Nondum* würde ausdrücken, daſs er den Verlust erwarte.

et vor *videtis* adversativ 'und doch —'.

sed tamen 'doch abgesehen davon'.

decorus ist Prädikat.

remissus, Ggs. *intentus,* 'gelassen'.

facit — audientiam 'verschafft sich Gehör?'

composita 'gesetzt, leidenschaftslos'. Vgl. Quintil. VI 2, 9 *Affectus igitur hos concitatos πάθος, illos mites atque compositos ἦθος esse dixerunt.*

praecipere, absolut = *praecepta dare.*

Scipione, emphatisch, wie schon die Stellung andeutet 'einem Sc.'

studiis iuventutis 'lernbegierige Jugend' zu § 26 *virtutum studia.* Durch die Allitteration und die drei Abstracta erhält der Schluſsgedanke poëtische Färbung.

§ 29. *instituat,* 'unterweise', *instruat,* 'ausrüste'.

Quo quidem opere quid ff. Epiphonem, s. Anh. II, B. XII.

Scipiones. Beachte den Plural im Lat. Beide Brüder fielen in Spanien 212 im Kampfe gegen Hasdrubal.

L. *Aemilius* Paulus, der in der Schlacht bei Cannä (216) fiel, Vater des Macedonicus, der natürliche Groſsvater unseres Scipio.

P. Africanus, der Adoptivgroſsvater, zu § 19.

nec ulli — non 'und überhaupt sind alle'.

Etsi, zu § 2.

§ 30. *Cyrus quidem,* zu § 20 *Apud Lacedaemonios quidem.*

apud Xenophontem wir: 'im X'. (nicht in *Xenophonte*!), nämlich Cyrop. VIII 7, 6: *τούμὸν γῆρας οὐδεπώποτε ἠσθόμην τῆς ἐμῆς νεότητος ἀσθενέστερον γιγνόμενον.*

moriens 'auf seinem Sterbebette'.

cum — esset 'in hohem Alter'. Über *admodum* bei Substantiven vgl. § 10.

Digitized by Google

L. Metellum memini puer, qui cum quadriennio post alterum consulatum pontifex maximus factus esset, viginti duos annos ei sacerdotio praefuit, ita bonis esse viribus extremo tempore aetatis, ut adulescentiam non requireret. Nihil necesse est mihi de me ipso dicere, quamquam est id quidem senile aetatique nostrae conceditur. X. **31.** Videtisne, ut apud Homerum saepissime Nestor de virtutibus suis praedicet? Tertiam iam enim aetatem hominum videbat, nec erat ei verendum, ne vera praedicans de se nimis videretur aut insolens aut loquax. Etenim, ut ait Homerus, 'ex eius lingua melle dulcior fluebat oratio', quam ad suavitatem nullis egebat corporis viribus. Et tamen dux ille Graeciae nusquam optat, ut Aiacis similes habeat decem, sed ut Nestoris; quod si sibi acciderit, non dubitat, quin brevi sit Troia peritura. **32.** Sed redeo ad me. Quartum ago annum et octogesimum; vellem equidem idem possem gloriari, quod Cyrus, sed tamen hoc queo dicere, non me quidem iis esse viribus, quibus aut miles bello Punico aut quaestor eodem bello aut consul in Hispania fuerim aut quadriennio post, cum tribunus militaris depugnavi apud Thermopylas M'. Glabrione consule, sed tamen, ut vos videtis, non

L. Caecilius *Metellus*, besiegte als Konsul 251 im ersten punischen Kriege Hasdrubal bei Panormus.

puer, wir abstrakt: 'aus meiner Kindheit',

necesse est mihi — dicere, Beispiel des Dativus cum inf. bei *necesse est*.

conceditur 'zu gute gehalten wird.'

§ 31. *ut*, zu § 26 *videtis ut*. Über die Form des Exemplum s. Anh. II, B. XI.

apud, zu § 30.

praedicet 'rühmend spricht'.

Tertiam — videbat vgl. Hom. Il. I 250 ff. *Τῷ δ' ἤδη δύο μὲν γενεαὶ μερόπων ἀνθρώπων Ἐφθίαθ', οἳ οἱ πρόσθεν ἅμα τράφεν ἠδ' ἐγένοντο Ἐν Πύλῳ ἡγαθέῃ, μετὰ δὲ τριτάτοισιν ἄνασσεν.*

Etenim, zu § 15.

ut ait Homerus, Il. I 249 *Τοῦ καὶ ἀπὸ γλώσσης μέλιτος γλυκίων ῥέεν αὐδή*. Über die Wortstellung zu § 24 *ut ait Statius*.

nusquam, apud Homerum.

dux ille Graeciae, Agamemnon zu Nestor Il. II 371 ff.: *Αἲ γὰρ Ζεῦ τε πάτερ καὶ Ἀθηναίη καὶ Ἄπολλον, Τοιοῦτοι δέκα μοι συμφράδμονες εἶεν Ἀχαιῶν· Τῷ κε τάχ' ἠμύσειε πόλις Πριάμοιο ἄνακτος Χερσὶν ὑφ' ἡμετέρῃσιν ἁλοῦσά τε περθομένη τε.*

quod si sibi acciderit umschreibt eine deutsche adverbiale Wendung.

§ 32. *Sed redeo ad me*, Figur des reditus ad propositum (der Rückkehr zum Thema). S. Anh. II, A. VII.

quod Cyrus, s. § 30.

queo, bei Cicero selten affirmativ, sondern gewöhnlich *non queo*, niemals *nequeo*.

miles, quaestor, zu § 10, *consul, tribunus militaris* § 18.

depugnavi 'im entscheidenden Kampfe focht', vgl. § 18 *denuntio*, § 38 *desudans* und § 44 *devicerat*.

apud Thermopylas, im Kriege gegen Antiochus im J. 191.

ut vos videtis. So findet sich in Gesprächen und Briefen *ut scis, ut spero, ut arbitror* u. a., während sonst die Verba sent. u. dic. als regierende Verba mit dem Acc. c. inf. konstruiert werden. Beachte auch die freiere, dem Gesprächstone angepafste koordinierte Anknüpfung in *sed tamen — enervavit*, statt *tamen non plane me enervavisse*.

Digitized by Google

plane me enervavit, non adflixit senectus; non curia vires meas desiderat, non rostra, non amici, non clientes, non hospites. Nec enim umquam sum adsensus veteri illi laudatoque proverbio, quod monet 'mature fieri senem, si diu velis senex esse'. Ego vero me minus diu senem esse mallem quam esse senem, ante quam essem. Itaque nemo adhuc convenire me voluit, cui fuerim occupatus.

33. At minus habeo virium quam vestrum utervis. Ne vos quidem T. Ponti centurionis vires habetis; num idcirco est ille praestantior? Moderatio modo virium adsit et tantum, quantum potest quisque, nitatur: ne ille non magno desiderio tenebitur virium. Olympiae per stadium ingressus esse Milo dicitur, cum umeris sustineret bovem. Utrum igitur has corporis an Pythagorae tibi malis vires ingenii dari? Denique isto bono utare, dum adsit; cum absit, ne requiras, nisi forte adulescentes pueritiam, paululum aetate progressi adulescentiam debent requirere. Cursus est certus aetatis et una via naturae eaque simplex, suaque cuique parti aetatis tempestivitas est data, ut et infirmitas puerorum et ferocitas iuvenum

adflixit 'hat niedergedrückt'.

curia, rostra, Metonymie.

quod monet, im D. überflüssig. Im Lat. aber läfst man einen Satz nicht unmittelbar von einem Substantivum, ohne ein Verbum dicendi hinzuzufügen, abhängen.

mature fieri senem. Der Sinn des Sprichwortes ist: Wenn du lange leben willst, so mufst du bei Zeiten besonnen und mäfsig, wie es dem Greise eigen ist, leben. C. aber deutet es: so mufst du bei Zeiten unthätig und behaglich (wie ein Greis) leben.

monet — fieri. Die Verba *monere* u. *hortari* stehen auch in guter Prosa mit dem Inf., wenn sie kein persönliches Objekt bei sich haben.

Ego vero 'nein, ich', zu § 6 *faciam vero.*

quam essem 'als ich es (den Jahren nach) wirklich wäre', zu § 12 *id quod evenit.*

cui — occupatus, 'für den ich keine Zeit gehabt hätte'.

§ 33. *At,* zu § 21 *At memoria minuitur.* Die Widerlegung folgt ohne äufseres Zeichen mit: *Ne — quidem* 'auch nicht'. S. Anh. II, B. VIII.

Moderatio virium 'mäfsiger Gebrauch der Kräfte'.

quisque tritt im Lat. in der Regel in den Relativsatz.

nitatur 'sich anstrengt'.

ne (richtiger als *nae*) steht stets an der Spitze des Satzes und nie ohne Pron. pers. Als Pron. der 3. Person steht *hic* oder *ille.*

tenebitur 'wird fühlen'.

Milo, zu § 27. Über die Form des exemplum s. Anh. II, B. XI.

umeris, nicht *humeris* (vgl. ὦμος). *has, Milonis.*

Pythagorae. Gerade dieser wird herausgehoben, weil er in Kroton, der Geburtsstadt Milos, seine Schule stiftete.

Denique, abschliefsend: 'kurz'.

adsit — absit. Diese durch Wechsel der Präposition gebildete Paronomasie (annominatio) ist bei Cic. häufig. Das Asyndeton u. der Chiasmus heben den Gegensatz.

Cursus ff. 'das Leben hat seine bestimmte Bahn, und die Natur hat nur einen und zwar (*eaque*) einfachen Weg'.

parti aetatis 'Lebensabschnitt'.

sua — tempestivitas, 'die ihm zukommende zeitgemäfse Entwicklung'.

Digitized by Google

et gravitas iam constantis aetatis et senectutis maturitas naturale quiddam habeat, quod suo tempore percipi debeat. **34.** Audire te arbitror, Scipio, hospes tuus avitus Masinissa quae faciat hodie nonaginta natus annos: cum ingressus iter pedibus sit, in equum omnino non ascendere, cum equo, ex equo non descendere; nullo imbri, nullo frigore adduci, ut capite operto sit; summam esse in eo siccitatem corporis, itaque omnia exsequi regis officia et munera. Potest igitur exercitatio et temperantia etiam in senectute conservare aliquid pristini roboris.

XI. Non sunt in senectute vires. Ne postulantur quidem [vires] a senectute. Ergo et legibus et institutis vacat aetas nostra muneribus iis, quae non possunt sine viribus sustineri. Itaque non modo, quod non possumus, sed ne quantum possumus quidem cogimur. **35.** At multi ita sunt imbecilli senes, ut nullum officii aut omnino vitae munus exsequi possint. At id quidem non proprium senectutis vitium est, sed commune valetudinis. Quam fuit imbecillus P. Africani filius, is qui te adoptavit, quam tenui aut nulla [potius] valetudine!

iam constantis aetatis 'des schon gesetzten Alters', wie § 76. Sonst auch *media aetas* (§ 76), *iam confirmata* (*firmata*), *iam corroborata aetas*, aber nicht *aetas virilis*.

naturale quiddam 'etwas Naturgemäfses'.

percipi 'benutzt werden', eigentlich 'geerntet werden'. Das Wort ist durch *maturitas* hervorgerufen.

§ 34. *Audire*, wie *ἀκούειν*, mit Perfektbedeutung.

Masinissa, König von Numidien, im zweiten punischen Kriege anfangs Bundesgenosse der Karthager, seit 206 Freund des älteren Scipio Africanus (*hospes tuus avitus*) und treuer Verbündeter der Römer.

hodie 'noch heute'.

omnino non 'durchaus nicht'.

siccitatem 'Festigkeit', Freiheit von Flüssen und Katarrhen.

Non sunt ff. Selbstgemachter Einwurf ohne jedes äufsere Zeichen. S. Anh. II. B. VII. Die Widerlegung folgt durch *ne — quidem*, zu § 33.

et legibus et institutis 'nach Gesetz und Herkommen'.

muneribus iis. So befreite das sechzigste Jahr nicht allein vom Kriegsdienste, sondern vom Staatsdienste überhaupt.

sustineri 'versehen'.

non modo — sed ne quidem, mit Auslassung des *non* hinter *modo*, wenn das gemeinschaftliche Prädikat beider Sätze (*cogimur*) beim zweiten steht.

quod non possumus, abhängig von *cogimur*, da man auch sagt: *cogere aliquem aliquid*.

§ 35. *At multi* ff. Neuer selbstgemachter Einwurf (s. Anh. II B. VII), dem die Widerlegung in scharfem Gegensatz ebenfalls mit *At* folgt. S. Anh. II B. VIII.

valetudinis 'Gesundheitszustandes', vox media.

Quam fuit ff. Wir: 'Wie schwach war nicht . . .'

is qui 'derselbe, welcher' (nicht *idem, qui*!) steht immer dann, wenn eine genannte Person durch Angabe eines bekannten Umstandes von andern unterschieden werden soll.

quam tenui aut nulla v. 'wie zart, oder wie so gar nichtig war seine G'. Zu dem ausschliefsenden *aut* kann das corrigierende *potius* nicht hinzutreten.

Digitized by Google

Quod ni ita fuisset, alterum illud extitisset lumen civitatis; ad paternam enim magnitudinem animi doctrina uberior accesserat. Quid mirum igitur in senibus, si infirmi sint aliquando, cum id ne adulescentes quidem effugere possint? Resistendum, Laeli et Scipio, senectuti est, eiusque vitia diligentia compensanda sunt: pugnandum tamquam contra morborum vim sic contra senectutem: **36.** habenda ratio valetudinis, utendum exercitationibus modicis, tantum cibi et potionis adhibendum, ut reficiantur vires, non opprimantur. Nec vero corpori solum subveniendum est, sed menti atque animo multo magis. Nam haec quoque, nisi tamquam lumini oleum instilles, exstinguuntur senectute. Et corpora quidem exercitationum defatigatione ingravescunt, animi autem exercendo levantur. Nam quos ait Caecilius

..... *cómicos stultós senes,*

Quod ni ita fuisset umschreibt ein deutsches Adverb, vgl. § 31 *quod si sibi acciderit.*

illud statt *ille*, von *lumen* attrahiert.

alterum — lumen 'zweite leuchtende Zierde'. *Lumen* ist alles, was Licht (*lucem*) giebt. Daher bildlich von Personen, die Glanz und Ruhm verbreiten.

animi gehört zu *magnitudinem.*

paternam 'vom Vater ererbt', *paternus,* was der Vater besitzt oder von ihm herrührt; *patrius,* 1) was dem Vater als Familienoberhaupt, und 2) was dem Vaterlande zukommt.

uberior 'reicher', nicht *divitior,* da *dives* nur reich ist an Geld und Gut.

Quid mirum? formelhafte Wendung der Umgangssprache, wie *nec mirum, minime mirum.* Daher *igitur* an dritter Stelle. Über die Auslassung von *est* zu § 11 *in armis.*

aliquando nach *si* 'wirklich einmal'.

vitia 'Gebrechen'; *diligentia* 'Sorgfalt' (nicht 'Fleifs'!).

tamquam — sic. Beachte die im Lat. übliche Voranstellung des relativen Satzes. Zum Inhalt vgl. Ter. Phorm. 575 *senectus ipsast morbus.*

§ 36. *utendum* 'anstellen'.

tantum beschränkend: 'nur so viel'. Vgl. § 69, ferner § 62 *eam* nur ein solches, § 67 *pauci* nur wenige, § 72 *aegre* nur mit Mühe.

adhibendum. Merke *adhibere* = 'zu einem bestimmten Zwecke gebrauchen', *uti* 'überhaupt von etwas Gebrauch machen'. Über die Ellipse von *est* zu § 11.

non 'aber nicht', zu § 7 *non in aetate.*

Nec vero, zu § 11.

menti — animo. Beide Wörter verbunden umfassen alle Geisteskräfte des Menschen, indem *mens* 'Denkkraft', *animus* die übrigen Seelenkräfte (Gefühl und Wille) bezeichnet.

tamquam lumini 'wie bei einer Lampe'.

exstinguuntur, nicht passiv im D. zu übersetzen.

exerc. defatigatione 'durch ermüdende Übungen' zu § 26 *virtutum studia.*

ingravescunt 'werden schwerfällig'.

Nam in der Occupatio. Schon durch die nachträgliche Erwähnung des gegnerischen Einwandes wird derselbe als nichtig hingestellt. Ergänze: Cäcilius brauche ich nicht zu erwähnen, denn ... S. Anh. II B. VII.

Caecilius, zu § 24. Die Stelle ist aus der Komödie Epiklerus (Erbtochter) und wird vollständiger Laelius § 99 angeführt.

comicos 'der Komödie' wie p.

Digitized by Google

hos significat credulos, obliviosos, dissolutos, quae vitia sunt non senectutis, sed inertis, ignavae, somniculosae senectutis. Ut petulantia, ut libido magis est adulescentium quam senum, nec tamen omnium adulescentium, sed non proborum, sic ista senilis stultitia, quae deliratio appellari solet, senum levium est, non omnium. **37.** Quattuor robustos filios, quinque filias, tantam domum, tantas clientelas Appius regebat et caecus et senex; intentum enim animum tamquam arcum habebat nec languescens succumbebat senectuti; tenebat non modo auctoritatem, sed etiam imperium in suos: metuebant servi, verebantur liberi, carum omnes habebant; vigebat in illa domo patrius mos et disciplina. **38.** Ita enim senectus honesta est, si se ipsa defendit, si ius suum retinet, si nemini emancipata est, si usque ad ultimum spiritum dominatur in suos. Ut enim adulescentem, in quo est senile aliquid, sic senem, in quo est aliquid adulescentis, probo; quod qui sequetur, corpore senex esse poterit, animo numquam erit. Septimus mihi liber Originum est in manibus; omnia antiquitatis monumenta colligo; causarum inlustrium, quascumque defendi, nunc cum maxime

Rosc. Am. 47 *utrum hunc comicum adulescentem an aliquem ex agro Veiente nominem.* Vgl. nachher *senilis.*

hos significat 'unter diesen versteht er'. *significare* mit doppeltem Accusativ nach Analogie der Verba des Nennens.

dissolutos, hier nicht in moralischem Sinne: locker, sondern geistig: 'zerfahren, fahrlässig'; synonym mit *neglegens.*

quae vitia 'dies sind aber Fehler'.

non senectutis, wir fügen im Deutschen 'überhaupt' und zu *inertis* 'nur' hinzu.

inertis, hier 'unthätig', vgl. § 5 *inerti poëta.*

ignavae, hier in der ursprünglichen Bedeutung 'träge' (von *in — gnavus* [= *navus* vgl. *navare*]).

libido 'sinnliche Lust'.

senilis = senum.

deliratio 'Aberwitz'.

non, zu § 7 *non in aetate.*

§ 37. *robustos* 'in kräftigem Alter'.

domum 'Hauswesen'.

Appius § 16.

et caecus et senex, signifikante Stellung der Apposition.

intentum, Ggs. *remissus* (§ 28).

tenebat ff. Beachte die Imperfecta und die Asyndeta.

vigebat ff. das Vorhergehende zusammenfassend, Asyndeton summativum: '(kurz) es blühte'.

patrius, zu § 35 *paternam.* Das Adjektiv gehört auch zu *disciplina.*

§ 38. *Ita = ea lege*, wie öfter restringierend: 'nur unter der Bedingung'.

emancipata est bildlich 'sich zu eigen gegeben hat', juristisches Wort, das ursprünglich bedeutet: aus seiner Gewalt in die eines andern oder in die Freiheit entlassen.

quod qui sequetur 'wer hiernach (nach der Jugendlichkeit) trachtet' — (hierauf sein Augenmerk richtet). Beachte diese gar nicht so seltene Bedeutung von *sequi*, s. § 43 a. E.

Originum 'Urgeschichten', ein Geschichtswerk, in welchem C. die Geschichte Roms und die der übrigen italischen Gemeinden von den Urzeiten bis auf seine Zeit behandelte.

est in manibus, wie § 22 *in manibus habebat.*

causarum —, quascumque defendi 'von allen Prozessen, in denen ich als Verteidiger auftrat'.

nunc cum maxime 'jetzt gerade',

Digitized by Google

conficio orationes; ius augurium, pontificium, civile tracto; multum etiam Graecis litteris utor Pythagoreorumque more exercendae memoriae gratia, quid quoque die dixerim, audierim, egerim, commemoro vesperi. Haec sunt exercitationes ingenii, haec curricula mentis, in his desudans atque elaborans corporis vires non magno opere desidero. Adsum amicis, venio in senatum frequens ultroque adfero res multum et diu cogitatas easque tueor animi, non corporis viribus. Quas si exsequi nequirem, tamen me lectulus meus oblectaret ea ipsa cogitantem, quae iam agere non possem. Semper enim in his studiis laboribusque viventi non intellegitur quando obrepat senectus. Ita sensim sine sensu aetas senescit nec subito frangitur, sed diuturnitate exstinguitur.

XII. **39.** Sequitur tertia vituperatio senectutis, quod eam carere dicunt voluptatibus. O praeclarum munus *huius* aetatis, si quidem id aufert a nobis, quod est in adulescentia vitiosissimum! Accipite enim, optimi adulescentes,

ursprünglich: gerade dann, wann, wobei *maxime* den Zeitbegriff verstärkt (gerade). Dann wird aus der Konjunktion ein Adverb = *hoc maxime tempore.*

conficio 'ich lege die letzte Hand an' vor der Veröffentlichung. Er war der erste unter den Römern, der seine Reden (es waren mehr als 150) aufzeichnete.

tracto 'ich bearbeite'.

Graecis litteris utor 'ich beschäftige mich mit griech. Litteratur'. Zur Sache s. Einl.

Pythagoreorum. In den pythagoreischen χρυσᾶ ἔπη heißt es V. 40 ff.: *Μηδ' ὕπνον μαλακοῖσιν ἐπ' ὄμμασι προσδέξασθαι, Πρὶν τῶν ἡμερινῶν ἔργων τρὶς ἕκαστον ἐπελθεῖν· Πῇ παρέβην; τί δ' ἔρεξα; τί μοι δέον οὐκ ἐτελέσθη;*

exercendae memoriae gratia, irrtümlich, da Pythagoras von seinen Schülern die allabendliche Selbstbeichte offenbar zur Läuterung des Innern, nicht aber zur Übung des Gedächtnisses verlangte.

commemoro, hier in der ursprünglichen Bedeutung: 'rufe mir in das Gedächtnis zurück'.

Haec alte Femininform (= *hae-ce*).

curricula 'Tummelplatz'. Die vom Stadium entlehnten Metaphern waren den Römern sehr geläufig. Vgl. § 83. Mit *desudans* (zu § 32 *depugnavi*) bleibt er im Bilde.

elaborans, zu § 24.

Adsum, speciell, wie öfters: 'leihe gerichtlichen Beistand'.

ultro adfero 'aus eigener Initiative bringe ich zur Sprache'.

multum et diu, zu § 9 *diu multumque.*

cogitatas 'überdachte, erwogene'.

easque tueor 'und zwar verfechte ich sie'.

lectulus, eine Art Ruhebett (Sofa) zum Studieren.

viventi ist Dat. commodi und gehört sowohl zu *intellegitur* ('merken'), als zu *obrepat* (zu § 4).

sensim ff. Diese schöne Allitteration malt treffend das allmählige Hinschwinden des Greises.

frangitur 'reißt der Lebensfaden', *exstinguitur* 'erlischt'.

Cap. XII—XVIII Widerlegung des dritten Anklagepunktes.

§ 39. *Sequitur* ff. eine Einführungsform des Hauptteiles, s. § 27 und Anh. II A. II.

O praeclarum ff. Epiphonema, s. Anh. II B. XII.

voluptatibus 'sinnliche Vergnügungen'.

enim, zu § 7.

Digitized by Google

veterem orationem Archytae Tarentini, magni in primis et praeclari viri, quae mihi tradita est, cum essem adulescens Tarenti cum Q. Maximo. Nullam capitaliorem pestem quam voluptatem corporis hominibus dicebat a natura datam, cuius voluptatis avidae libidines temere et ecfrenate ad potiendum incitarentur. **40.** Hinc patriae proditiones, hinc rerum publicarum eversiones, hinc cum hostibus clandestina colloquia nasci, nullum denique scelus, nullum malum facinus esse, ad quod suscipiendum non libido voluptatis impelleret; stupra vero et adulteria et omne tale flagitium nullis excitari aliis illecebris nisi voluptatis; cumque homini sive natura sive quis deus nihil mente praestabilius dedisset, huic divino muneri ac dono nihil tam esse inimicum quam voluptatem; **41.** nec enim libidine dominante temperantiae locum esse, neque omnino in voluptatis regno virtutem posse consistere. Quod quo magis intellegi posset, fingere animo iubebat tanta incitatum aliquem voluptate corporis, quanta percipi posset maxima; nemini censebat fore dubium, quin tam diu, dum ita gauderet, nihil agitare mente, nihil ratione, nihil cogitatione consequi posset.

Archȳtas, Pythagoreer, Freund des Plato, ebenso ausgezeichnet als Philosoph, Mathematiker und Astronom, wie als Staatsmann und Feldherr.

in primis, unser 'wie wenige'.

capitalis ist ursprünglich alles, was gegen das physische Leben gerichtet ist = tötlich, dann allgemeiner, wie hier 'gefährlich'.

pestis stets bildlich, *pestilentia* im eigentlichen Sinne.

voluptatis, der Deutlichkeit wegen wiederholt. Der Gen. ist abhängig von *avidus.*

temere 'blindlings'.

ad potiendum 'zum Genusse'; eine Bedeutung, die *potiri* öfters hat, wie § 48 *fruitur* mit *potitur* wechselt. Ergänze aus *voluptatem voluptate.*

§ 40. *rerum publ. eversiones* 'Staatsumwälzungen'.

cum hostibus, zu § 7 *sine querela.*

colloquia 'Besprechungen'.

denique, wie § 33.

facinus, vox media, gewöhnlich schon ohne *malum* eine schlechte That.

stupra 'Unzucht'.

vero, steigernd 'vollends'.

flagitium (vom Stamme FLAG, wovon auch *flagrare* und *flagitare* leidenschaftlich fordern) 'entehrende Schandthat'.

excitari, dagegen § 39 a. E. *incitari,* da dort die Begierden schon vorhanden sind. Daher: *dormientem excitare*, aber *currentem incitare.*

cumque 'da ferner'.

muneri ac dono 'Gabe und Geschenk'. Beide Synonyma hier, wie öfters, ohne wesentlichen Unterschied verbunden. Sonst ist *donum* das allgemeine, *munus* das specielle Wort: eine Gabe zu einem bestimmten Zwecke, oder zu der man verpflichtet ist. S. § 2.

§ 41. *consistere* 'festen Fuſs fassen'.

fingere, in der Regel ohne *sibi.* Zur Form des exemplum fictum s. Anh. II B. XI.

percipi sc. *sensibus* 'empfunden werden'.

tam diu, dum. Vgl. Catil. III 16 *tam diu, dum urbis moenibus continebatur.*

agitare 'betreiben', *consequi* 'erfassen'.

Digitized by Google

Quocirca nihil esse tam detestabile tamque pestiferum quam voluptatem, si quidem ea, cum maior esset atque longinquior, omne animi lumen exstingueret. Haec cum C. Pontio Samnite, patre eius, a quo Caudino proelio Sp. Postumius, T. Veturius consules superati sunt, locutum Archytam Nearchus Tarentinus, hospes noster, qui in amicitia populi Romani permanserat, se a maioribus natu accepisse dicebat, cum quidem ei sermoni interfuisset Plato Atheniensis, quem Tarentum venisse L. Camillo Appio Claudio consulibus reperio. — **42.** Quorsus hoc? Ut intellegeretis, si voluptatem aspernari ratione et sapientia non possemus, magnam habendam esse senectuti gratiam, quae efficeret, ut id non liberet, quod non oporteret. Impedit enim consilium voluptas, rationi inimica est, mentis, ut ita dicam, praestringit oculos, nec habet ullum cum virtute commercium. Invitus feci, ut fortissimi viri T. Flaminini fratrem, L. Flamininum, e senatu eicerem septem annis post, quam consul fuisset, sed notandam putavi libidinem. Ille enim, cum esset consul in Gallia, exoratus in convivio a scorto est, ut securi feriret aliquem eorum, qui in vinculis essent damnati rei capitalis. Hic Tito fratre suo censore, qui proximus ante me fuerat, elapsus est; mihi vero et Flacco neutiquam probari

Caudino proelio, 321 im 2. Samnitenkriege.

Nearchus, ein Pythagoreer.

in amicitia — permanserat 'treu geblieben war'.

cum quidem gehört zu *locutum esse.*

L. Camillo — consulibus 349. Diese Reise Platos im vorletzten Jahre seines Lebens ist wenig wahrscheinlich.

§ 42. *Quorsus hoc?* zu § 13.

habendam — gratiam 'Dank wissen'; *gratias agere* 'mit Worten danken': *gratiam referre* 'vergelten'.

ut id — oporteret 'dafs uns nicht nach dem Unerlaubten gelüste'. *oportere* von dem, was in der Ordnung ist, sich gebührt.

ut ita dicam ist wegen der Ungewöhnlichkeit der Metapher (sonst sagt man nur *mentis aciem praestringere*) hinzugefügt.

commercium 'Verkehr', vgl. § 51 *quae nunquam recusat commercium.*

Invitus feci, ut. Die Umschreibung in dem Sinne: 'nur ungern habe ich mich entschlossen'.

fortissimi viri T. Fl. 'des wackern T. Fl.', *viri* ist im Lat. notwendig, da ein Adj. nicht unmittelbar mit einem Nom. propr. verbunden zu werden pflegt. *T. Flamininus,* § 1.

notandam 'brandmarken', stehender Ausdruck von der Rüge des Censors.

in Gallia sc. *cisalpina,* wo er als Konsul 192 die Boier bekriegte.

exoratus — est 'er liefs sich erbitten', zu § 24 *elaborare.*

securi ferire 'enthaupten'.

essent gehört zu *in vinculis.*

rei capitalis = capitis 'wegen eines Kapitalverbrechens'. *caput* häufig tropisch: physisches Leben und bürgerliche Existenz, vgl. § 39 *capitalior pestis.*

Tito — censore, 5 Jahre vor Cato, also 189.

proximus ante me 'mein Vorgänger'.

elapsus est 'kam durch, entwischte' ohne Strafe.

L. Valerius Flaccus der andere Censor.

Digitized by Google

potuit tam flagitiosa et tam perdita libido, quae cum probro privato coniungeret imperii dedecus.

XIII. **43.** Saepe audivi ex maioribus natu, qui se porro pueros a senibus audisse dicebant, mirari solitum C. Fabricium, quod, cum apud regem Pyrrhum legatus esset, audisset a Thessalo Cinea esse quendam Athenis, qui se sapientem profiteretur, eumque dicere omnia, quae faceremus, ad voluptatem esse referenda. Quod ex eo audientes M'. Curium et Ti. Coruncanium optare solitos, ut id Samnitibus ipsique Pyrrho persuaderetur, quo facilius vinci possent, cum se voluptatibus dedissent. Vixerat M'. Curius cum P. Decio, qui quinquennio ante eum consulem se pro re publica quarto consulatu devoverat; norat eundem Fabricius, norat Coruncanius; qui cum ex sua vita tum ex eius, quem dico, Deci facto iudicabant esse profecto aliquid natura pulchrum atque praeclarum, quod sua sponte peteretur, quodque spreta et contempta voluptate optimus quisque sequeretur. **44.** Quorsus igitur tam multa de voluptate? Quia non modo vituperatio nulla, sed etiam summa laus senectutis est, quod ea voluptates nullas magno opere

flagitiosa, zu § 40 *flagitium.*

privato 'persönlich'.

imperii dedecus 'Entehrung des (militär.) Amtes', mit absichtlicher Vernachlässigung der Concinnität, stärker als *publicum ded.* Chiasmus.

§ 43. *audivi,* zur Abwechslung hier und weiter unten mit *ex,* dazwischen zwei Mal mit *a* konstruiert.

porro 'wieder', hier die Reihenfolge rückwärts bezeichnend.

C. Fabricium § 15.

regem, wie gewöhnlich, vorangestellt; Ciceros Rede *pro rege Deiotaro.*

Cineas, Schüler des Demosthenes, des Pyrrhus gewandter Unterhändler.

esse, mit Nachdruck vorangestellt, zu § 8.

quendam, Epikur, gest. 270, Stifter der epikureischen Schule.

profiteri, stehend von dem, der sich öffentlich für den Vertreter eines Berufes erklärt oder ausgiebt, wird in der Regel mit doppeltem Accusativ ohne *esse* verbunden.

ad vol. — referenda = voluptate esse metienda (vgl. § 45) 'die Sinnenlust zum Maßstabe alles Handelns machen'. In Wahrheit ist die ἡδονή des Epikur nicht sinnliche Lust, sondern besteht in der Freiheit von Aufregungen der Seele (ἀταραξία).

Curius, Coruncanius § 15.

vivere cum aliquo, vom vertrauten Umgange, nicht bloſs von der Gleichzeitigkeit.

P. Decius Mus weihte sich in der Schlacht bei Sentinum 295 dem Opfertode (Liv. X 27 ff.).

eundem, Decium.

natura 'an und für sich'.

aliquid — pulchrum, nicht etwas Schönes, sondern: 'etwas, was —'.

sua sponte 'um seiner selbst willen'.

spreta et contempta, zwei mit einander verbundene synonyme Verba entsprechen öfters im D. einem durch ein Adverb näher bestimmten Verbum. So § 57 *invitat atque allectat* (unwiderstehlich), *fundi fugarique* (völlig), *orare atque obsecrare* (inständigst), *relinquere ac deserere* (gänzlich).

optimus quisque 'alle Guten'.

sequeretur 'trachten, im Auge haben', zu § 38 *quod qui sequetur.*

§ 44. *Quorsus* ff., zu § 13.

Digitized by Google

desiderat. Caret epulis exstructisque mensis et frequentibus poculis. Caret ergo etiam vinulentia et cruditate et insomniis. Sed si aliquid dandum est voluptati, quoniam eius blanditiis non facile obsistimus — divine enim Plato escam malorum appellat voluptatem, quod ea videlicet homines capiantur ut pisces —, quamquam inmoderatis epulis caret senectus, modicis tamen conviviis delectari potest. C. Duellium Marci filium, qui Poenos classe primus devicerat, redeuntem a cena senem saepe videbam puer; delectabatur cereo funali et tibicine, quae sibi nullo exemplo privatus sumpserat; tantum licentiae dabat gloria. **45.** Sed quid ego alios? Ad me ipsum iam revertar. Primum habui semper sodales. Sodalitates autem me quaestore constitutae sunt sacris Idaeis Magnae Matris acceptis. Epulabar igitur cum sodalibus omnino modice, sed erat quidam fervor aetatis; qua progrediente omnia fiunt in dies mitiora. Neque enim ipsorum conviviorum delectationem voluptatibus corporis magis quam coetu amicorum et sermonibus metiebar. Bene enim maiores 'accubitionem epularem amico-

Caret epulis 'es entbehrt, mufs sich versagen'; nachher *Caret ergo* 'fühlt sich also auch frei'.

exstructis 'reich besetzt', eigentlich aufgebaut. Tusc. V 62 *mensae conquisitissimis epulis exstruebantur.*

si aliquid dandum est 'wenn wirklich etwas eingeräumt werden mufs'; vgl. zu § 35 *si — aliquando.*

divine, wie öfters = *praeclare.*

escam, Plat. Timaeus p. 69 D. *κακοῦ δέλεαρ.*

devicerat bei Mylä 260, zu § 32 *depugnavi.*

cereo funali 'Wachsfackel'. Zur Sache vgl. Liv. Perioch. 17. *perpetuus honos habitus est, ut revertenti a cena tibicine canente funale praeferretur;* Val. Max III c. 4 *Duillius — ad funalem cereum praeeunte tibicine et tibiis a cena domum reverti solitus est.*

nullo exemplo 'ohne vorhergegangenes Beispiel'.

sibi — sumpserat 'sich herausgenommen hatte'.

§ 45. *Sed quid ego alios* sc. *commemoro.* Revocatio, zu § 3. S. Anh. II A. VI.

Ad me ipsum ff. Reditus ad propositum (zu § 32 *sed redeo ad me*), hier mit der Revocatio verbunden. S. Anh. II A. VII.

Primum entspricht anakoluthisch dem *quoque* § 46.

autem zu § 7.

Sodalitates 'Klubgesellschaften'.

quaestore, 204.

sacris — acceptis 'nach Einführung des —'. Der Kultus der Göttin Cybele (*magna mater deorum*) wurde am Ende des 2. punischen Krieges (204) von Pessinus und dem Berge Ida in Phrygien eingeführt (Liv. XXIX 10 ff.).

igitur, den Gedanken nach der Zwischenbemerkung wieder aufnehmend.

omnino — sed, zu § 28 *omnino canorum.*

quidam vor dem Substantivum mildert den Begriff desselben.

fervor aetatis 'Feuer der Jugend'. Diese Bedeutung von *aetas* ergiebt sich aus dem Zusammenhange. Überdies hätte Cicero *adulescentia* nicht setzen können, da *qua progrediente* folgt.

amicorum gehört zu beiden Ablativen.

metiebar, zu § 43 *referenda.*

accubitionem epul. wir 'Zusammensitzen bei Tisch'.

Digitized by Google

rum', qui vitae coniunctionem haberet, 'convivium' nominaverunt, melius quam Graeci, qui hoc idem tum 'compotationem', tum 'concenationem' vocant, ut, quod in eo genere minimum est, id maxime probare videantur.

XIV. **46.** Ego vero propter sermonis delectationem tempestivis quoque conviviis delector, nec cum aequalibus solum, qui pauci admodum restant, sed cum vestra etiam aetate atque vobiscum, habeoque senectuti magnam gratiam, quae mihi sermonis aviditatem auxit, potionis et cibi sustulit. Quod si quem etiam ista delectant — ne omnino bellum indixisse videar voluptati, cuius est fortasse quidam naturalis modus — non intellego ne in istis quidem ipsis voluptatibus carere sensu senectutem. Me vero et magisteria delectant a maioribus instituta et is sermo, qui more maiorum a summo adhibetur in poculo, et pocula, sicut in Symposio Xenophontis est, minuta atque rorantia [et refrigeratio aestate et vicissim aut sol aut ignis

haberet 'mit sich führen', verbunden sein mit etwas, was aus der Sache selbst unmittelbar hervorgeht.

convivium 'Zusammenleben', *compotationem* = *συμπόσιον*, *concenationem* = *σύνδειπνον*.

in eo genere 'hierbei', zu § 4.

§ 46. *vero* 'in der That'.

tempestivis — conviviis, 'vorzeitig', etwa 3 U. nachm, noch *de die*, beginnend und bis tief in die Nacht (*ad multam noctem*, s. u.) dauernd; zu § 5 *tempestiva*.

quoque, dem *primum* § 45 entsprechend.

qui pauci, wir: 'deren nur noch —'.

cum vestra — aetate, wir: konkret: 'mit Leuten eures Alters'.

ista, wie öfters, verächtlich: 'jene Genüsse'.

ne — videar gehört zu einem hinzuzudenkenden: was ich deshalb sage. Über die Metapher *bellum indixisse* zu § 49 *emeritis stipendiis*.

cuius — modus 'für welches vielleicht ein gewisses Maſs naturgemäſs ist'. *quidam*, zu § 45.

non, das dem Sinne nach zu *carere* gehört, ist zu dem regierenden Verbum dicendi, wie öfters im Lat. (s. § 73 *Non censet*) gezogen (vgl. *negare*).

ne — quidem, die allgemeine Negation *non* specialisierend, nicht aufhebend.

vero, wie zu Anfang des § 46.

magisteria 'Vorsitz beim Gastmahle'. Der Vorsitzende (*συμποσίαρχος*) hieſs *magister*, *rex*, *arbiter convivii* und wurde durch das Los oder durch Würfel gewählt.

a summo 'vom obersten Platze'. Sowohl die drei Speisesofas (*lecti*) der hufeisenförmig aufgestellten Tafel (*triclinium*), als auch die drei Plätze auf jedem *lectus* von links nach rechts hieſsen *summus*, *medius*, *imus*. Der *summus locus summi lecti* ist also der linke Eckplatz des ganzen Triclinium, von welchem aus der Vortrag oder Rundgesang (*sermo*) nach rechts anhob (*adhibetur*).

sicut — est 'wie es heiſst'. S. Anh. II B. XIII.

minuta atque rorantia 'kleine und träufelnde' eigentlich tauträufelnde, d. i. tropfenweise den Wein spendende. Der Ausdruck ist Übersetzung des in Xenophons Gastmahl II 26 vorkommenden *μικραῖς κύλιξιν ἐπιῤῥεκάζειν* mit kleinen Bechern beträufeln.

Digitized by Google

hibernus]. Quae quidem etiam in Sabinis persequi soleo conviviumque *invitatione* vicinorum cotidie compleo, quod ad multam noctem, quam maxime possumus, vario sermone producimus.

47. At non est voluptatum tanta quasi titillatio in senibus. Credo, sed ne desideratio quidem. Nihil autem est molestum quod non desideres. Bene Sophocles, cum ex eo quidam iam adfecto aetate quaereret, utereturne rebus veneriis: 'Di meliora!' inquit; 'libenter vero istinc sicut a domino agresti ac furioso profugi.' Cupidis enim rerum talium odiosum fortasse et molestum est carere, satiatis vero et expletis iucundius est carere quam frui. Quamquam non caret is, qui non desiderat. [ergo hoc non desiderare dico esse iucundius.] **48.** Quod si istis ipsis voluptatibus bona aetas fruitur libentius, primum parvulis fruitur rebus, ut diximus, deinde iis, quibus senectus, etiamsi non abunde potitur, non omnino caret. Ut Turpione Ambivio magis delectatur, qui in prima cavea spectat, delectatur tamen etiam, qui in ultima, sic adulescentia volup-

Quae 'und diese Vergnügungen'.

in Sabinis 'im Sabinerlande', wo Cato ein Landgut hatte.

persequi 'nachgehen'.

convivium — compleo 'mache meinen Tisch vollzählig durch . . .'

§ 47. *At* ff. Dieselbe Form des Einwandes und der Widerlegung § 21. S. Anh. II B. VIII.

titillatio 'Reiz'. *quasi*, das wegen der übertragenen Bedeutung des Wortes hinzugefügt ist, fällt im D. fort.

desideratio des Gleichklangs wegen mit *titillatio*, statt *desiderium; ne — quidem*, wie § 32.

Nihil — desideres. Man vermifst den Begriff *carere.* Vermutlich ist der ganze Satz fremder Zusatz.

adfecto aetate 'altersschwach'.

uterelurne rebus veneriis 'ob er sich noch an den Freuden der Liebe ergötze'.

Di meliora sc. *duint* (= *dent*) 'Gott behüte!'

vero in der Antwort, zu § 6 *faciam vero.*

istinc = ab istis rebus veneriis.

agresti, ursprünglich: auf dem Felde wachsend, dann, wie hier, auf das Moralische übertragen: 'roh', während *rusticus* (Ggs. *urbanus*) ohne feine städtische Bildung, unmanierlich ist. Die Anekdote ist fast wörtlich entlehnt aus Plato de re publ. I p. 329 C: *Πῶς, ἔφη, ὦ Σοφόκλεις, ἔχεις πρὸς τἀφροδίσια; . . . καὶ ὅς· Εὐφήμει, ἔφη, ὦ ἄνθρωπε· ἀσμενέστατα μέντοι αὐτὰ ἀπέφυγον, ὥσπερ λυττῶντά τινα καὶ ἄγριον δεσπότην ἀποφυγών.*

enim 'freilich' wie § 19.

odiosum 'verdrieslich'.

expletis 'befriedigt'.

§ 48. *bona aetas*, die guten Jahre, 'die Jugend'.

potitur im Wechsel mit *fruitur*, zu § 39.

L. Ambivius Turpio, berühmter Schauspieler zur Zeit des Terenz. Nach älterem Brauche, dem auch Cicero folgt, fand die Umstellung des cognomen (hier *Turpio*) und Gentilnomen (hier *Ambivius*) dann statt, wenn das praenomen nicht angegeben wurde.

prima cavea. Die Sitze für die Zuschauer in dem halbkreisförmigen Theater erhoben sich stufenweise in concentrischen Reihen. Man unterschied *ima* (hier *prima* 'die vorderste'), *media* und *summa* (hier *ultima*) *cavea.*

Digitized by Google

tates propter intuens magis fortasse laetatur, sed delectatur etiam senectus procul eas spectans tantum, quantum sat est. **49.** At illa quanti sunt, animum tamquam emeritis stipendiis libidinis ambitionis, contentionis inimicitiarum, cupiditatum omnium secum esse secumque, ui dicitur, vivere! Si vero habet aliquod tamquam pabulum studii atque doctrinae, nihil est otiosa senectute iucundius. Videbamus in studio dimetiendi paene caeli atque terrae C. Galum, familiarem patris tui, Scipio: quotiens illum lux noctu aliquid describere ingressum, quotiens nox oppressit, cum mane coepisset! Quam delectabat eum defectiones solis et lunae multo ante nobis praedicere! **50.** Quid in levioribus studiis, sed tamen acutis? Quam gaudebat bello suo Punico Naevius! quam Truculento Plautus, quam Pseudolo! Vidi etiam senem Livium; qui cum sex annis ante,

propter = *propiter*.

tantum, quantum sat est gehört zu *delectatur*. Im D. eine adverbiale Wendung.

§ 49. Mit dem pathetischen *At* (zu § 27 *At hi*) Übergang zu den höheren, geistigen Genüssen.

illa weist nachdrücklicher als *haec* auf das Folgende hin.

emeritis stipendiis 'nachdem er seine Jahre im Dienste der — überstanden hat'. Metaphern aus dem Militärwesen sind dem Römer sehr geläufig, so § 9 *arma*, § 35 *pugnandum*, § 46 *bellum indixisse*, § 51 *munitur vallo*, § 73 *iniussu imperatoris de praesidio et statione vitae decedere*.

libidinis ff. Genet. epexegetici. Sie bilden je zwei Paare, welche durch das für sich stehende *cupiditatum omnium* zusammengefaſst werden.

contentionis, stehender Ausdruck vom Streite um Ehrenstellen, aus dem die *inimicitiae* (nur als Abstractum im Singular, sonst Plurale tantum!) hervorgehen.

secum esse 'sich selbst angehören'; *secum vivere* 'sich selbst leben' sprichwörtlich, daher *ut dicitur*, zu § 21 *quod aiunt*.

Si — aliquod, wie § 44; *vero* 'vollends' —

pabulum studii atque doctrinae 'geistige Nahrung, nämlich —'. Die Genetive sind Gen. epexegetici, wie oben *libidinis* ff.

otiosa 'in Muſse verbrachtes', nicht: müſsiges. *Otiosi* sind vorzugsweise die, welche von Staatsgeschäften frei sind und ihr Leben den Wissenschaften widmen.

in studio, statt eines prädikativen Adjektivs (= *studiosum*), wie § 7 cognovi — sine querela.

C. Sulpicius Galus, berühmter Astronom und Kenner der griechischen Litteratur. Er diente als Kriegstribun unter L. Aemilius Paulus im Feldzuge gegen Perseus und sagte vor der Schlacht bei Pydna (168) eine Mondfinsternis voraus, wodurch er das Heer von abergläubischer Furcht befreite.

describere 'zeichnen', stehender Ausdruck vom Mathematiker.

oppressit 'überraschte'.

§ 50. *Quid in levioribus studiis* ff. Übergang (zu § 22 *Quid?*) von den praktischen Wissenschaften zu der Poesie, die der praktische Römer zu den *leviora studia* 'geringfügigeren Beschäftigungen' zählt.

acutis 'Scharfsinn erfordernden'.

Naevius § 20.

T. Maccius Plautus, aus Sarsina in Umbrien, † 184, gröſster Lustspieldichter der Römer. Von seinen zahlreichen Komödien haben sich 20, unter diesen die beiden genannten: *Truculentus* (Griesgram) und *Pseudolus* (Lügner) erhalten.

Livius Andronicus ein Grieche aus Tarent, Freigelassener des M. *Livius* Salinator, brachte 240 das

Digitized by Google

LIBRARY OF THE UNIVERSITY CALIFORNIA

quam ego natus sum, fabulam docuisset Centone Tuditanoque consulibus, usque ad adulescentiam meam processit aetate. Quid de P. Licini Crassi et pontificii et civilis iuris studio loquar aut de huius P. Scipionis, qui his paucis diebus pontifex maximus factus est? Atque eos omnes, quos commemoravi, his studiis flagrantes senes videmus. M. vero Cethegum, quem recte 'Suadae medullam' dixit Ennius, quanto studio exerceri in dicendo videbamus etiam senem! Quae sunt igitur epularum aut ludorum aut scortorum voluptates cum his voluptatibus comparandae? Atque haec quidem studia doctrinae; quae quidem prudentibus et bene institutis pariter cum aetate crescunt, ut honestum illud Solonis sit, quod ait versiculo quodam, ut ante dixi, 'senescere se multa in dies addiscentem', qua voluptate animi nulla certe potest esse maior.

XV. **51.** Venio nunc ad voluptates agricolarum, quibus ego incredibiliter delector, quae nec ulla impediuntur senectute et mihi ad sapientis vitam proxime videntur accedere. Habent enim rationem cum terra, quae numquam recusat *commercium* nec umquam sine usura reddit quod accepit, sed alias minore, plerumque maiore cum fenore. Quamquam me quidem non fructus modo, sed etiam ipsius terrae vis ac natura de-

erste griechische Drama auf die Bühne (*fabulam docere*).

Tuditanoque, zu § 10.

processit aetate 'fortlebte'.

Quid — loquar, Praeteritio. S. Anh. II A. IX.

P. Licinius Crassus, zu § 27.

huius 'unseres', des jetzt lebenden P. Scipio Nasica Corculum, zu § 14 *hi consules.*

his paucis diebus 'jetzt vor wenigen Tagen'.

Atque 'und dabei', zu § 16.

M. Cornelius Cethegus, § 10.

vero 'vollends'.

Suadae medullam, 'das Mark der Beredtsamkeit = den vollkommensten Redner. *Suada* ist Übersetzung von *Πειθώ*, der Göttin der Beredtsamkeit.

etiam 'sogar noch'.

Quae sunt — comparandae, 'können (dürfen) vergl. w.', da die rhetorische Frage negativen Sinn hat.

Atque haec quidem abschliefsend: 'so weit von den . . .' Erst zu Anfang des Kap. 15 geht er mit *Venio nunc* zu etwas Neuem über. S. Anh. II A IV.

ut 'weshalb'. Beachte, dafs im Lat. derartige durch 'weshalb' angehängte Sätze nicht durch *quamobrem* oder *quare,* sondern durch *ut* eingeführt werden.

honestum 'zur Ehre gereicht'. S. Anh. II. B. XIII.

illud Solonis 'jener bekannte Ausspruch des *S.*'

ante dixi, § 26.

qua — maior wir: gewifs das gröfste geistige V., das es geben kann.

§ 51. *Habent — rationem* 'sie stehen in Rechnung mit —'. Der Landmann ist gleichsam der *creditor,* die Erde der *debitor.*

commercium '(geschäftlicher) Verkehr'. Das überlieferte *imperium* giebt keinen rechten Sinn und unterbricht störend die Weiterführung des Bildes. Zum trop. Gebrauch von *commercium* vgl. § 42 *nec habet ullum cum virtute commercium.*

alias 'das eine Mal' stets in der guten Prosa = *alio tempore.* Statt eines zweiten *alias* steht hier *plerumque.*

fructus 'der Ertrag'.

vis ac natura 'die (schöpferische)

Digitized by Google

lectat. Quae cum gremio mollito ac subacto sparsum semen excepit, primum id occaecatum cohibet, ex quo 'occatio' quae hoc efficit, nominata est; deinde tepefactum vapore et compressu suo diffundit et elicit herbescentem ex eo viriditatem, quae nixa fibris stirpium sensim adulescit culmoque erecta geniculato vaginis iam quasi pubescens includitur; e quibus cum emersit, fundit frugem spici ordine structam et contra avium minorum morsus munitur vallo aristarum. **52.** Quid ego vitium ortus, satus, incrementa commemorem? Satiari delectatione non possum, ut meae senectutis requiem oblectamentumque noscatis. Omitto [enim] vim ipsam omnium, quae generantur e terra, quae ex fici tantulo grano aut ex acini vinaceo aut ex ceterarum frugum aut stirpium minutissimis seminibus tantos truncos ramosque procreet. Malleoli, plantae, sarmenta, viviradices, propagines nonne efficiunt, ut

Kraft der Natur', Hendiadyoin. So wird öfters der im D. von einem Subst. abhängige Genet. eines Subst. im Lat. koordiniert durch zwei Subst. in gleichem Casus ausgedrückt. Stehend ist *vi et armis* 'durch Gewalt der Waffen'.

gremio — subacto 'im gelockerten und (vom Pfluge) auf (*sub*) gebrochenen Boden (Schoſse)'.

occaecatum cohibet 'umschlieſst sie ihn in der Dunkelheit'.

occatio, willkürliche Etymologie. Das Wort ist wie unser 'eggen' auf die Wurzel AK = Schärfe zurückzuführen (vgl. *acies, acer, acus* u. a.).

tepefactum ist Accusativ.

diffundit 'dehnt aus'.

herbescentem—viriditatem 'das (ins Gras) aufschieſsende Grün'.

fibris stirpium 'Wurzelfasern'.

culmo — geniculato 'mit knotigem Halme sich emporrichtet'.

vaginis 'Hüllen'.

quasi pubescens 'zur Männlichkeit reifend', Metapher vom Wachstum des Menschen, wie vorher *adulescit*.

fundit vom üppigen Hervorbringen, 'läſst aufschieſsen'.

spici ordine structam 'in wohlgeordneter Form einer Ähre'.

munitur vallo, zu § 49 *emeritis stipendiis*.

aristarum, 'Spitzen' der Ähren.

§ 52. *Quid — commemorem?* Praeteritio. S. Anh. II. A. IX. Ebenso nachher *Omitto vim ipsam*.

ortus ff. Beachte den Plur. der Abstracta, zu § 22 *ingenia*.

satus, 'Anpflanzung'; *incrementa* 'Wachstum'.

Satiari — possum 'ich kann mich nicht genug darüber freuen'.

ut — noscatis, abhängig von einem zu ergänzenden: was ich deshalb bemerke, damit ihr, vgl. zu § 46 *ne — videar*.

requiem oblectamentumque 'Erholung und Ergötzung'. Die Subst. auf mentum bezeichnen das Mittel oder Werkzeug.

vim ipsam 'die eigentliche Triebkraft'. Merke noch folgende Übersetzungen von *ipse*: § 55 *ea ipsa quae dixi*, schon das Gesagte; § 63 *haec ipsa* (schon an und für sich) *sunt honorabilia*; § 77 *quid ipse* (persönlich) *sentiam*.

quae generantur e terra, Umschreibung für 'Pflanzen', wofür der Lateiner kein Wort besitzt.

tantulo wir: 'so kleinem'.

acini vinaceo 'Weinbeerkern'.

stirpium 'Gewächse'.

seminibus 'Samenkörner'.

Malleoli 'die Fechser' (hammerartige Schöſslinge).

plantae 'Setzlinge', nicht Pflanzen.

sarmenta 'Setzreiser' (junge vom Baume abgeschnittene Zweige).

viviradices 'Wurzelschöſslinge'.

propagines 'Senker' (Zweige, welche vom Stamme abwärts in

Digitized by Google

quemvis cum admiratione delectent? Vitis quidem, quae natura caduca est et, nisi fulta est, fertur ad terram, eadem, ut se erigat, claviculis suis quasi manibus, quicquid est nacta, complectitur; quam serpentem multiplici lapsu et erratico ferro amputans coërcet ars agricolarum, ne silvescat sarmentis et in omnes partes nimia fundatur. **53.** Itaque ineunte vere in iis, quae relicta sunt, exsistit tamquam ad articulos sarmentorum ea, quae gemma dicitur, a qua oriens uva se ostendit, quae et suco terrae et calore solis augescens primo est peracerba gustatu, deinde maturata dulcescit vestitaque pampinis nec modico tepore caret et nimios solis defendit ardores. Qua quid potest esse cum fructu laetius, tum aspectu pulchrius? — Cuius quidem non utilitas me solum, ut ante dixi, et natura ipsa, sed etiam cultura delectat, adminiculorum ordines, capitum iugatio, religatio et propagatio vitium, sarmentorum ea, quam dixi, aliorum amputatio, aliorum inmissio. Quid ego irrigationes, quid fossiones agri repastinationesque proferam, quibus fit multo terra fecundior? **54.** Quid de utilitate loquar stercorandi? Dixi in eo libro, quem de rebus rusticis scripsi;

die Erde gesenkt selbständige Wurzeln treiben).

cum admiratione delectent 'mit Freude und Bewunderung erfüllen'.

Vitis quidem 'was — anbetrifft', zu § 28 *orator*.

fertur 'sinkt'.

eadem, im D. Adverb.

claviculis 'Gäbelchen'.

est nacta im D. Präsens 'findet'.

quam serpentem — erratico 'wenn er dann in vielfachen und regellosen Windungen sich hinschlängelt'.

ferro 'Hippe', allgemeiner Ausdruck für das Besondere.

ne silvescat sarmentis 'damit er nicht zu sehr ins Holz gehe'.

nimia fundatur 'allzu üppig wuchere'.

§ 53. *relicta = non amputata.*

exsistit 'tritt hervor'.

ea, quae gemma dicitur 'das sogenannte Auge'.

tamquam ad articulos. Beachte die sinnliche Belebung in dem Ausdruck *articuli*, sowie vorher in *manus, ferri, serpere.*

suco 'Feuchtigkeit'.

vestita. Vgl. Cic. nat. d. II 98 *terra vestita floribus, herbis, arboribus, frugibus.*

defendit 'wehrt ab'. *defendere* (von *de* und dem ungebräuchlichen *fendere* vgl. *offendere*) ursprünglich: 'wegstoßen'.

Qua quid ff. Epiphonem, s. Anh. II B. XII.

fructu 'für den Genuß'; *laetius* aktiv.

ante dixi § 51.

adminiculorum ordines 'die Reihen der Stützpfähle'.

capitum iugatio 'die (jochartige) Verbindung der Pfahlköpfe' durch Querlatten.

religatio et propagatio 'das Anbinden und Weiterziehen der Weinstöcke' an den Latten.

ea, quam dixi § 52.

inmissio 'das Wachsenlassen'.

repastinationes 'die Umhackungen' durch das *pastinum*, eine zweizinkige Hacke.

Quid — proferam?, wie nachher *Quid — loquar?* Praeteritio. S. Anh. II A. IX. Vom Weinbau geht C. auf andere ländliche Beschäftigungen über.

terra zwischen *multo — fecundior* gestellt, um *multo* hervorzuheben.

§ 54. *de rebus rusticis.* Der Titel

Digitized by Google

de qua doctus Hesiodus ne verbum quidem fecit, cum de cultura agri scriberet. At Homerus, qui multis, ut mihi videtur, ante saeculis fuit, Laërtam lenientem desiderium, quod capiebat e filio, colentem agrum et eum stercorantem facit. Nec vero segetibus solum et pratis et vineis et arbustis res rusticae laetae sunt, sed hortis etiam et pomariis, tum pecudum pastu, apium examinibus, florum omnium varietate. Nec consitiones modo delectant, sed etiam insitiones, quibus nihil invenit agri cultura sollertius.

XVI. **55.** Possum persequi permulta oblectamenta rerum rusticarum, sed haec ipsa, quae dixi, sentio fuisse longiora. Ignoscetis autem; nam et studio rerum rusticarum provectus sum, et senectus est natura loquacior, ne ab omnibus eam vitiis videar vindicare. Ergo in hac vita M'. Curius, cum de Samnitibus, de Sabinis, de Pyrrho triumphavisset, consumpsit extremum tempus aetatis. Cuius quidem ego villam contemplans — abest enim non longe a mea — admirari satis non possum vel hominis ipsius continentiam vel temporum disciplinam. **56.** Curio ad focum sedenti magnum auri pondus Samnites cum attulissent, repudiati sunt. Non enim aurum

dieser noch jetzt erhaltenen Schrift Catos ist '*de re rustica*'.

doctus 'der kunstverständige' wird, wie *σοφός*, öfter von Dichtern gebraucht. Vgl. Tusc. I 3 *antiquissimum e doctis apud Graecos est genus poëtarum.* Es ist unmittelbar gegen die Regel mit dem Eigennamen verbunden, weil es gleichsam ein cognomen vertritt. Vgl. § 73 *Solonis sapientis.*

Hesiodus, § 23.

ne verbum quidem. Bei *verbum* fehlt regelmäfsig *unum,* zu § 10 *anno.*

saeculis, zu § 24.

fuit 'lebte'. So steht *esse,* nicht *vivere* (= am Leben sein) bei allgemeinen chronologischen Angaben; vgl. § 21 *qui sunt.*

lenientem — filio 'der die Sehnsucht nach dem Sohne zu lindern suchte'.

stercorantem. Hom. Od. XXIV 226 *τὸν δ' οἷον πατέρ' εὗρεν ἐνκτιμένῃ ἐν ἀλωῇ Λιστρεύοντα* (umgrabend) *φυτόν.* Das Umgraben darf als eine der Vorbereitungen zum Düngen gelten.

Nec vero, zu § 11.

segetibus 'Saatfeldern'.

res rusticae 'das Landleben'.

laetae, wie § 53.

florum — varietate 'bunter Blumenflor'. *omnium,* wie öfter = *omnis generis.*

consitiones 'Arten der Anpflanzung'.

insitiones 'Arten des Pfropfens'.

quibus nihil ff. 'die sinnreichste Erfindung der Landwirtschaft'. *Sollers* (sollus = *totus* [*ὅλος*] und *ars*) vox propria von praktischem Genie und erfinderischem Geiste.

§ 55. *Possum* 'ich könnte', Praeteritio, wie § 25. S. Anh. II. A. IX.

persequi 'ausführen', zu § 16.

haec ipsa, quae dixi 'schon das Gesagte', zu § 52 *vim ipsam.*

studio — provectus sum 'durch die Vorliebe für — habe ich mich fortreifsen lassen'.

loquacior 'etwas geschwätzig'.

ne = videatur, zu § 46. Beachte die Allitteration.

Ergo, wegen der geschilderten Reize des Landlebens.

vita 'Lebensweise'.

M'. Curius, § 15.

ipsius, im Gegensatz zu *temporum.*

Digitized by Google

habere praeclarum sibi videri dixit, sed iis, qui haberent aurum, imperare. Poteratne tantus animus efficere non iucundam senectutem? Sed venio ad agricolas, ne a me ipso recedam. In agris erant tum senatores, id est senes, si quidem aranti L. Quinctio Cincinnato nuntiatum est eum dictatorem esse factum; cuius dictatoris iussu magister equitum C. Servilius Ahala Sp. Maelium regnum adpetentem occupatum interemit. A villa in senatum arcessebatur et Curius et ceteri senes, ex quo, qui eos arcessebant, viatores nominati sunt. Num igitur horum senectus miserabilis fuit, qui se agri cultione oblectabant? Mea quidem sententia haud scio an nulla beatior possit esse, neque solum officio, quod hominum generi universo cultura agrorum est salutaris, sed et delectatione, de qua dixi, et saturitate copiaque rerum omnium, quae ad victum hominum, ad cultum etiam deorum pertinent, ut quoniam haec quidam desiderant, in gratiam iam cum voluptate redeamus. Semper enim boni adsiduique domini referta cella vinaria, olearia, etiam penaria est villaque tota locuples est: abundat porco, haedo, agno, gallina, lacte, caseo, melle. Iam hortum ipsi agricolae succidiam alteram appellant. Conditiora facit

§ 56. *Poteratne = num poterat,* wie Tusc. I 67 *ubi tua (mens) aut qualis? Potesne dicere? — tantus animus* 'eine so erhabene Denkungsart' . . Über die Form des Epiphonems s. Anh. II B. XII.

Sed, abbrechend nach der kurzen Degression, Revocatio. S. Anh. II VI.

id est, ohne Rücksicht auf die Konstruktion. Zur Sache vgl. § 19.

L. Quinctius Cincinnatus war zweimal Diktator, zuerst 458, als welcher er die Äquer besiegte; dann 439 gegen *Spurius Maelius*, welcher als reicher Plebejer während einer Teuerung Getreide billig an das Volk verkauft hatte und deshalb des Strebens nach königlicher Gewalt (*regnum adpetere*) beschuldigt wurde.

esse factum, allgemeiner Ausdruck. Das verbum proprium ist: *dictator dicitur.*

dictatoris nachdrücklich beim Relativ wiederholt, was bei *dies* fast die Regel ist; vgl. § 39 *cuius voluptatis.*

occupatum 'kam ihm zuvor und —'.

viatores 'Landboten', Amtsdiener der Magistrate.

agri cultione, selten für das gewöhnliche *agri cultura.*

haud scio an nulla 'schwerlich ein' (= vielleicht kein).

officium bedeutet nicht blofs 'Pflicht', sondern auch Verbindlichkeit, Gefälligkeit und objektiv, wie hier, 'Wirkungskreis'.

saturitate, ἅπαξ εἰρημένον 'Überfluſs'.

ad cultum — deorum, als Opfergabe.

in gratiam iam — redeamus 'uns nachgerade wieder aussöhnen'; zu 46 *ne — videar.*

boni 'tüchtig'.

villaque tota 'und überhaupt —'. In dieser Bedeutung schlieſst sich *que* gern an *totus, omnis, reliqua, alia* u. a. an.

porco ff. kollektivische Singulare. S. Anh. II A. III.

Iam 'ferner', im Übergang. S. Anh. II. A. III.

Conditiora ff. 'diese Genüsse (*haec*) werden noch gewürzt durch die Beschäftigung (*operae*) müſsiger Stunden (*supervacaneae*) durch —'. Das *aucupium* und die *venatio* sind Liebhabereien (*supervacaneae*) und gehören nicht zu den notwendigen Beschäftigungen.

Conditiora, zu § 10 *condita.*

Digitized by Google

haec supervacaneis etiam operis aucupium atque venatio. **57.** Quid de pratorum viriditate aut arborum ordinibus aut vinearum olivetorumve specie plura dicam? Brevi praecidam: agro bene culto nihil potest esse nec usu uberius nec specie ornatius; ad quem fruendum non modo non retardat, verum etiam invitat atque adlectat senectus. Ubi enim potest illa aetas aut calescere vel apricatione melius vel igni aut vicissim umbris aquisve refrigerari salubrius? **58.** [Sibi habeant igitur arma, sibi equos, sibi hastas, sibi clavam et pilam, sibi natationes atque cursus, nobis senibus ex lusionibus multis talos relinquant et tesseras; id ipsum utrum lubebit, quoniam sine iis beata esse senectus potest.]

XVII. **59.** Multas ad res perutiles Xenophontis libri sunt, quos legite, quaeso, studiose, ut facitis. Quam copiose ab eo agri cultura laudatur in eo libro, qui est de tuenda re familiari, qui 'Oeconomicus' inscribitur! Atque ut intellegatis nihil ei tam regale videri quam studium agri colendi, Socrates in eo libro loquitur cum Critobulo, Cyrum minorem, Persarum regem, praestantem ingenio atque imperii gloria, cum Lysander Lacedaemonius, vir summae virtutis, venisset ad eum Sardis

§ 57. *Quid — plura dicam?* Wegen des Zusatzes *plura* keine Amplificatio, sondern Praeteritio. S. Anh. II, A. IX.

specie 'Schönheit'.

Brevi praecidam 'ich will mich kurz fassen'. Praecisio. S. Anh. II A. VIII.

usu uberius 'für den Nutzen ergiebiger', vgl. § 53 *fructu laetius.*

specie ornatius 'für den Anblick reizender', vgl. § 53 *aspectu pulchrius.*

ad quem fruendum — retardat 'ein Genufs, an dem — hindert, sondern sogar zu dem —'. *ad* findet sich am häufigsten bei den Begriffen des Hinderns, wie Caes. b. g. 7, 26, 2 *Palus Romanos ad insequendum tardabat.*

invitat atque allectat 'lockt mit unwiderstehlicher Gewalt an', zu § 43 *spreta et contemta.*

aut — vel — ve. aut im ausschliefsenden, *vel* (von *velle*) im gleichgültigen Gegensatz; das enklitische aus *vel* apokopierte *ve* ist schwächer als *vel* und kommt dem *que* sehr nahe.

salubrius 'gesundheitsmäfsiger'.

XVII. § 59. *ut facitis,* formelhaft 'wie bisher'.

copiose 'beredt'.

in eo libro Xen. Oecon. IV, 20—25, welche Stelle Cic., der die Schrift in seiner Jugend übersetzt hat, im Folgenden frei wiedergiebt.

qui est 'welches handelt' (nicht *agit!*). S. Anh. II B. XIII.

de tuenda re familiari 'von der Verwaltung des Hauswesens' (*Οἰκονομικός*).

qui — inscribitur. Zwei Relativsätze stehen im Lat., abweichend vom D., asyndetisch, wenn der eine etwas Wesentliches, der andere nur eine nebensächliche Bemerkung enthält.

regale = quod regem decet, regium = quod regis est.

Socrates — loquitur 'so wisset, dafs S. im Gespräche mit Cr. erzählt'; zu § 46 *ne videar.*

Critobulus, Schüler des Sokrates.

regem, wie öfter, 'königlicher Prinz'.

Digitized by Google

eique dona a sociis attulisset, et ceteris in rebus comem erga Lysandrum atque humanum fuisse et ei quendam consaeptum agrum diligenter consitum ostendisse. Cum autem admiraretur Lysander et proceritates arborum et derectos in quincuncem ordines et humum subactam atque puram et suavitatem odorum, qui adflarentur ex floribus, tum eum dixisse mirari se non modo diligentiam, sed etiam sollertiam eius, a quo essent illa dimensa atque discripta, et Cyrum respondisse: 'Atqui ego ista sum omnia dimensus; mei sunt ordines, mea discriptio, multae etiam istarum arborum mea manu sunt satae.' Tum Lysandrum intuentem purpuram eius et nitorem corporis ornatumque Persicum multo auro multisque gemmis dixisse: 'Rite vero te, Cyre, beatum ferunt, quoniam virtuti tuae fortuna coniuncta est!' **60.** Hac igitur fortuna frui licet senibus, nec *haec* aetas impedit, quo minus et ceterarum rerum et in primis agri colendi studia teneamus usque ad ultimum tempus senectutis. M. quidem Valerium Corvinum accepimus *eo* ad centesimum annum perduxisse, cum esset acta iam aetate in agris eosque coleret; cuius inter primum et sextum consulatum sex et quadraginta anni interfuerunt. Ita, quantum spatium aetatis

ceteris in rebus 'auch sonst' zu § 4 *ceterarum rerum.*

agrum = *παράδεισον*, 'Park'.

proceritates 'schlanker Wuchs'. Über den Plur. zu § 22 *ingenia.*

derectos in quincuncem ordines, 'die in Gestalt einer Fünfzahl (V) regelmäfsig gepflanzten Reihen, nämlich so: ⁘'

derectos, wenn von einer geradlinigen Richtung die Rede ist, zu unterscheiden von *directus* nach verschiedenen Seiten gerichtet. Vgl. *discribere* (§ 5) und *describere, diligere* und *deligere.*

subactam, zu § 51.

adflarentur ex 'ausströmten von —'.

diligentiam 'Sorgfalt', *sollertiam* 'Kunstfertigkeit', zu § 54 *sollertius.*

dimensa, passivisch.

discripta, zu § 5.

Atqui 'nun aber', im Dialog öfter eine Antwort einführend, die man nicht erwartet hatte.

mei sunt 'von mir rühren her'.

purpuram 'Purpurgewand'.

nitorem 'glänzende Schönheit'. Catil. II 5 *nitent unguentis, fulgent purpura.*

Rite 'mit Fug und Recht'.

vero 'ja', zu § 46.

virtuti 'Tüchtigkeit'. Xen.: *ἀγαθὸς γὰρ ὢν εὐδαιμονεῖς.* Der Nachdruck liegt auf *virtuti.*

§ 60. *impedit,* mit regelmäfsiger Weglassung des persönlichen Pronomens bei folgendem *quominus.*

studia 'Beschäftigungen'.

M. Valerius, ausgezeichnet im Kampfe gegen die Gallier und im ersten Samnitenkriege. *quidem,* zu § 20 *Apud Lacedaemonios quidem.*

accepimus, zu § 13.

acta iam aetate 'als sein Leben (gleichsam) schon vorüber war', eine seltene Wendung. Häufiger *exacta aetate* ohne *iam.*

inter primum ff. 348—299, also mehr als 46 Jahre.

quantum spatium ff. 'seine Ehrenlaufbahn umfafste so viele Jahre, als nach Bestimmung unserer Vorfahren das Menschenleben bis zum Anfang des Greisenalters betrug'. *senectutis initium,* genau genommen die *aetas seniorum,* die mit dem 46. Jahre eintrat.

Digitized by Google

maiores ad senectutis initium esse voluerunt, tantus illi cursus honorum fuit. Atque huius extrema aetas hoc beatior quam media, quod auctoritatis habebat plus, laboris minus.

61. Apex est autem senectutis auctoritas. Quanta fuit in L. Caecilio Metello, quanta in A. Atilio Calatino! in quem illud elogium:

Hunc únum plurimáe conséntiunt géntes
Populí primariúm fuísse virum ....

Notum est totum carmen incisum in sepulcro. Iure igitur gravis, cuius de laudibus omnium esset fama consentiens. Quem virum nuper P. Crassum, pontificem maximum, quem postea M. Lepidum, eodem sacerdotio praeditum, vidimus! Quid de Paulo aut Africano loquar, aut, ut iam ante, de Maximo? quorum non in sententia solum, sed etiam in nutu residebat auctoritas. Habet senectus honorata praesertim tantam auctoritatem, ut ea pluris sit quam omnes adulescentiae voluptates.

XVIII. **62.** Sed in omni oratione mementote eam me senectutem laudare, quae fundamentis adulescentiae constituta sit. Ex quo efficitur, id quod ego magno quondam cum adsensu omnium dixi, miseram esse senectutem, quae se oratione

voluerunt 'bestimmten'.

Atque 'und dabei', leitet zu einem neuen Abschnitt (vom Ansehen — § 64) über.

§ 61. *Apex,* der spitze Hut der Priester, hier bildlich 'Krone'.

Metello § 30.

A. Atilius Calatinus, im ersten punischen Kriege zweimal Konsul. Seine Grabstätte befand sich vor der *porta Capena,* durch welches Thor die *via Appia* nach Capua führte, neben den Grabmälern der Scipionen, Servilier und Meteller.

elogium 'Inschrift', besonders auf Grabsteinen. (Nicht aber bedeutet es, wie das franz. éloge, Lobrede.)

Hunc únum ff. Das Versmafs der Inschrift ist der *versus Saturnius,* der die gewöhnliche metr. Form der Römer in alter Zeit war. Sein Grundschema ist:

∪ ⏑ ∪ – ∪ ⏑ ∪ | ⏑ ∪ ⏑ ∪ ⏑ ∪.

Hinter *consentiunt* ist die Thesis ausgefallen und beträgt dafür die Länge der letzten Silbe 3 Moren. Der zweite Vers ist unvollständig. Es folgten übrigens noch mehrere Verse.

gravis 'gewichtig'. *omnium* 'allgemein'.

nuper, zu § 27 *modo.*

vidimus 'haben wir nicht an — gehabt?'

P. Crassus, § 27.

M. Aemilius Lepidus, 180 pontifex maximus.

praeditum 'bekleidet'.

Quid — loquar, Praeteritio. S. Anh. II A. IX.

de Paulo, § 29; *Africano,* § 19; *iam ante* c. 4.

sententia, wie § 17.

residebat 'thronte'.

honorata, zu § 22 *honoratis viris.*

praesertim, nicht blofs vor *cum, si, qui,* sondern auch in verkürzten Sätzen.

§ 62. *oratione* 'Ausführung'.

mementote. Im D. negativ wiederzugeben.

eam 'nur ein solches'.

omnium, wie § 61.

miseram esse ff. ein Greisenalter, das auf einer *honeste acta superior aetas* wie auf fester Grundlage ruht, bedarf nicht der Worte zu seiner Verteidigung.

quae — defenderet 'das sich erst noch mit Worten verteidigen müfste'.

Digitized by Google

defenderet. Non cani nec rugae repente auctoritatem adripere possunt, sed honeste acta superior aetas fructus capit auctoritatis extremos. **63.** Haec enim ipsa sunt honorabilia, quae videntur levia atque communia, salutari adpeti, decedi adsurgi, deduci reduci, consuli; quae et apud nos et in aliis civitatibus, ut quaeque optime morata est, ita diligentissime observantur. Lysandrum Lacedaemonium, cuius modo feci mentionem, dicere aiunt solitum Lacedaemonem esse honestissimum domicilium senectutis: nusquam enim tantum tribuitur aetati, nusquam est senectus honoratior. Quin etiam memoriae proditum est, cum Athenis ludis quidam in theatrum grandis natu venisset, magno consessu locum nusquam ei datum a suis civibus; cum autem ad Lacedaemonios accessisset, qui, legati cum essent, certo in loco consederant, consurrexisse omnes illi dicuntur et senem sessum recepisse. **64.** Quibus cum a cuncto consessu plausus esset multiplex datus, dixisse ex iis quendam Athenienses scire quae recta essent, sed facere nolle. Multa in vestro collegio praeclara, sed hoc, de quo agimus, in primis, quod, ut quisque aetate antecedit, ita sententiae principatum tenet, neque solum honore antecedentibus, sed iis etiam, qui cum imperio sunt, maiores natu augures anteponuntur. Quae

cani, ohne *capilli* dichterisch.

auctoritatis, Gen. epexegeticus. Wir: 'ernten als letzte Frucht das Ansehen'.

§ 63. *Haec* ff. 'Sind doch diese Aufmerksamkeiten (*haec* zu § 12 *praeclara*) schon an und für sich (*ipsa* zu § 52 *vim ipsam*) ehrenvoll'.

honorabilia. Das Wort in der guten Latinität nur hier.

levia — communia 'geringfügig — gewöhnlich'.

salutari ff. epexegetische Infinitive: 'nämlich dafs man uns —'.

adpeti 'aufsuchen', *decedi* 'Platz machen', *deduci, reduci* 'vom Hause und wieder zurück geleiten'.

quae, 'Auszeichnungen, die'.

Lysandrum. Über die Form des exemplum s. Anh. II B. XI.

tribuitur 'einräumen'.

aetati 'Altersstufe'. In Sparta hatte jede höhere Altersstufe die Aufsicht über die niedere.

ludis 'zur Zeit der Spiele'.

magno consessu Abl. abs. 'in (bei) der grofsen Versammlung'.

legati cum essent, wir appositionell: 'als Gesandte'.

certo in loco. Gesandte und Behörden hatten im Theater besondere Ehrenplätze in den Vorderreihen (*προεδρία*).

sessum (Supinum) *recepisse* 'in ihrer Mitte Platz nehmen lassen', eigentlich 'ihn zum Sitzen aufnehmen'.

§ 64. *dixisse — quendam.* Wenn im Lat. die or. obl. fortgesetzt wird, tritt, trotzdem *dicitur* und *videtur* vorangeht, der Acc. c. Inf. ein, sobald ein neues Subjekt hinzukommt.

Multa 'viele Einrichtungen', zu § 12 *praeclara.*

collegio sc. *augurum.*

ut quisque — tenet, 'dafs nämlich der ältere jedesmal den Vorrang beim Abstimmen hat'. Der in beiden Sätzen fehlende Superlativ liegt in *antecedit* und *principatum.*

honore antecedentibus 'denen, die höhere Ehrenstellen bekleiden'.

cum imperio. Das *imperium* d. h. die höchste militärische und richterliche Gewalt hatten nur der Diktator, die Konsuln und die Prätoren.

Digitized by Google

sunt igitur voluptates corporis cum auctoritatis praemiis comparandae? Quibus qui splendide usi sunt, ii mihi videntur fabulam aetatis peregisse nec tamquam inexercitati histriones in extremo actu corruisse.

65. At sunt morosi et anxii et iracundi et difficiles senes. Si quaerimus, etiam avari; sed haec morum vitia sunt, non senectutis. Ac morositas tamen et ea vitia, quae dixi, habent aliquid excusationis, non illius quidem iustae, sed quae probari posse videatur: contemni se putant, despici, illudi; praeterea in fragili corpore odiosa omnis offensio est. Quae tamen omnia dulciora fiunt et moribus bonis et artibus, idque cum in vita, tum in scaena intellegi potest ex iis fratribus, qui in Adelphis sunt. Quanta in altero diritas, in altero comitas! Sic se res habet: ut enim non omne vinum, sic non omnis natura vetustate coacescit. Severitatem in senectute probo, sed eam, sicut alia, modicam, acerbitatem nullo modo.

praemiis (von *prae-emere* = voraus nehmen) 'Auszeichnungen'.

splendide usi sunt 'auf glänzende Weise genieſsen'. Unser 'genieſsen' darf nur dann durch *frui* wiedergegeben werden, wenn es sich um wirklichen Genuſs handelt (z. B. *voluptate frui*).

fabulam — peregisse 'das Lebensdrama zu Ende (*per-*) spielen'; zu § 5 *extr. actum.*

corruisse 'zusammenbrechen', weil sie vorher mit ihren Kräften nicht haushälterisch umgegangen sind.

§ 65. *At* ff. Neuer selbstgemachter Einwurf, zu § 21 *At memoria minuitur.*

difficiles, wie § 7.

Si quaerimus, auch *si quaeris,* vollständiger: *si verum quaerimus* (*quaeris*), beteuernde Formel: 'wenn man die Sache genau untersucht', d. i. unleugbar, sicherlich. Der Einwurf wird hierdurch nicht nur zugestanden, sondern sogar überboten, worauf dann die Einschränkung mit *sed* folgt. S. Anh. II B. VIII.

Ac häufig im Übergange zur speziellern Exposition.

morositas 'mürrisches Wesen'.

tamen 'doch wenigstens'.

habent — excusationis 'lassen noch einigermaſsen eine Entschuldigung zu', zu 45 *haberet.*

non illius quidem iustae 'die zwar nicht gerechtfertigt ist'. Bei Einräumungen mit *quidem,* mit folgendem *sed, sed tamen* oder *vero* wird stets vor *quidem* ein Pronomen eingeschaltet, das für das Deutsche überflüssig ist.

contemni ff. Asyndeton explicativum; die drei Infinitive bilden eine Klimax. *contemni* aus Gleichgültigkeit, *despici,* aus Geringschätzung 'hintenangesetzt werden'.

odiosa, wie § 4; *offensio* passivisch.

dulciora 'gemildert'.

bonis gehört zu beiden Substantiven; *artibus* 'Bildung'.

in vita 'im wirklichen Leben', zu § 9 *exercitationes.*

Adelphi, durch feine Charakterzeichnung ausgezeichnete, noch vorhandene Komödie des P. Terentius Afer, des Freundes von unserm Scipio und Lälius.

sunt 'auftreten'.

Quanta in altero diritas 'wie unerträglich die eine', Demea, dem der freundliche (*comitas*) Micio gegenübersteht.

Sic se res habet, 'ja, so ist es', bekräftigende, stets auf das Folgende (*sic*) hinweisende Formel.

enim nicht explikativ, sondern 'ja doch'.

sed eam, stärker als das gewöhnlichere *et is* (§ 84), *isque* (§ 74).

acerbitatem 'herbes Wesen aber'.

Digitized by Google

66. Avaritia vero senilis quid sibi velit, non intellego. Potest enim quicquam esse absurdius quam, quo viae minus restet, eo plus viatici quaerere?

XIX. Quarta restat causa, quae maxime angere atque sollicitam habere nostram aetatem videtur, adpropinquatio mortis, quae certe a senectute non potest esse longe. O miserum senem, qui mortem contemnendam esse in tam longa aetate non viderit! quae aut plane neglegenda est, si omnino exstinguit animum, aut etiam optanda, si aliquo eum deducit, ubi sit futurus aeternus. Atqui tertium certe nihil inveniri potest. **67.** Quid igitur timeam, si aut non miser post mortem aut beatus etiam futurus sum? Quamquam quis est tam stultus, quamvis sit adulescens, cui sit exploratum se ad vesperum esse victurum? Quin etiam aetas illa multo plures quam nostra casus mortis habet: facilius in morbos incidunt adulescentes, gravius aegrotant, tristius curantur. Itaque pauci veniunt ad senectutem; quod ni ita accideret, melius et prudentius viveretur. Mens enim et ratio et consilium in senibus est; qui si nulli fuissent, nullae omnino civitates fuissent. — **68.** Sed redeo ad mortem impendentem. Quod est istud crimen senectutis, cum id ei videatis cum adulescentia esse commune?

§ **66.** *Avaritia* mit Nachdruck an der Spitze des Satzes.

senilis = *senum.*

quid sibi velit 'was bedeute'.

XIX. Widerlegung des vierten Anklagepunktes. — § 85. Zwei Hauptteile: I. Entweder führt der Tod völlige Vernichtung herbei, dann ist Sterben gleichgültig, zumal für den Greis — c. XX incl. II. Oder die Seele ist unsterblich, dann ist der Tod sogar wünschenswert. c. XXI — c. XXIII.

restat, entweder mit dem Nom. oder mit *ut*, leitet gewöhnlich den letzten Teil ein.

sollicitam habere 'in Unruhe erhalten'. Dies der Sinn der Umschreibung von *habere* mit einem Particip.

esse longe = *abesse longe.*

O miserum senem 'wie beklagenswert ist nicht d. G.' Epiphonema, s. Anh. II B. XII.

in, in § 9 *omni aetate.*

exstinguit, wir ohne Bild: 'völlig vernichtet'.

si aliquo, zu § 35 *si — aliquando.*

Atqui 'nun aber' im Untersatze des Syllogismus (s. Anh. II B. XIV).

§ **67.** *futurus sum*, zu § 6 *gratum futurum est.*

Quamquam correctivum schränkt den Satz ein, dafs der Tod den Greisen näher als den Jünglingen sei.

exploratum, Adj. 'ausgemacht'.

casus mortis habet 'ist tödlichen Zufällen unterworfen'.

tristius curantur 'ihre Heilung ist mit gröfseren Verdrieſslichkeiten verbunden'.

pauci 'nur wenige'.

quod ni ff. Im D. ein Adv., vgl. § 31 *quod si sibi acciderit.*

melius — viveretur, weil es dann mehr Greise, also auch mehr Weisheit geben würde.

qui si nulli fuissent 'wenn diese gar nicht existiert hätten'; *nullus* stärker als *non*, zu § 7 *vitam nullam.*

§ **68.** *Sed redeo ad*, zu § 32 *Sed redeo ad me.* Reditus ad propositum. S. Anh. II A. VII.

Quod est — crimen 'was ist das für ein Vorwurf'.

Digitized by Google

Sensi ego in optimo filio, tu in exspectatis ad amplissimam dignitatem fratribus, Scipio, mortem omni aetati esse communem. At sperat adulescens diu se victurum, quod sperare idem senex non potest. Insipienter sperat. Quid enim stultius quam incerta pro certis habere, falsa pro veris? At senex ne quod speret quidem habet. At est eo meliore condicione quam adulescens, quoniam id, quod ille sperat, hic consecutus est; ille vult diu vivere, hic diu vixit. **69.** Quamquam, o di boni! quid est in hominis natura diu? Da [enim] summum tempus, exspectemus Tartessiorum regis aetatem — fuit enim, ut scriptum video, Arganthonius quidam Gadibus, qui octoginta regnavit annos, centum viginti vixit — sed mihi ne diuturnum quidem quicquam videtur, in quo est aliquid extremum. Cum enim id advenit, tum illud, quod praeteriit, effluxit; tantum remanet, quod virtute et recte factis consecutus sis; horae quidem cedunt et dies et menses et anni, nec praeteritum tempus umquam revertitur, nec, quid sequatur, sciri potest. Quod cuique temporis ad vivendum datur, eo debet esse con-

Sensi 'ich habe es leider erfahren an —'.

optimo filio. Er starb 152 als praetor designatus.

exspectatis — fratribus 'die man zu einer glänzenden Stellung berufen glaubte'. Von den beiden Brüdern starb der eine, 12 J. alt, 5 Tage vor, der andere, 14 J. alt, 3 Tage nach dem Triumphe des Vaters über Perseus.

At sperat, selbstgemachter Einwurf. S. Anh. II B. VII.

quod — idem 'was ebenso'. Vgl. § 4 *eandem.*

Insipienter sperat = insipienter facit, quod sperat. Die Widerlegung ohne jedes äufsere Zeichen, wie § 33.

At senex ff. Neuer selbstgemachter Einwurf. Die Widerlegung wie § 35.

est eo meliore condicione 'er ist um so besser daran'.

ille — hic. hic hier nicht, wie häufiger, auf den zuletzt genannten bezogen, sondern auf den Cato näher angehenden *senex.*

sperat 'noch hofft'; *consecutus est* 'schon —'.

vult diu 'will erst —' *hic diu* 'dieser hat schon —'.

§ 69. *Quamquam, o di boni* ff. Epiphonema, s. Anh. II B. XII.

in hominis natura 'bei der Beschaffenheit der menschl. Natur'.

Da 'setze'. Diese Bedeutung von *dare* tritt in verschiedenen Wendungen hervor, wie *pessum dare, praecipitem dare, se in fugam dare* u. a. Der Nachsatz beginnt wegen der eingeschalteten Bemerkung (*fuit enim* ff.) mit *sed mihi* ff., wofür man etwa erwartet: *tamen non diu vixit* oder *num igitur diu vixit?*) *nam mihi* ff.

Tartessus, Stadt im südl. Spanien.

scriptum video 'ich lese' (nicht *lego*!). Herod. I 163.

quod praeteriit, effluxit 'das Vergangene ist dahin'.

tantum 'nur so viel' zu § 36 *tantum cibi.*

quidem im Gegensatz scheinbar adversativ 'aber'. In Wirklichkeit ist es auch hier affirmativ u. hebt das Wort, dem es nachgesetzt ist, hervor.

et — et — et. Beachte die Kraft des Polysyndeton; vgl. zu § 18 *et miles et tribunus et legatus et consul.*

cuique im D. in den Hauptsatz zu stellen: 'jeder mufs —'. Vgl. § 33 *tantum, quantum potest quisque, nitatur.*

Digitized by Google

tentus. **70.** Neque enim histrioni, ut placeat, peragenda fabula est, modo, in quocumque fuerit actu, probetur, neque sapientibus usque ad 'plaudite' veniendum est. Breve enim tempus aetatis satis longum est ad bene honesteque vivendum; sin processerit longius, non magis dolendum est, quam agricolae dolent, praeterita verni temporis suavitate aestatem autumnumque venisse. Ver enim tamquam adulescentiam significat ostenditque fructus futuros, reliqua [autem] tempora demetendis fructibus et percipiendis accommodata sunt. **71.** Fructus autem senectutis est, ut saepe dixi, ante partorum bonorum memoria et copia. — Omnia autem, quae secundum naturam fiunt, sunt habenda in bonis. Quid est autem tam secundum naturam quam senibus emori? Quod idem contingit adulescentibus adversante et repugnante natura. Itaque adulescentes mihi mori sic videntur, ut cum aquae multitudine flammae vis opprimitur, senes autem sic, ut cum sua sponte nulla adhibita vi consumptus ignis exstinguitur; et quasi poma ex arboribus, cruda si sunt, vi evelluntur, si matura et cocta, decidunt, sic vitam adulescentibus vis aufert, senibus maturitas; quae quidem mihi tam iucunda est, ut, quo propius ad mortem accedam, quasi terram videre videar aliquandoque in portum ex longa navigatione esse venturus.

XX. **72.** Senectutis autem nullus est certus terminus, recteque in ea vivitur, quoad munus officii exsequi et tueri possis [mortemque contemnere]; ex quo fit, ut animosior etiam

§ 70. *Neque — neque,* wie § 8.
peragenda, vgl. § 64 *fabulam aetatis peregisse.*
fuerit 'auftritt'.
plaudite stehende Aufforderung an die Zuschauer am Ende des Stückes.
non magis quam 'ebensowenig, als'.
praeterita — suavitate, Abl. abs. 'nachdem die liebliche Frühlingszeit vorüber ist'. Im Lat. das Subst., weil der Begriff betont ist.
significat 'ist ein Bild'; *ostenditque* 'weist hin auf'.
percipiendis zu § 33 *percipi.*
§ 71. *saepe* 'schon oft'.
autem nach *Quid est* 'nun aber' im Untersatze des Syllogismus. S. Anh. II B. XIV.
emori, gewählter u. kräftiger als *mori* = 'hinsterben', zu § 24 *elaborare.*
Quod idem, wie § 68.
contingit zuweilen, wie hier, von unglücklichen Ereignissen.
consumptus medial: 'sich verzehrt und —'.
quasi für *ut, sicut* oder *quemadmodum* ist archaistisch.
matura et cocta 'durch die Sonne gereift'. *coquo* von dems. Stamme wie *πέσσειν* und *πέπων* (reif).
videre videar 'zu sehen glaube', eine bei Cic. beliebte allitterierende Verbindung.
aliquando 'endlich einmal'. In dieser prägnanten Bedeutung häufig bei Cicero, selten mit hinzugefügtem *tandem.*
esse venturus 'einlaufen'.
§ 72. *recteque — vivitur, quoad* ('nur) solange ist das Leben in ihm gerechtfertigt, als man'.
munus officii 'Berufspflicht'.
tueri 'wahrnehmen'.
ex quo fit ff. Weil der Greis, sobald er nicht mehr seine Berufs-

Digitized by Google

senectus sit quam adulescentia et fortior. Hoc illud est, quod Pisistrato tyranno a Solone responsum est, cum illi quaerenti qua tandem re fretus sibi tam audaciter obsisteret respondisse dicitur: 'Senectute'. — Sed vivendi est finis optimus, cum integra mente certisque sensibus opus ipsa suum eadem quae coagmentavit natura dissolvit. [Ut navem, ut aedificium idem destruit facillime qui construxit, sic hominem eadem optime quae conglutinavit natura dissolvit. Iam omnis conglutinatio recens aegre, inveterata facile divellitur]. Ita fit, ut illud breve vitae reliquum nec avide adpetendum senibus nec sine causa deserendum sit; **73.** vetatque Pythagoras iniussu imperatoris, id est dei, de praesidio et statione vitae decedere. — Solonis quidem sapientis est elogium, quo se negat velle suam mortem dolore amicorum et lamentis vacare. Volt, credo, se esse carum suis, sed haud scio an melius Ennius:

Nemo me dacrumis decoret neque funera fletu
Faxit.

pflichten erfüllen kann, jederzeit bereit sein wird, freiwillig aus dem Leben zu scheiden. S. unten § 72 a. E. zu *nec sine causa.*

Hoc illud est, formelhaft, wie *hic ille est*, 'dies ist der Sinn der Antwort, die . . .'.

tandem 'denn eigentlich' in dringenden Fragen.

audaciter selten, statt *audacter*. S. Einl. S. 3 A. 14.

Sed vivendi ff. Es folgt eine Polemik gegen den ungerechtfertigten Selbstmord.

integra mente 'bei noch ungeschwächter Geisteskraft'; *integer* [aus *in-tag* (*tango*)] ursprünglich: unangetastet; *certis* 'zuverlässig'.

Ita fit, ut, vgl. oben *ex quo fit, ut* und § 62 *ex quo efficitur, ut.*

reliquum 'Rest'. Beachte die vollständige, seltene Substantivierung des Adj. mit Attributen.

nec sine causa. Nach Ansicht der *Stoiker* war es jemandem unter Umständen, deren Änderung nicht in seiner Gewalt lag, erlaubt, seinem Leben ein Ende zu machen, während *Pythagoras*, und im Anschluſs an ihn *Plato*, die sittliche Zulässigkeit des Selbstmordes verneinten.

§ 73. *vetatque* 'verbietet ja auch'.

id est, zu § 56.

decedere ohne Subjectsacc., zu § 41 *fingere iubebat.*

de praesidio et statione, Hendiadyoin 'Wachtposten'.

sapientis ohne *hominis* oder *viri*, da *sapiens* gewissermaſsen als cognomen Solons, eines der sieben Weisen, gilt; zu § 54 *doctus Hesiodus.*

elogium, hier nicht = Grabinschrift, wie § 61, sondern 'Spruch'. Das Distichon aus einer Elegie Solons findet sich bei Plut. Compar. Solonis et Poplicolae c. 1: *Μηδέ μοι ἄπλαυστος θάνατος μόλοι, ἀλλὰ φίλοισι Καλλείποιμι θανὼν ἄλγεα καὶ στοναχάς.*

suam vorangestellt, weil die Verse gegen den Dichter Mimnermus gerichtet sind.

credo, eingeschaltet 'vermutlich'. Hier nicht, wie gewöhnlich, ironisch.

sed haud scio an. Zum exemplum contrarium s. Anh. II B. XI.

dacrumis, altertümliche Form (vgl. *δάκρυον*). Wegen der Umwandlung des d in l vgl. *odor* (*ὄδωδα*) und *olere.*

Facit = *fecerit*, zu § 1 *levasso.* Beachte die Allitteration. Vollständig lautete das Distichon (Tusc. I 34): *Faxit. Cur? Volito vivos* (= *vivus*) *per ora virum.*

Digitized by Google

Non censet lugendam esse mortem, quam immortalitas consequatur. — **74.** Iam sensus moriendi aliquis esse potest isque ad exiguum tempus, praesertim seni, post mortem quidem sensus aut optandus aut nullus est. Sed hoc meditatum ab adulescentia debet esse, mortem ut neglegamus, sine qua meditatione tranquillo animo esse nemo potest. Moriendum enim certe est, et incertum an hoc ipso die. Mortem igitur omnibus horis inpendentem timens qui poterit animo consistere? — **75.** De qua non ita longa disputatione opus esse videtur, cum recorder non L. Brutum, qui in liberanda patria est interfectus, non duos Decios, qui ad voluntariam mortem cursum equorum incitaverunt, non M. Atilium, qui ad supplicium est profectus, ut fidem hosti datam conservaret, non duos Scipiones, qui iter Poenis vel corporibus suis obstruere voluerunt, non avum tuum L. Paulum, qui morte eluit collegae in Cannensi ignominia temeritatem, non M. Marcellum, cuius interitum ne crudelissimus quidem hostis honore sepulturae carere passus est, sed legiones nostras, quod scripsi in Originibus, in eum locum saepe profectas alacri animo et erecto, unde se numquam redituras arbitrarentur. Quod igitur adulescentes et

§ 74. *Iam* 'ferner'.

moriendi, nicht *mortis*, weil vom Todeskampfe die Rede ist.

isque, hier gegensätzlich: 'aber nur'.

praesertim seni, zu § 61.

quidem 'aber', wie § 69 *horae quidem*.

optandus 'wünschenswert', zu § 7 *quod esset accusandum*.

nullus 'gar nicht vorhanden', zu § 67 *qui si nulli fuissent*.

Sed hoc — esse 'Aber darauf mufs man sich von Jugend auf durch Nachdenken vorbereiten'.

meditatum, passivisch, wie § 59 *dimensa*.

incertum an, vgl. § 56 *haud scio an*.

timens, konditional.

qui, Adverb 'wie?'

animo consistere 'im Innern Ruhe bewahren'.

§ 75. *non ita* 'nicht eben'.

recorder 'mir lebhaft vergegenwärtige'.

L. Junius Brutus fiel als erster Konsul 509 im Zweikampfe mit Aruns Tarquinius.

duos Decios, § 43.

cursum — incitaverunt, poëtisierend, wie nachher *cuius interitum* ff.

M. Atilius Regulus. Off. I 39 *primo Punico bello Regulus captus a Poenis, cum de captivis commutandis Romam missus esset iurassetque se rediturum, primus, ut venit, captivos reddendos in senatu non censuit, deinde — ad supplicium redire maluit, quam fidem hosti datam fallere*. Sein martervoller Tod ist Sage.

duos Scipiones § 29.

qui iter ff. Ganz ähnlich Cic. Paradox. I 2 von denselben Brüdern: *Karthaginiensium adventum corporibus suis intercludendum putaverunt*.

L. Paulum, § 29. Sein Amtsgenosse M. Terentius Varro hatte unbesonnen (*temeritatem*) zur Schlacht geraten.

M. Claudius Marcellus, der Sieger bei Nola 215, Eroberer von Syracus 212, fiel im Hinterhalt 208.

crudelissimus. Auch Livius in seiner Charakteristik des Hannibal (XXI 4) spricht von einer *inhumana crudelitas*.

Originibus, zu § 38.

Quod igitur ff. ein Argumentum ex contrario (Enthymem).

Digitized by Google

ii quidem non solum indocti, sed etiam rustici, contemnunt, id docti senes extimescent? **76.** Omnino, ut mihi quidem videtur, studiorum omnium satietas vitae facit satietatem. Sunt pueritiae certa studia: num igitur ea desiderant adulescentes? Sunt ineuntis adulescentiae: num ea constans iam requirit aetas, quae media dicitur? Sunt etiam eius aetatis: ne ea quidem quaeruntur in senectute. Sunt extrema quaedam studia senectutis: ergo, ut superiorum aetatum studia occidunt, sic occidunt etiam senectutis; quod cum evenit, satietas vitae tempus maturum mortis adfert.

XXI. **77.** Non enim video cur, quid ipse sentiam de morte, non audeam vobis dicere, quod eo cernere mihi melius videor, quo ab ea propius absum. Ego vestros patres, tuum Scipio, tuumque, Laeli, viros clarissimos mihique amicissimos, vivere arbitror et eam quidem vitam, quae est sola vita nominanda. Nam, dum sumus inclusi in his compagibus corporis, munere quodam necessitatis et gravi opere perfungimur; est enim animus caelestis ex altissimo domicilio depressus et quasi demersus in terram, locum divinae naturae aeternitatique contrarium. Sed credo deos immortales sparsisse animos in corpora humana, ut essent, qui terras tuerentur quique caelestium ordinem contemplantes imitarentur eum vitae modo atque constantia. — Nec me solum ratio ac disputatio impulit, ut ita crederem, sed nobilitas etiam summorum philosophorum et auctoritas.

indocti 'ohne höhere philosophische Bildung'.

rustici 'Bauern', aus welchen sich die Legionen grofsenteils rekrutierten.

§ 76. *studia* hier, wie häufig, 'Lieblingsbeschäftigungen'.

constans iam, zu § 33.

adfert 'führt herbei'.

§ 77. Zweiter Hauptteil, zu Kap. XIX.

quid ipse sentiam 'meine persönliche Ansicht'. Über *ipse* zu § 52 *vim ipsam.*

cernere (*κρίνειν*), stärker als *videre,* 'deutlich wahrnehmen'.

propius absum 'weniger entfernt bin'. *prope* wird öfter mit *abesse* verbunden, weil ja auch die gröfste Nähe noch eine Entfernung bedingt.

tuumque, Laeli. Des Laelius Vater hiefs auch C. Laelius und war Freund des älteren Afrikanus.

vivere — et eam quidem vitam, figura etymologica.

munere — perfungimur 'stehen wir so zu sagen im Dienste der Notwendigkeit und verrichten schwere Arbeit'.

sparsisse, gleichsam wie ein Samenkorn.

ut essent, qui 'damit es Wesen gäbe, die —'.

tuerentur hier in ursprünglicher Bedeutung: 'anschauen'. Nach der Lehre der Stoiker soll der Mensch die vernünftige Ordnung des Weltganzen durch ein mafsvolles und nach festen Grundsätzen geregeltes Leben (*vitae modo atque constantia*) nachahmen (*ἕπεσθαι τῇ φύσει* oder *ὁμολογουμένως τῇ φύσει ζῆν*).

caelestium Neutr. 'Himmelskörper'.

Nec me solum—sed, zu § 11 *Nec vero.*

ratio ac disputatio, durch die fehlende Adj. zu *ratio* veranlafstes Hendiadyoin 'wissenschaftliche Forschung (Erörterung)'.

ut ita crederem, im D. Substantiv. *nobilitas* 'Ruhm'.

Digitized by Google

78. Audiebam Pythagoram Pythagoreosque, incolas paene nostros, qui essent Italici philosophi quondam nominati, numquam dubitasse, quin ex universa mente divina delibatos animos haberemus. Demonstrabantur mihi praeterea, quae Socrates supremo vitae die de inmortalitate animorum disseruisset, is qui esset omnium sapientissimus Apollinis oraculo iudicatus. Quid multa? sic persuasi mihi, sic sentio, cum tanta celeritas animorum sit, tanta memoria praeteritorum futurorumque prudentia, tot artes [tantae scientiae], tot inventa, non posse eam naturam, quae res eas contineat, esse mortalem, cumque semper agitetur animus nec principium motus habeat, quia se ipse moveat, ne finem quidem habiturum esse motus, quia numquam se ipse sit relicturus; et, cum simplex animi natura esset neque haberet in se quicquam admixtum dispar sui atque dissimile, non posse eum dividi; quod si non posset, non posse interire;

§ 78. Es folgen jetzt fünf Beweise der Unsterblichkeit: 1) Die menschliche Seele ist ein Ausfluſs (*ἀπόσπασμα*, *ἀπόρροια*) der göttlichen Weltseele, daher unsterblich.

Audiebam. Beachte hier das Imperfectum, sowie nachher in *Demonstrabantur.*

Pythagoram, § 23.

incolas 'Landsleute', weil ihr Hauptsitz Kroton in Unteritalien war.

ex — divina 'aus der allgemeinen göttlichen Weltseele'.

delibatos 'entnommen', wofür Tusc. V 38 *decerptus* und Divin. I 109 *haustus et libatus* steht.

Socrates, in Platos Phädon.

is qui, zu § 10.

omnium sapientissimum. In Plat. Apol. K. 5 erzählt Sokrates, daſs sein Schüler Chärephon einst das Orakel zu Delphi gefragt habe: *εἴ τις ἐμοῦ εἴη σοφώτερος. ἀνεῖλεν οὖν ἡ Πυθία μηδένα σοφώτερον εἶναι.* Das Orakel selbst lautete (Schol. Aristoph. Nub. 144):

Σοφὸς Σοφοκλῆς, σοφώτερος δ' Εὐριπίδης,
Ἀνδρῶν δὲ πάντων Σωκράτης σοφώτατος.

Quid multa? 'kurz'. Praecisio. S. Anh. II A. VIII.

sic ff. 'Das ist meine Überzeugung, das ist meine Meinung'.

cum tanta celeritas ff. 2) Die wunderbaren Eigenschaften der Seele sind über die irdische Vergänglichkeit erhaben.

futurorum, zu § 3 *de ceteris.*

prudentia = providentia. Beachte den Chiasmus.

artes 'Fähigkeiten'.

inventa 'wissenschaftliche Entdeckungen'.

eam naturam 'ein Wesen.

res 'Eigenschaften, Kräfte'.

cumque ff. 3) Die Seele hat das Prinzip der Bewegung in sich sebst. Folglich kann diese Bewegung niemals aufhören. Bewegung ist aber Leben (ontologischer Beweis)

principium 'Grundursache'.

ne — quidem, wie § 32, öfters in philosophischen Schlüssen.

cum simplex ff. 4) Die Seele ist ein einfaches, nicht zusammengesetztes Wesen, also auch nicht auflösbar.

esset — haberet — posset, trotzdem *sit* vorangeht nnd *sint* folgt. Ein solcher Wechsel der Tempora in der or. obl. ist gestattet, weil auf das regierende Praeteritum (hier *persuasi*) sowohl der Konjunktiv der Haupt-, als auch der Nebenzeiten folgen kann.

Digitized by Google

magnoque esse argumento homines scire pleraque ante, quam nati sint, quod iam pueri, cum artes difficiles discant, ita celeriter res innumerabiles adripiant, ut eas non tum primum accipere videantur, sed reminisci et recordari. Haec Platonis fere. XXII. **79.** Apud Xenophontem autem moriens Cyrus maior haec dicit: 'Nolite arbitrari, o mihi carissimi filii, me, cum a vobis discessero, nusquam aut nullum fore. Nec enim, dum eram vobiscum, animum meum videbatis, sed eum esse in hoc corpore ex iis rebus, quas gerebam, intellegebatis. Eundem igitur esse creditote, etiamsi nullum videbitis. **80.** Nec vero clarorum virorum post mortem honores permanerent, si nihil eorum ipsorum animi efficerent, quo diutius memoriam sui teneremus. Mihi quidem persuaderi numquam potuit animos, dum in corporibus essent mortalibus, vivere, cum excessissent ex eis, emori, nec vero tum animum esse insipientem, cum ex insipienti corpore evasisset, sed cum omni admixtione corporis liberatus purus et integer esse coepisset, tum esse sapientem. Atque etiam, cum hominis natura morte dissolvitur, cetera-

magnoque ff. 5) Die Existenz der Seele nach diesem Leben folgt aus ihrer Existenz vor demselben. Diese wird durch die Wiedererinnerung (*ἀνάμνησις*) an ein früheres Seelenleben bewiesen.

magno 'stark'.

pleraque 'sehr vieles' (nicht: das meiste!).

quod 'der Umstand, dafs'.

ante quam nati sint, im D. substantive Wendung.

ita gehört nicht zu *celeriter*, sondern zum Prädikat.

adripiant, zu § 26.

reminisci 'sich wieder auf sie besinnen' (*ἀναμιμνήσκειν*).

recordari, wie § 75.

§ 79. *Apud Xenophontem* in der Cyropädie VIII 7, 17 ff. Über die Transitio s. Anh. II A. IV.

moriens 'auf seinem Sterbebette'.

Cyrus maior, der Gründer des persischen Reiches.

Nolite ff. 1) Aus der Unsichtbarkeit der Seele nach dem Tode ist nicht auf ihre Sterblichkeit zu schliefsen, da ja die Seele auch vor dem Tode unsichtbar war.

nullum 'gar nicht', vgl. nachher *nullum*, und zu § 67 *qui si nulli fuissent*.

creditote, zu § 3 *tribuito*.

§ 80. *Nec vero* ff. 2) Der Nachruhm berühmter Männer beweist die Unsterblichkeit der Seele.

Nec vero 'und in der That, nicht —'.

honores 'Ehrenbezeugungen gegen —'.

teneremus 'bewahren'.

Mihi quidem ff. 3) Wenn die Seele, so lange sie in den Banden des Körpers ist, lebt, so mufs sie erst recht leben, wenn sie von denselben befreit ist.

emori, zu § 71.

nec vero, hier steigernd: 'und vollends nicht'.

sed sc. *mihi persuasum est:* 'vielmehr'.

insipientem bei (Xen. *ἄφρων*) 'ohne Denkkraft'.

integer 'lauter'.

tum 'dann erst'.

Atque etiam ff. 4) Alles Irdische zerfällt. Die Seele aber hat noch niemand zerfallen sehen.

Atque etiam Wenn *etiam* an die Spitze des Satzes treten soll, so wird *atque* hinzugefügt.

ceterarum rerum, abhängig von

Digitized by Google

rum rerum perspicuum est quo quaeque discedat — abeunt enim illuc omnia, unde orta sunt — animus autem solus, nec cum adest nec cum discedit, apparet. **81.** Iam vero videtis nihil esse morti tam simile quam somnum. Atqui dormientium animi maxime declarant divinitatem suam; multa enim, cum remissi et liberi sunt, futura prospiciunt. Ex quo intellegitur, quales futuri sint, cum se plane corporis vinculis relaxaverint. Quā re, si haec ita sunt, sic me colitote', inquit, 'ut deum; sin una est interiturus animus cum corpore, vos tamen deos verentes, qui hanc omnem pulchritudinem tuentur et regunt, memoriam nostri pie inviolateque servabitis'. Cyrus quidem haec moriens; nos, si placet, nostra videamus.

XXIII. **82.** Nemo umquam mihi, Scipio, persuadebit aut patrem tuum Paulum aut duos avos, Paulum et Africanum, aut Africani patrem aut patruum aut multos praestantes viros, quos enumerare non est necesse, tanta esse conatos, quae ad posteritatis memoriam pertinerent, nisi animo cernerent posteritatem ad se ipsos pertinere. An censes, ut de me ipse aliquid more senum glorier, me tantos labores diurnos nocturnosque domi militiaeque suscepturum fuisse, si isdem finibus gloriam meam, quibus vitam, essem terminaturus? Nonne melius multo fuisset otiosam aetatem et quietam sine ullo labore et contentione traducere? Sed nescio quo modo animus erigens se

quaeque. ceterarum proleptisch, zu § 3.

§ 81. *Jam vero* ff. 5) Wenn schon im Schlafe, der dem Tode sehr ähnlich ist, die Seele ihre göttliche Natur (*divinitatem*) zeigt, um wie viel mehr dann, wenn sie alles Körperliche abgestreift hat.

Iam vero 'ferner aber' zu § 56 *Iam.*

tam simile. Vgl. Hom. Il. 14, 231 Ὕπνῳ — κασιγνήτῳ Θανάτοιο.

Atqui 'nun aber', wie § 66. S. Anh. II B. XIV.

remissi 'ungefesselt'. Vgl. den Gegensatz *intentus* § 37.

multa — prospiciunt. Es war Glaube des Altertums, dafs die Seele im Schlafe ein höheres Geistesleben führe.

Ex quo intellegitur, Schlufssatz, zu § 72 *ita fit ut.*

quales ff. 'wie sie erst' . .

colitote. Über den Imper. fut. zu § 3 *tribuito.*

est interiturus 'untergehen soll', zu § 6.

hanc omnem pulchritudinem 'diese ganze schöne Welt' (κόσμος).

inviolate 'unverbrüchlich'.

§ 82. *Cyrus quidem — nos.* Transitio, s. Anh. II A. IV.

nostra (Ggs. *externa* § 20, synonym mit *domestica* § 12) Beispiele aus der römischen Geschichte.

multos, wir: 'viele andere'. Diese Ellipse von *alius* findet sich besonders bei *multi* sehr häufig.

esse conatos, statt *fuisse conaturos*, zur Hervorhebung des Thatsächlichen.

nisi — cernerent. Der Coni. Imperf. zur Hervorhebung der Gleichzeitigkeit (*tanta conati sunt quod cernebant*).

pertinere, zu § 24.

essem terminaturus 'hätte beschränken sollen'.

otiosam — et quietam 'in Mufse und Ruhe'.

nescio quo modo 'unwillkürlich', zu § 28 *nescio quo pacto.*

Digitized by Google

posteritatem ita semper prospiciebat, quasi, cum excessisset e vita, tum denique victurus esset. Quod quidem ni ita se haberet, ut animi immortales essent, haud optimi cuiusque animus maxime ad immortalitatem et gloriam niteretur. **83.** Quid? quod sapientissimus quisque aequissimo animo moritur, stultissimus iniquissimo, nonne vobis videtur is animus, qui plus cernat et longius, videre se ad meliora proficisci, ille autem, cuius obtusior sit acies, non videre? Equidem efferor studio patres vestros, quos colui et dilexi, videndi, neque vero eos solum convenire aveo, quos ipse cognovi, sed illos etiam, de quibus audivi et legi et ipse conscripsi. Quo quidem me proficiscentem haud sane quis facile retraxerit nec tamquam Peliam recoxerit. Et si quis deus mihi largiatur, ut ex hac aetate repuerascam et in cunis vagiam, valde recusem, nec vero velim quasi decurso spatio ad carceres a calce revocari. **84.** Quid enim habet vita commodi? Quid non potius laboris? Sed habeat sane, habet certe tamen aut satietatem aut modum. Non lubet enim mihi deplorare vitam, quod multi et ii docti saepe fecerunt, neque me vixisse paenitet, quoniam ita vixi, ut non frustra me natum existimem, et ex vita ita discedo tamquam ex hospitio, non tamquam e domo. Commorandi enim natura devorsorium nobis, non habitandi dedit. O prae-

tum denique 'dann endlich' vom Resultat oder Abschlufs einer Handlung, zu unterscheiden von *tum demum* 'dann erst' d. h. später, als es geschehen sollte oder könnte.

immortalit. et glor. Hendiadys.

§ **83.** *quod,* was anbetrifft, dafs = 'wenn'.

iniquissimo animo 'mit dem gröfsten Unmute'.

cernat, zu § 77.

ad meliora 'zu einem bessern Leben'.

non videre 'aber nicht'. Im Lat. wird in solchen verneinenden Gegensätzen das Verbum gewöhnlich asyndetisch wiederholt, oder *item* der Negation zugefügt.

efferor studio 'ich fühle mich hingerissen von dem Verlangen'.

videndi 'wiederzusehen' (nicht *revidere!*).

ipse 'persönlich', wie § 77 *quid ipse sentiam.*

Peliam. Verwechslung mit dessen Halbbruder Aeson, Jasons Vater. Aeson, nicht Pelias war es, den Medea durch Aufkochen (*recoquere*) wieder verjüngte.

largiatur 'als Geschenk zu teil werden lassen'.

ex hac aetate 'aus diesem meinem jetzigen Lebensalter'.

decurso spatio 'nach durchlaufener Bahn', zu § 14 *spatio supremo.*

a calce 'vom Endziel'. Dasselbe wurde in der ältesten Zeit durch Kalk, später durch Kreide (*creta*) bezeichnet.

§ **84.** *Quid non* ff. S. Anh. II B. II.

sane 'immerhin'. Concessio. Zum Gedanken vgl. Hom. Il. XVII 446 f. *Οὐ μὲν γὰρ τί πού ἐστιν ὀϊζυρώτερον ἀνδρὸς Πάντων, ὅσσα τε γαῖαν ἔπι πνείει τε καὶ ἕρπει.* Psalm 90, 10 Wenn unser Leben köstlich gewesen ist, so ist es Mühe nnd Arbeit gewesen.

Non lubet enim mihi 'mag ich doch nicht'.

multi et ii docti, nicht *multi docti,* da *doctus* nicht Subst. ist. Daher auch *nemo* (nicht *nullus*) *doctus. docti,* wie § 54.

hospitio 'Herberge'.

devorsorium 'Einkehr zum —'.

O praeclarum ff. Epiphonema, zu Anh. II B. XII.

Digitized by Google

clarum diem, cum in illud divinum animorum concilium coetumque proficiscar cumque ex hac turba et colluvione discedam! Proficiscar enim non ad eos solum viros, de quibus ante dixi, verum etiam ad Catonem meum, quo nemo vir melior natus est, nemo pietate praestantior; cuius a me corpus est crematum — quod contra decuit, ab illo meum — animus vero non me deserens, sed respectans in ea profecto loca discessit, quo mihi ipsi cernebat esse veniendum. Quem ego meum casum fortiter ferre visus sum, non quo aequo animo ferrem, sed me ipse consolabar existimans non longinquum inter nos digressum et discessum fore.

85. His mihi rebus, Scipio, — id enim te cum Laelio admirari solere dixisti — levis est senectus, nec solum non molesta, sed etiam iucunda. Quod si in hoc erro, qui animos hominum inmortales esse credam, libenter erro nec mihi hunc errorem, quo delector, dum vivo, extorqueri volo; sin mortuus, ut quidam minuti philosophi censent, nihil sentiam, non vereor, ne hunc errorem meum philosophi mortui irrideant. [Quodsi non sumus inmortales futuri, tamen exstingui homini suo tempore optabile est. Nam habet natura ut aliarum omnium rerum, sic vivendi modum. Senectus autem aetatis est peractio tamquam fabulae, cuius defetigationem fugere debemus, praesertim adiuncta satietate.]

Haec habui de senectute quae dicerem; ad quam utinam perveniatis! ut ea, quae ex me audistis, re experti probare possitis.

coetum 'Gesellschaft'.
colluvione 'Gewirr'.
Catonem meum, § 68.
quo nemo ff. 'dem besten Manne, dem zärtlichsten Sohne, der je geboren worden ist'.
contra, Adverbium.
meum sc. *cremari*.
respectans, ob ich bald nachfolgen werde.
loca — quo, zu § 12 *unde*.
casum 'Unfall'.
fortiter 'standhaft'. Beachte die Allitteration.
sed, statt *sed quod* od. *quia*. Häufiger Übergang in einen Hauptsatz nach *non quo*.

§ 85. *dixisti*, § 4.
Quod si 'wenn aber', hier Entgegengesetztes anknüpfend, zu § 20.
minuti 'unbedeutende'. Gemeint sind die Epikureer.
non vereor ff. scherzend. Wenn sie tot sind, haben sie nach ihrer Ansicht keine Empfindung, vermögen mich also nicht auszulachen.
Haec habui ff. Dieselbe Form der Conclusio Lael. 104: *Haec habui de amicitia quae dicerem*.
re experti probare 'durch Erfahrung bestätigen'.

Digitized by Google

Anhang I.

Verzeichnis

der Abweichungen vom Texte der Müllerschen Ausgabe.

§ 2. digne satis: satis digne mit den meisten Hss. (aufser LE).
§ 3. quo maiorem — oratio: [quo maiorem — oratio] mit Polle. attribuito: id tribuito mit L.
§ 8. Nec . . si ego Seriphius essem: Nec . . ego, si S. essem.
§ 10. eum qui — recepit: [eum qui — recepit] mit Cobet, Baiter.
§ 12. bella: [bella] S. Fleckeis. Jahrb. 1871 S. 59.
§ 15. fere omnibus: omnibus fere mit PE.
§ 17. non faciat ea — faciat: [non faciat ea — faciat].
§ 18. quomodo Karthagini . . ., cui male: quomodo, Karthagini male mit QER.
§ 19. tertius hic et tricesimus: sextus hic et tric. mit Manutius, Baiter, Lahmeyer, Schiche, Anz.
§ 20. ut est: [ut est] mit Opitz.
§ 23. in suis studiis: [in suis studiis] mit Moser und Otto.
§ 24. Serit arbores, quae alteri saeculo prosint: Serit árbores, saeclo álteri quae prósient mit Anz.
§ 25. Dis immortalibus, qui me non accipere modo haec a maioribus voluerunt, sed etiam posteris prodere: Dis immortálibus, Qui nón accipere mé modo a maióribus Voluérunt haec, sed pródere etiam pósteris mit Anz.
§ 26. discebant — antiqui: [discebant — antiqui] mit Lahmeyer, Maehly, Sommerbrodt.
§ 28. decorus senis sermo: decorus seni sermo mit Madvig.
compta: composita mit Q, Baiter, Lahmeyer.
§ 29. ipsa ista: ista ipsa mit den meisten Hss. (aufser LP). Vgl. § 48 istis ipsis.
§ 34. cum autem equo: cum equo mit Madvig.
vires: [vires] mit Halm.
§ 35. aut nulla potius: aut nulla [potius]. S. den Commentar zu d. St.
§ 39. munus aetatis: munus huius aetatis.
§ 46. et refrigeratio — hibernus: [et refrigeratio — hibernus] mit Brieger, Sommerbrodt.
§ 47. conviviumque vicinorum — compleo: conviviumque invitatione vicinorum — compleo.
ergo hoc non d. — iucundius: [ergo hoc non d. — iucundius].
§ 49. † Mori videbamus: Videbamus mit PVL².
§ 51. recusat imperium: recusat commercium. S. den Commentar z. d. St.
§ 52. Omitto enim: Omitto [enim] mit Otto.

Digitized by Google

§ 53. dixi, sed etiam cultura et natura ipsa: dixi et natura ipsa, sed etiam cultura mit Sommerbrodt, Brieger.
§ 55. a me: a mea mit Maehly und Gernhard.
§ 58. sibi habeant — potest: [Sibi habeant — potest] mit Sommerbrodt.
§ 60. nec aetas: nec haec aetas.
accepimus ad: accepimus ea ad.
§ 61. Notum est carmen: Notum est totum carmen mit PE u. Sommerbrodt.
§ 68. quod id, quod ille sperat: quoniam id, quod ille sperat mit Reid.
§ 69. Da enim: Da [enim] mit Otto.
§ 70. reliqua autem: reliqua [autem] mit R, Sommerbrodt.
§ 71. vix evelluntur: vi evelluntur (VE vi evelluntur) mit Anz, Bennet.
§ 72. possit: possis mit allen Hss. aufser PL, LBr: posset.
Ut navem — divellitur: [Ut navem — divellitur]; [Iam — divellitur] mit Anz.
§ 73. lacrumis: dacrumis mit Bergk.
§ 77. P. Scipio, tuque, C. Laeli: tuum, Scipio, tuumque, Laeli mit Schiche; (LP: tu Scipio tuque Laeli).
§ 85. Quodsi non sumus — satietate: [Quodsi non sumus — satietate] mit Anz.

Anhang II.

Beispielsammlung aus Ciceros Cato maior zu den Formen der tractatio und argumentatio.

A.

Die Formen der tractatio.

I. Partitio.

§ 15. Etenim, cum complector animo, quattuor reperio causas — unam quod avocet, — alteram quod — faciat, — tertiam quod privet, quartam quod — absit. Earum, si placet, causarum quanta quamque sit iusta una quaeque, videamus.

II. Einführungsformen der Hauptteile.

§ 15. A rebus gerendis senectus abstrahit (erster Teil, asyndetisch).
§ 27. Nec nunc quidem vires desidero adulescentis — *is* enim *erat locus alter* de vitiis senectutis —.
§ 39. *Sequitur* tertia vituperatio senectutis, quod dicunt.
§ 51. *Venio nunc* ad voluptates agricolarum.
§ 66. Quarta *restat* causa, quae maxime angere — videtur, adpropinquatio mortis (letzter Teil).

III. Übergangsformen innerhalb desselben Teiles.

Aufser den kopulativen Partikeln (atque, que, et) und den adversativen (sed, autem, vero): iam, iam vero (ferner, ferner aber), accedit, age und quid? (ferner, frage ich).
§ 56. *Iam* hortum ipsi agricolae succidiam alteram appellant.
§ 81. *Iam vero* videtis nihil esse morti tam simile quam somnum.

Digitized by Google

§ 16. Ad Appi Claudi senectutem *accedebat* etiam, ut caecus esset.
§ 24. *Age,* ut ista omittamus, possum nominare.
§ 22. *Quid?* iurisconsulti, *quid?* pontifices, *quid?* augures, *quid?* philosophi senes quam multa meminerunt!
§ 50. *Quid* in levioribus studiis?
§ 83. *Quid? quod* sapientissimus quisque aequissimo animo moritur — nonne vobis videtur.
§ 26. *Quid? qui* etiam addiscunt aliquid?

IV. Transitio. (Der propositio des Folgenden geht stets eine Rekapitulation (collectio) des Vorhergehenden voraus).

a) Asyndeton adversativum.
§ 82. Cyrus quidem haec moriens. Nos, si placet, nostra videamus.
§§ 78. 79. Haec Platonis fere. Apud Xenophontem moriens Cyrus maior haec dicit.
b) Atque haec quidem; nunc (asynd.).
§ 50. Atque haec quidem studia doctrinae. — Venio nunc ad voluptates agricolarum (§ 51).
c) Korrespondierende Partikeln.
§ 11. Nec vero in armis praestantior quam in toga.
§ 12. Nec vero ille in luce modo atque in oculis civium magnus, sed intus domique praestantior.
§ 36. Nec vero corpori solum subveniendum est, sed menti atque animo multo magis.
§ 54. Nec vero segetibus et pratis — res rusticae laetae sunt, sed hortis etiam.
§ 77. Nec me solum ratio ac disputatio impulit, ut ita crederem, sed nobilitas etiam summorum philosophorum.
d) Zusammenfassendes Urteil, dann propositio des Folgenden.
§ 12. Multa in eo viro praeclara cognovi, sed nihil est admirabilius, quam quo modo ille mortem filii tulit.

V. Conclusio.

§ 85. Haec *habui* de senectute quae dicerem; ad quam utinam perveniatis cet.

VI. Revocatio.

§ 3. Sed quid opus est plura?
§ 45. Sed quid ego alios?
§ 56. Sed venio ad agricolas, ne a me ipso recedam.

VII. Reditus ad propositum.

§ 32. *Sed* redeo ad me.
§ 45. *Sed* quid ego alios? ad me ipsum iam revertar. (Revocatio und Reditus ad propositum verbunden.)
§ 68. *Sed* redeo ad mortem impendentem.

VIII. Praecisio. (Formeln für unser 'kurz'.)

§ 57. Brevi praecidam.
§ 78. Quid multa?

IX. Praeteritio.

a) Omitto; possum.
§ 52. *Omitto* vim ipsam omnium, quae generantur e terra —: malleoli, plantae — nonne efficiunt, ut quemvis — delectent?

Digitized by Google

§ 24. *Possum* nominare ex agro Sabino rusticos.
§ 55. *Possum* persequi permulta oblectamenta rerum rusticarum, sed haec ipsa, quae dixi, sentio fuisse longiora.

b) Fragesatz.

§ 50. *Quid* de P. Licini Crassi — studio *loquar* aut de huius P. Scipionis, qui cet?
§ 54. *Quid* de utilitate *loquar* stercorandi? Dixi in eo libro ff.
§ 61. *Quid* de Paulo aut Africano *loquar* —? quorum ff.
§ 52. *Quid ego* vitium ortus, satus, incrementa *commemorem?* Satiari delectatione non possum.
§ 53. *Quid ego* inrigationes, quid fossiones agri — *proferam*, quibus fit multo terra fecundior?
§ 57. *Quid* de pratorum viriditate *plura dicam?* Brevi praecidam.

B.

Die Formen der argumentatio.

I. Interrogatio (rhetorische Frage).

a) positiv (Nonne).

§ 82. Nonne melius multo fuisset?
§ 83. Nonne vobis videtur animus videre?

b) negativ.

§ 4. Primum quis coëgit eos falsum putare?
§ 4. Qui enim citius — obrepit?
§ 5. Quid est enim aliud Gigantum modo bellare?
§ 27. Quae enim vox potest esse contemptior?
§ 28. Quid enim est iucundius senectute?
§ 35. Quid mirum igitur in senibus, si cet.?
§ 50. Quae sunt igitur — voluptates — comparandae? vgl. § 64.
§ 57. Ubi enim potest illa aetas calescere — melius?
§ 66. Potest enim quicquam esse absurdius?
§ 67. Quis est tam stultus?
§ 68. Quid enim stultius?
§ 71. Quid est autem tam secundum naturam?
§ 74. Mortem igitur — timens qui poterit animo consistere?
§ 12. Est in manibus laudatio, quam cum legimus, quem philosophum non contemnimus?

c) dubitativ.

§ 67. Quid igitur timeam?

d) Abweisung falscher Folgerungen.

§ 15. Nullaene igitur res seniles, quae — animo tamen administrantur?
§ 15. Nihil ergo agebat Q. Maximus, nihil L. Paulus?
§ 19. Num igitur, si ad centesimum annum vixisset, senectutis eum suae paeniteret?
§ 21. Num igitur censetis eum — salutare solitum?
§ 23. Num igitur hunc, num Homerum — coëgit obmutescere senectus?
§ 33. Num idcirco est ille praestantior?
§ 33. Utrum igitur has corporis an Pythagorae tibi malis vires ingenii dari?
§ 56. Num igitur horum senectus miserabilis fuit?
§ 76. Sunt pueritiae certa studia: num igitur ea desiderant adulescentes? Sunt ineuntis adulescentiae: num ea constans iam requirit aetas?

Digitized by Google

II. Percontatio (der stets eine Antwort folgt).

a) Elliptisch.

§ 13. Quorsum igitur haec tam multa de Maximo? Quia profecto videtis ff.
§ 44. Quorsus igitur tam multa de voluptate. Quia non ff.
§ 42. Quorsus hoc? ut intellegeretis ff.

b) Die Antwort in Frageform.

§ 84. Quid enim habet vita commodi? Quid non potius laboris?

III. Rhetorische Frage mit an (= oder etwa).

a) mit einem vermittelnden Verbum sentiendi im Indikativ.

§ 82. An censes — me tantos labores — suscepturum fuisse, si —

b) Der entgegengesetzte Gedanke wird durch *an* unmittelbar eingeführt.

§ 29. An ne illas quidem vires senectuti relinquemus?

IV. Bejahendes an = doch wohl.

§ 15. A rebus gerendis senectus abstrahit. Quibus? an iis, quae iuventute geruntur et viribus?
§ 23. Num igitur hunc — coëgit obmutescere senectus? an in omnibus his studiorum agitatio vitae aequalis fuit?

V. Argumentum ex contrario (Enthymem).

§ 75. Quod adulescentes et ii quidem non solum indocti sed etiam rustici contemnunt, id docti senes extimescent?

VI. Ironie mit nisi.

§ 18. Nisi forte ego vobis — cessare nunc videor, cum bella non gero.

VII. Einwurf (Occupatio Cic. Or. 138 ut ante *occupet*, quod videat opponi).

1. Selbstgemachter Einwurf.

a) Ohne äufseres Zeichen.

§ 28. Orator metuo ne languescat senectute.
§ 34. Non sunt in senectute vires.

b) durch at = aber, wird man sagen (im Lat. kein Verb. dicendi!).

§ 21. At memoria minuitur.
§ 33. At minus habeo virium quam vestrum utervis.
§ 35. At multi ita sunt imbecilli senes, ut nullum — munus exsequi possint.
§ 47. At non est voluptatum tanta quasi titillatio in senibus.
§ 65. At sunt morosi et anxii et iracundi et difficiles senes.
§ 68. At sperat adulescens diu se victurum, quod sperare idem senex non potest.
§ 36. At senex ne quod speret quidem habet.

2. Einwurf, den man sich machen läfst.

§ 4. Obrepere aiunt eam citius quam putassent.
§ 8. Sed fortasse dixerit quispiam (aber nicht in direktem Einwurfe).

3. Indirekter Einwurf durch Nam eingeleitet.

§ 36. Nam quos ait Caecilius 'comicos stultos senes', hos significat credulos, obliviosos, dissolutos. S. den Kommentar z. d. St.

Digitized by Google

VIII. Widerlegung (Refutatio).

a) ohne äuſseres Zeichen.

§ 33. At minus habeo virium quam vestrum utervis. — Ne vos quidem T. Ponti centurionis vires habetis.

§ 34. Non sunt in senectute vires. — Ne postulantur quidem a senectute.

§ 68. At sperat adulescens diu se victurum. — Insipienter sperat.

b) Durch at (scharfer Gegensatz).

§ 35. At multi ita sunt imbecilli senes, ut. — Ad id quidem non proprium senectutis est.

§ 68. At senex ne quod speret quidem habet. — At est eo meliore condicione quam adulescens.

c) Die Widerlegung beginnt mit einem Zugeständnis, der eine Einschränkung folgt.

§ 21. At memoria minuitur. — Credo, nisi eam exerceas.

§ 47. At non est voluptatum tanta quasi titillatio. — Credo, sed ne desideratio quidem.

§ 65. At sunt morosi — senes. Si quaerimus, etiam avari (ein den Einwurf noch überbietendes Zugeständnis); sed haec morum vitia sunt.

§ 28. Orator metuo ne languescat senectute. — Omnino (allerdings) canorum illud in voce splendescit etiam nescio quo pacto in senectute, sed tamen est decorus seni sermo quietus.

§ 8. Fortasse dixerit quispiam. — Est istud quidem aliquid, sed nequaquam in isto sunt omnia.

d) Widerlegung in Frageform.

§ 15. A rebus gerendis senectus abstrahit. — Quibus? an iis ff.

e) Widerlegung in dialogischer Form.

§ 25. Diu vivendo multa quae non volt videt. — *Et* multa fortasse quae volt. S. den Kommentar z. d. St.

§ 26. Odiosum alteri. — Iucundum potius quam odiosum.

IX. Concessio.

§ 84. Quid enim vita habet commodi? Sed habeat sane, habet certe tamen aut satietatem aut modum.

X. Fictio.

§ 69. Da [enim] summum tempus, exspectemus Tartessiorum regis aetatem — sed mihi ne diuturnum quidem quidquam videtur, in quo est aliquid extremum.

XI. Exemplum.

a) Das exemplum als Erläuterung (explicatio) eines allgemeinen Satzes ohne Partikel.

§ 21. Credo, nisi eam (memoriam) exerceas (= Memoria non minuitur.) Themistocles omnium civium perceperat nomina.

§ 22. Manent ingenia senibus. Sophocles ad summam senectutem tragoedias fecit.

§ 33. Olympiae per stadium ingressus esse Milo dicitur.

§ 63. Lysandrum Lacedaemonium — dicere aiunt solitum.

b) Ut = so z. B., qualis.

§ 8. Ut Themistocles fertur — respondisse.

§ 13. Placida ac lenis senectus, qualem accepimus Platonis.

c) Quidem. Historisches Beispiel als Autorität.

§ 20. Apud Lacedaemonios quidem.

§ 30. Cyrus quidem — negat.

Digitized by Google

§ 60. M. quidem Valerium Corvinum accepimus.

d) Demonstrierende Frage.

§ 31. Videtisne ut — Nestor praedicet?

e) Exemplum fictum.

§ 17. Similesque sunt ut si qui — dicant.

§ 41. Fingere animo iubebat tanta incitatum voluptate.

f) Exemplum contrarium.

§ 14. Sua vitia insipientes in senectutem conferunt: quod non faciebat Ennius.

§ 25. Melius Caecilius de sene — quam illud idem.
Illud vero idem Caecilius vitiosius.

§ 27. Nihil Aelius tale, nihil Coruncanius, nihil Crassus.

§ 73. Sed haud scio an melius Ennius.

XII. Epiphonema.

a) Ausruf.

§ 39. O praeclarum munus aetatis, si quidem id aufert!

§ 66. O miserum senem, qui non viderit!

§ 84. O praeclarum diem, cum proficiscar!

§ 12. Qui sermo, quae praecepta, quanta notitia antiquitatis, scientia iuris augurii!

§ 18. Praeclarum responsum et docto homine dignum.

b) demonstrativ begründend mit tantus.

§ 4. Tanta est stultitiae inconstantia!

c) Rhetorische Frage.

§ 56. Poteratne tantus animus non efficere iucundam senectutem?

§ 69. Quamquam, o di boni! quid est in hominis vita diu?

§ 29. Quo quidem opere quid potest esse praeclarius?

§ 53. Qua quid potest esse aspectu pulchrius?

XIII. Testimonium.

a) Vox. Oratio.

§ 27. Quae *vox* potest esse contemptior, quam Milonis? qui cum videret, dixisse dicitur.

§ 39. Accipite *orationem* Archytae.

b) Relativsatz.

§ 16. Non dubitavit dicere illa, quae versibus persecutus est Ennius.

§ 50. Illud Solonis, quod ait versiculo quodam.

§ 73. Solonis quidem est elogium, quo negat.

§ 32. Numquam sum assensus veteri illi — proverbio, quod monet.

c) Ellipse des Verbum.

§ 10. De quo praeclare Ennius.

§ 60. In quem illud elogium.

d) Titel des Buches.

§ 20. In Naevi poëtae Ludo.

§ 24. In Synephebis.

§ 54. Dixi in eo libro, quem de rebus rusticis scripsi.

§ 59. In eo libro, qui est de tuenda re familiari, qui Oeconomicus inscribitur.

§ 75. Quod scripsi in Originibus.

e) Verfasser.

§ 24. Ut ait Statius noster in Synephebis.

§ 31. Etenim, ut ait Homerus, ex eius lingua cet.

§ 46. Pocula, sicut in Symposio Xenophontis est, minuta.

§ 79. Apud Xenophontem Cyrus haec dicit.

Digitized by Google

f) Art der Äufserung.

§ 10. De quo *praeclare* Ennius.
§ 44. *Divine* Plato escam malorum appellat voluptatem.
§ 45. *Bene* maiores — nominarunt, melius quam Graeci, qui.
§ 47. *Bene* Sophocles —: 'Di meliora!' inquit.
§ 50. Quem *recte* 'Suadae medullam' dixit Ennius.
§ 50. Ut *honestum* illud Solonis sit, quod ait versiculo quodam.
§ 25. Et *melius* Caecilius.
§ 25. Illud vero idem Caecilius *vitiosius*.

g) Abschlufs und Übergang.

§ 78 f. Haec Platonis fere. Apud Xenophontem autem Cyrus maior haec dicit.
§ 81. Cyrus quidem haec moriens; nos, si placet, nostra videamus.

XIV. Syllogismus.

1. Propositio maior.
2. Propositio minor oder assumptio. } Prämissen.
3. Conclusio oder complexio.

§ 66 f. Mors aut plane neglegenda est — aut etiam optanda.
Atqui tertium certe nihil inveniri potest.

Quid *igitur* timeam, si aut non miser post mortem aut beatus etiam futurus sum?

§ 71. Omnia, quae secundum naturam fiunt, sunt habenda in bonis.
Quid est *autem* tam secundum naturam quam senibus emori?

Itaque adulescentes mihi mori sic videntur.

§ 81. Videtis nihil esse morti tam simile quam somnum.
Atqui dormientium animi maxime declarant divinitatem suam.

Ex quo intellegitur, quales futuri sint, cum se plane corporis vinculis relaxaverint.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY
BERKELEY

THIS BOOK IS DUE ON THE LAST DATE STAMPED BELOW

Books not returned on time are subject to a fine of 50c per volume after the third day overdue, increasing to $1.00 per volume after the sixth day. Books not in demand may be renewed if application is made before expiration of loan period.

NOV 22 1917

DEC 20 1919

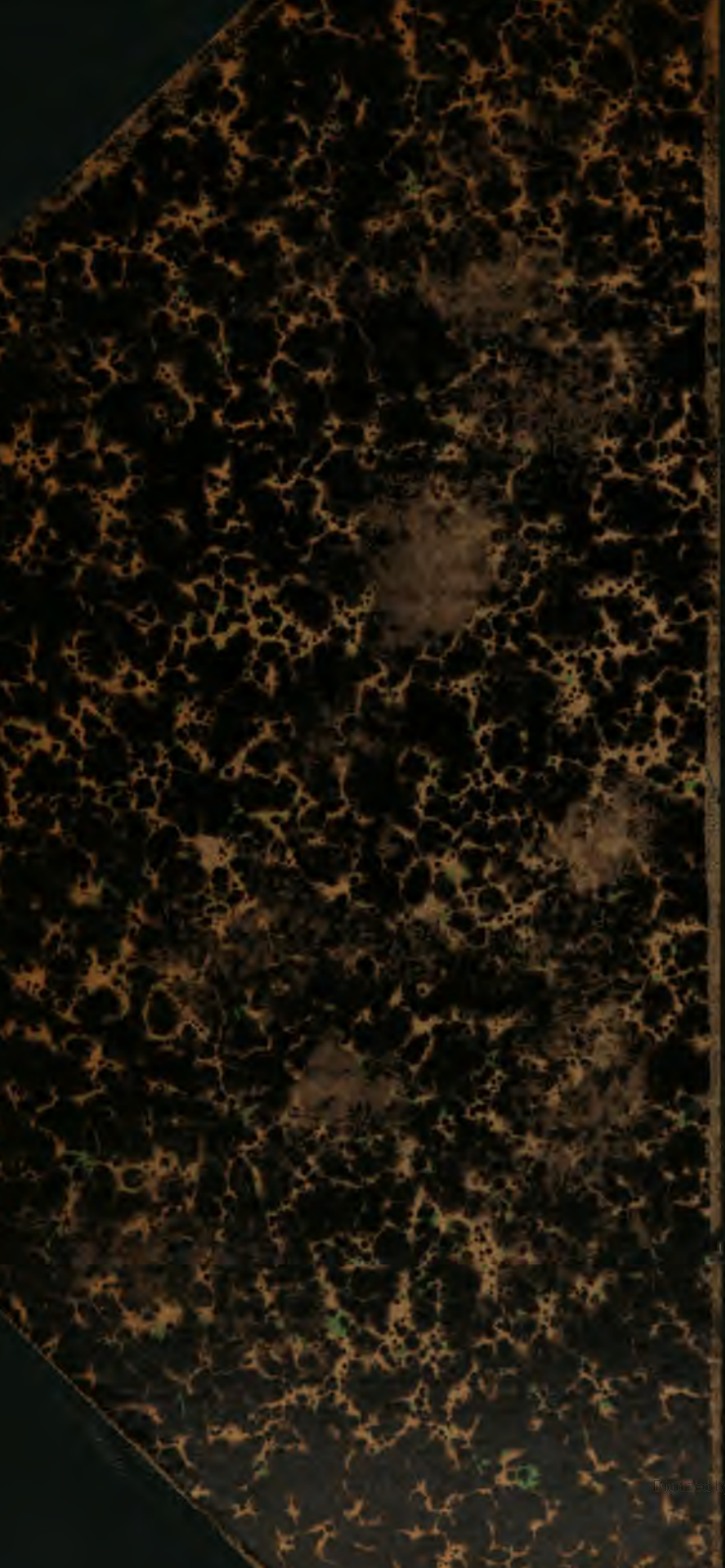
FEB 29 1924

50m-7,'16

Digitized by Google

U. C. BERKELEY LIBRARIES
C045641984
YB 00588

Digitized by Google


Digitized by Google